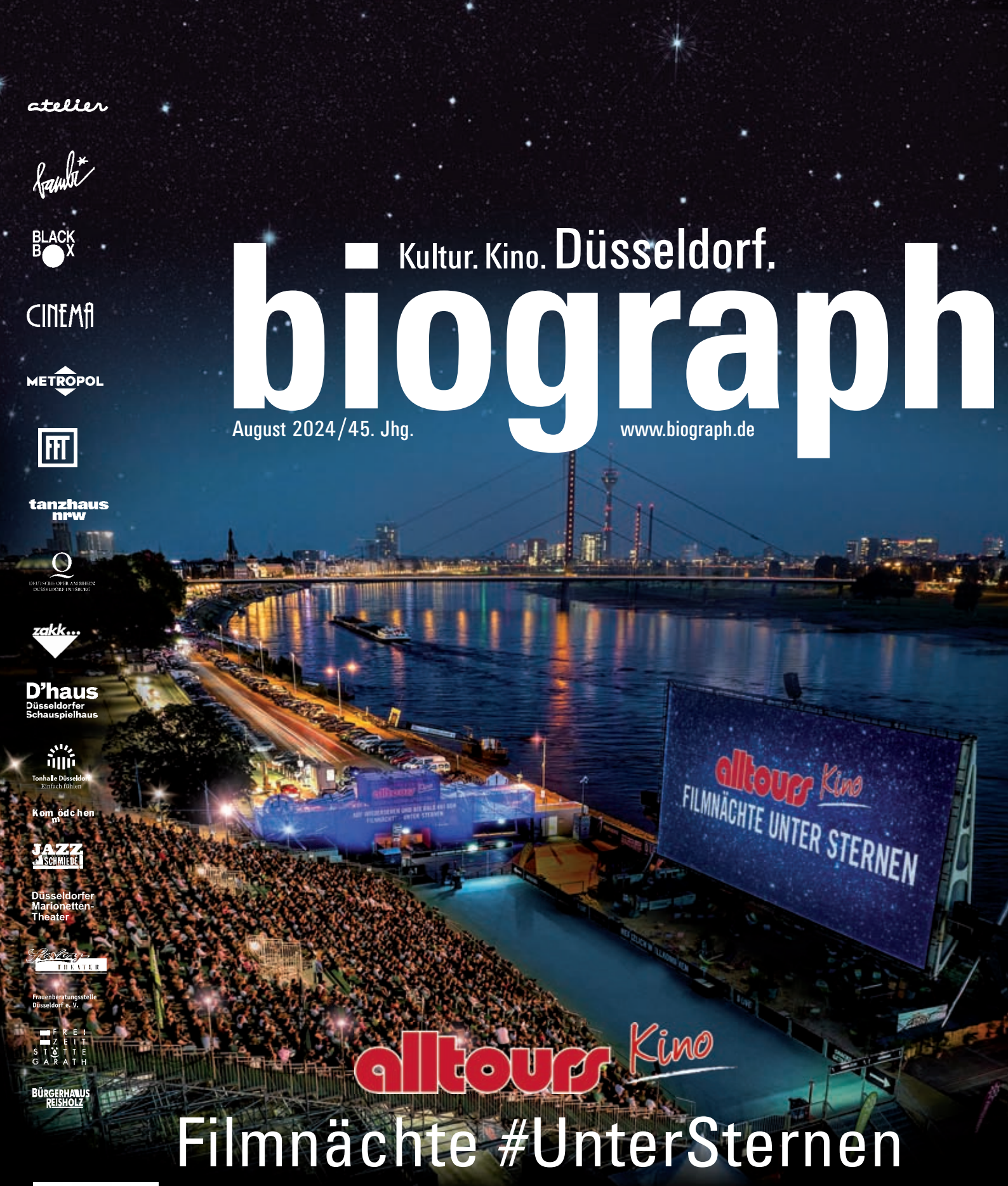
Kultur. Kino. Düsseldorf.

biograph

August 2024/45. Jhg.

www.biograph.de



alltours Kino

Filmnächte #UnterSternen

01.08 - 01.09.2024 IM RHEINPARK DÜSSELDORF

atelier
bambi
BLACK BOX
CINEMA
METROPOL
FFT
tanzhaus nrw
DEUTSCHE OPER AM RHEIN DÜSSELDORF DUISBURG
zakk...
D'haus Düsseldorfer Schauspielhaus
Tonhalle Düsseldorf Einfach fühlen
Komödchen
JAZZ SCHMIEDE
Düsseldorfer Marionetten-Theater
Lieblinge THEATER
Frauenberatungsstelle Düsseldorf e. V.
FREIZEITSTÄTTE GARATH
BÜRGERHAUS REISHOLZ

Geburtstag im Sommer.

Fast alle sind weg. Zeit zu lesen. Das neue Buch ALTERN kommt da gerade recht, vor allem wenn es von Elke Heidenreich geschrieben ist. (2024 Hanser Berlin)

„Mausgrau, beige, weit, Gummizug, bequem, Schluffen." (ebenda S. 78)
So wünscht sich Frau Liese nicht das Altwerden.
Und Frau Heidenreich schon mal gar nicht.
„Als würde man automatisch ein anderer Mensch im Alter – wer immer gekämpft hat, kämpft auch mit achtzig, wer viel geliebt hat, hört doch damit nicht auf, weil eine Altersgrenze erreicht ist. Das Fieber der Leidenschaft lässt nach, aber doch nicht Liebe und Zärtlichkeit." (S. 83)
SUMMER IN THE CITY. Schon als junges Mädchen liebte ich den Song (The Lovin' Spoonful) und das urbane Gefühl – auch in anderen Städten. Irgendwie ruhiger, entspannter und in Gassen viel mehr Schatten als am Strand. Immer schon hatte ich herrliche Lese- und Kinosommer. Geschichten in Büchern und Geschichten auf der Leinwand – und ich kann dafür hier bleiben. Passend zum Buch ALTERN erschien mir der Film „Ein kleines Stück vom Kuchen" aus dem Iran wie eine einzige, dicke Unterstreichung von Heidenreichs Sätzen – und wie eine wunderbare, ergreifende Fortsetzung des Kampfes: FRAUEN LEBEN FREIHEIT
Frau Liese wünscht diesem leisen, mutigen, sinnlichen Film viel Zulauf, denn er weitet unseren Horizont und stößt in uns selbst mutigeres Handeln an. Wir sollten gut auf unseren Kuchen aufpassen und auf das Geschick der couragierten Filmemacher dieses Kleinods. Sie sitzen in Teheran fest und Maryam Moghadam sagt: „Ich sehe zwar überhaupt kein Licht, aber als optimistischer Mensch möchte ich daran glauben, dass Licht auf dem Weg zu uns ist." (Spiegel, 29.6.)
Zum Sommer gehören – wie das Eis – OPEN AIR KINOS.
Frau Liese wünscht dort PERFECT DAYS (Alltours-Kino) und viel Freude unter den 4 Linden mit dem Film PAST LIVES. Staunend weitete sich mein Blick auf Japan und Südkorea.
Der Sommer lässt sich auch anregend und genussvoll im Museum verbringen. Bis zum 11.8. ist im Stadtmuseum noch die Sonderausstellung mit Lieblingsstücken aus der Ständigen Sammlung zu sehen. LÜCKENFÜLLER von hiesigen Düsseldorfer Künstlern und Künstlerinnen setzen ganz spannende Akzente zu bekannten Bildern und Räumlichkeiten – und das ist ein einleuchtendes und herrlich leuchtendes, funkelndes Konzept. Im anmutigen Gartensaal eine bunte, kugelige Skulptur von Dejan Saric, die leichtes Sommerspiel mit uns hat. Sie beschwingt – ebenso wie die, nicht weit entfernt hängende knallrot gewandete „Felicitas" (Jürgen Buhre). Direkt neben einem wohlbekannten Bild „Weißer Sonntag in ST. Lambertus" (Ritzenhofen), scheint sie zu tanzen. Die zarte Innigkeit der feierlichen Kommunionskinder, luftig weiß, sehe ich nicht im Gegensatz, sondern in einer harmonischen Ergänzung: In allen Farben wird gefeiert – am besten das Leben in all seinen Facetten. Frau Liese wünscht einen zauberhaften Sommer mit vielfältigen Begegnungen. L'chaim //

//Ingrid Liese

Theater und...

02 Frau Liese wünscht...
03/10/11 Vorschau: Düsseldorf Festival!
09 D'dorfer Schauspielhaus
19 Kulturhaus Süd
21 Düsseldorfer Marionetten-Theater
23/35 Maxhaus – Kath. Stadthaus
39 Chris Walter (Destille) kocht

Tanz und Musik

04-05 zakk
06-07 tanzhaus nrw
08 Tanz in Düsseldorf

Where wild things grow – Ball
Foto: Jetmir Idriz

09/17 Deutsche Oper am Rhein
14 internat. tanzmesse nrw
34 Tonhalle
39/41 Jazz- und Weltmusik im Hofgarten

Kunst

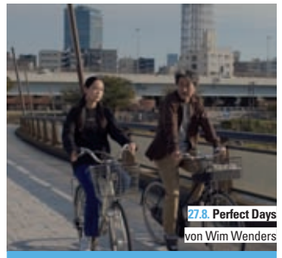
36/37 Künstler in Düsseldorf: **Claudia Mann**
37 Kunst aus Düsseldorf **Heilung der Erde in der Kunsthalle**
38 Galerien und Museen im **August**
38 Kunst-Stücke **Majd Suliman**
40 Ausstellung: **Eine Strasse**

Literatur

35 Die **biograph** Buchbesprechung

Termine

42-47 Alle Veranstalter im Monatsüberblick



27.8. **Perfect Days** von Wim Wenders

alltours Kino
Filmnächte #UnterSternen
1.8.- 1.9. im Rheinpark Düsseldorf

Film ABC
Neue Filme in Düsseldorf

21 Adieu Chérie – Trennung auf französisch
23 Alles Fifty Fifty
18 The Dead Don't Hurt
17 Berlin Nobody
22 Cuckoo
20 Gagarin – Einmal schwerelos und zurück
20 Goodbye Julia
23 Gloria!
22 Horizon – Eine amerikanische Saga
20 Karl Valentin – Die beliebtesten Kurzfilme
16 Liebesbriefe aus Nizza
19 Longlegs
22 Micha denkt groß
26 Münter & Kandinsky
19 Nur noch ein einziges Mal
20 Paolo Conte – Live at La Scala
18 Paris Paradies
21 A Revolution on Canvas
26 Schirkoa: In Lies We Trust
17 Shahid
22 Sonnenplätze
16 Tage mit Naadirah
16 Tatami
18 Touch
26 Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, Ihr Schönen!
16 Was will der Lama mit dem Gewehr?

Kino

12-14 **alltours Open Air Kino**
16-26 **Erstaufführungen** der Düsseldorfer Filmkunstkinos
24/25 **Sonderprogramme** der Düsseldorfer Filmkunstkinos
27-32 **Filmindex** - Repertoire der Filmkunstkinos
32 **Kinderkino** in den Düsseldorfer Filmkunstkinos

TICKET-HOTLINE
0211.82 82 66 22
DUESSELDORF-FESTIVAL.DE

DÜSSELDORF FESTIVAL!

11.–30.9.24

THEATER MUSIK TANZ NEUER ZIRKUS

Gestaltung: uhlemann-design.de Foto: © Eva Berten

Do. 29.8. Leoniden

zakk Straßenfest Programm:

So. 25.8., 11 bis 18 Uhr großer Trödelmarkt und Kinderstraßenfest, DJ-Lounge, ab 14.40 Uhr Long Drinks und Live-Bands im Biergarten. Eintritt frei

Stadtwerke Düsseldorf

The Beatlesøns

Bevor die KI uns ins digitale Wonderland verbannt, kommen diese 10 sehr analogen MusikantInnen noch ein (vor-) letztes Mal zurück ins zakk! Sie bringen fast vergessene und eigene Songs mit, die uns alle überleben werden: Auf Ihrer Abschiedstour werden Sie Jaques Brell, Joe Strummer oder Bad Religion auf unverkennbare Weise wieder dorthin bringen, wo sie hingehören: - auf die Bühne. Erlebt noch einmal die wunderbare Welt der letzten Jahrzehnte! Auch wenn die Welt untergeht, lasset uns Trinken, Tanzen, Lachen und Weinen zu den Klängen des Polka Punk Orchesters. Auf der Biergartenbühne ab 20.30 - 22.00 The Beatlesøns

Angelic In Jeans

Mit Rock Roll-Attitüde und einer Prise Self-Care bringen Angelic In Jeans energiegeladenen Indie-Rock-Sound auf die Bühne. Sie verwandeln den Horror des modernen Lebens in glamouröse Storylines mit bestechenden Melodien. Auferlegte Schönheitsideale einer konsumorientierten Gesellschaft oder die Angewohnheit, Kommentare im Internet zu lesen, werden zu eingängigen Refrains verarbeitet. Mit wohltuend rauen Sounds, die immer auch zum Tanzen einladen. Auf der Biergartenbühne ab 19.00 - 20.00 Angelic In Jeans

Jule Blumt

Die Band lädt uns in ihren musikalischen Kosmos ein: Mit intensiven Lyrics und abwechslungsreicher, genre-durchbrechender Musik schafft sie es, mit jedem Lied eine neue Geschichte zu erzählen. Sehnsucht und Enttäuschung, Hoffnung und Ernüchterung, oder Leidenschaft und Zerstörung treffen aufeinander. Bildreiche Texte und die warme Stimme von Frontfrau Jule schleichen sich in unser Herz, um dort einen Stich zu landen. Eindrucksvoll! Auf der Biergartenbühne ab 16.40 - 17.20 Jule Blumt

Soda Frizzante

2019 kamen Louis, Lukas, Jan und Theo zusammen und aus ersten Jams entstand der Wunsch Musik zu schreiben. Jeder brachte unterschiedliche Musikeinflüsse mit, sodass sich schließlich ihr frizzante Sound entwickelte – funky, groovy, sexy! Musik, die Körper und Geist mitreisst! Auf der Biergartenbühne ab 17.40 - 18.40 Soda Frizzante

Crimson Bloom

Die vierköpfige Band aus Krefeld steht für feinsten Indie-Rock und energiegeladene Live-Shows mit einprägsamen Gitarren-Riffs und treibenden Beats. Die vier Schüler sagen über sich selbst, dass die gemeinsame Leidenschaft für die Musik sie verbindet. Das wird am Sonntag sicher unschwer zu erkennen sein! 15.40 - 16.20 Crimson Bloom

So. 25.8. zakk Straßenfest

So. 11.8. Aze

So. 25.8. Angelic In Jeans

Demnächst im zakk

1.9. Matinee: Georg Orwell • 4.9. Comedy im zakk #13 • 7.9. Erik Cohen • 11.9. Patrick Salmen • 14.9. The Undertones • 15.9. Poesieschlachtpunktacht • 16.9. Maria Clara Groppler • 20.9. Kultur aus der Konsole #28 • 21.9. Lance Butters • 29.9. Andy Strauß • 6.10. MicroPopWeek: 5 Jahre Less Records • 8.10. 11Freunde live • 9.10. Peter Licht • 10.10. Klara Finck • 12.10. Quichotte • 15.10 Anda Morts • 17.10 Frank Goosen • 19.10. Grim104 • 22.10. International Music • 23.10. Friedemann Weise • 3.11. Science Slam on Sunday • 6.11. Christian Schulte-Loh • 18.11. Comedy im zakk #14 • 20.11. Therapy? • 4.12. Wirtz • 23.12. Max Goldt

Edelweißpiratenfestival 2024

In Erinnerung an die unangepassten Jugendlichen der NS-Zeit organisiert ein junges Team aus dem zakk, der Mahn- und Gedenkstätte und vielen Ehrenamtlichen das diesjährige Festival. Ellen Mülders aus dem zakk beschreibt die Idee des Festivals: „Wir verbinden politische und historische Bildung mit Popkultur, um besonders junge Menschen zu erreichen. Wir wollen zeigen, dass der Mut und die Rebellion der Edelweißpiraten auch heute noch relevant sind." Neben dem Festivaltag gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm vom 11.8. bis 20.10. Infos dazu auf zakk.de
Festivaltag: mit Amewu, L-Sura, PTK u.v.m. Neben den Live-Gigs gibt es Workshops und Ausstellungen. Sa 10.8. 16 Uhr Eintritt frei/ Spende für STAY! erwünscht

Hinterhoflesung

Diese Lesungsreihe lädt dazu ein, unbekannte Orte zu entdecken und jeweils drei Autor:innen zu lauschen. Bei Sonnenschein genauso wie bei Regen entsteht diese ganz besondere Athmosphäre, wenn Menschen sich auf Neues einlassen. Alle Infos zu den Orten und den beteiligten Künstler:innen auf zakk.de. Do 15./ 22./ 29.8. 19 Uhr Eintritt frei

Die netten Jungs von nebenan

Die sechs kommen wirklich von nebenan, aus Ratingen nämlich. Sie spielen ihre Album Release Show, „Danke, reicht" heißt ihr Werk und lässt sich als deutschsprachiger Punkrock mit Bläsern beschreiben – tanzbar, pogbar und mitsingbar. Perfekt für einen Sommerabend! Die Texte sind oft politisch, manchmal ironisch oder durchzogen von albernem Klamauk, den selbst die Bandmitglieder nicht immer verstehen. Es geht um Liebe, Tod, Freiheit, Kunst und das Faschisten-Pack. Fr 30.8. 20 Uhr VVK 12 / AK 15

Fem_Pop Konzerte: Aze

Die dreiköpfige Band nimmt uns mit ihrem RnB, Indiepop und Dreamrock in ihre ganz eigene sassy, kleingroße Welt: sad, aber niemals hoffnungslos; funny, aber niemals trivial; silly-goofy, aber niemals naiv. Aze spielten auf renommierten Festivals wie u.a. dem popfest Wien, Acoustic Lakeside oder Reeperbahnfestival. Und jetzt live im zakk Biergarten, bei schlechtem Wetter in der Kneipe. So 11.8. 20 Uhr VVK 10 / AK 15

Vorverkauf im zakk

TICKETS

In der zakk Kneipe oder an den Abendkassen zu den Veranstaltungen. Oder 24h auf zakk.de. Hättet ihr's gewusst? Der zakk Vorverkauf ist mit Abstand die preisgünstigste Möglichkeit, Karten für unsere Veranstaltungen zu kaufen. Nirgendwo sind die Gebühren so niedrig wie bei uns. Bar- oder EC-Zahlung.

Unser Programm online

scanne diesen QR Code mit Deinem Handy oder Tablet und Du landest auf unserer Web-Seite mit unserem aktuellen Programm

mit freundlicher Unterstützung
SOZIO KULTUR NRW
LKG
milo.systems
booklooker.de
WingTsun WT Akademie Neuss & Düsseldorf

zakk...

Fichtenstraße 40 • Düsseldorf • Telefon 0211. 97 300 10

Do 1.8. **Singer- Songwriter*innen Abend** Mit Julika und Le Fichu im Biergarten (bei schlechtem Wetter in der Kneipe) • 20 Uhr • Eintritt frei

Fr 2.8. **The Next Step - Workshop (online)** Für Jugendliche und junge Erwachsene von 16 - 27 Jahren aus der Hip-Hop-Szene • 17 Uhr • Eintritt frei

Mo 5.8. **femmes & Open Air Kino** Im Rahmen von Femmes & Schwestern • 20.30 Uhr • Eintritt frei • auch am 12./ 19.8. im Biergarten

Di 6.8. **Spanischer Abend: Rafael de Alcala** Unsere sommerliche Flamenco-Reihe (nur bei gutem Wetter!) • Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Düsseldorf.• 19 Uhr • Eintritt frei

Mi 7.8. **Life Of Agony** Crossover & Hardcore from NYC • 20 Uhr • VVK 42

Fr 9.8. **The Next Step - Workshop** Für Jugendliche und junge Erwachsene von 16 - 27 Jahren aus der Hip-Hop-Szene • 17 Uhr • Eintritt frei auch am 13.8. und 20.8.

Fr 9.8. **Wir können auch anders: 50+ Party + Der Rockclub** 19/22 Uhr VVK 8,50 / AK 10

Sa 10.8. **Straßenleben - Ein Stadtrundgang mit Wohnungslosen** Düsseldorf aus einer anderen Perspektive • 15 Uhr • VVK 9 auch am 11.8.

Sa 10.8. **Edelweißpiratenfestival 2024** mit Amewu – L-Sura – PTK – Lowdeee – Pekmez Papi – Workshops – Ausstellungen • 16 Uhr • Eintritt frei

So 11.8. **Edelweißpiratenfestival 2024: „ ... in erster Linie eine Organisationsfrage."** Workshop zu Quellen des Judenmords im Nationalsozialismus • 12 Uhr • Eintritt frei • Beatrice-Strauss- Zentrum, Marktstraße 2

So 11.8. **Aze** R&B, Indiepop & Dreamrock • 20 Uhr • VVK 10 / AK 15

Mo 12.8. **femmes & Open Air Kino** Im Rahmen von Femmes & Schwestern • 20.30 Uhr • Eintritt frei

Di 13.8. **Spanischer Abend: Rumba Gitana** Unsere sommerliche Flamenco-Reihe (nur bei gutem Wetter!) • Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Düsseldorf. • 19 Uhr • Eintritt frei

Di 13.8. **Stadtteiltreffen Flingern** Die Stadtteilgruppe Flingern trifft sich in Raum 4. Diskutiert & beraten wird über den Stadtteil, über Veränderungen und Politik. • 19.30 Uhr • Eintritt frei

Do 15.8. **Von wegen Sokrates - Philosophisches Café** Moderation: Jost Guido Freese • 19 Uhr • Eintritt frei mit Anmeldung: reservierung@zakk.de

Do 15.8. **Hinterhoflesung 2024** Orte werden noch bekannt gegeben • 19 Uhr • Eintritt frei • auch am 15./22./29.8.

Fr 16.8. **Vernetzt gegen rechts - Teil 2** im Rahmen von „politisiert euch!" Lokale Netzwerke stärken - Solidaritäten aufbauen - Handlungsoptionen entwickeln - gegen den Rechtsruck • 10 Uhr • Eintritt frei

Fr 16.8. **HitQuiz - den Song kenn ich!** Bei gutem Wetter im Biergarten. Das Quiz mit zooey, Niekohle & DJ Ingwart. • 19.30 Uhr • (ausverkauft)

Fr 16.8. **Back to the 80s + Subkult Klassix Klub** • 22/23 Uhr • AK 10

So 18.8. **Poesieschlachtpunktacht** Der Düsseldorfer Poetry Slam im zakk • 20 Uhr • VVK 3,50 / AK 5

Mo 19.8. **Edelweißpiratenfestival 2024: #nazihintergrund?! Workshop zu familienbiografischer Recherche** Für alle, die Interesse haben, Fragen an die Familiengeschichte während der Nazi-Zeit zu stellen. • 17.30 Uhr • Eintritt frei

Mi 21.8. **Edelweißpiratenfestival 2024: Wie politisch ist die Polizei?** Über rechte Polizeichats, diskriminierungsfördernde Strukturen und Gegenmaßnahmen • Beatrice-Strauss-Zentrum, Marktstraße 2 • 19.30 Uhr Eintritt frei

Mi 21.8. **Lesung mit Julia Fritzsche: Oben ohne** Im Rahmen von femmes & Schwestern. Wann werden Nippel zum Politikum – und warum? Ein Manifest für Gleichberechtigung in Kleider- und Körperfragen • 20 Uhr • Eintritt frei

Fr 23.8. **Hannis Schachabend** Wir öffnen den Biergarten für alle Schachbegeisterten und die, die es noch werden wollen. Freut euch auf einen lauschigen und informativen Abend rund ums Thema Schach. Mit am Brett: Hanni Kayali • 19 Uhr • Eintritt frei

Fr 23.8. **Tango im zakk** argentinisches Lebensgefühl in Flingern. Einfach vorbeikommen, zuschauen, mittanzen! • 19 Uhr • Eintritt frei

So 25.8. **zakk Straßenfest** Der alljährliche Klassiker: Ein Nachbarschaftsfest voller Vielfalt. Mit Ständen aller Art, Initiativen, Kinderspaß & Musik auf der Biergarten-Bühne • 11 Uhr • Eintritt frei

Di 27.8. **Edelweißpiratenfestival 2024: Schlaglichter auf die extreme Rechte und Braunzone in Düsseldorf** Referent*innen vom Antirassistischen Bildungsforum Rheinland, von der Recherchegruppe Antisemitismus u.a. • 19.30 Uhr • Eintritt frei

Do 29.8. **Leoniden** Sophisticated Sad Songs-Releaseshow. Exklusives Clubkonzert zum Erscheinen des neuen Albums! • 20 Uhr • VVK 35

Fr 30.8. **Die netten Jungs von nebenan** Album Release Show • 20 Uhr • VVK 12 / AK 15

Sa 31.8. **Schamlos** Die Party für die queere Community! • 23 Uhr • VVK 15

tanzhaus nrw

die neue Spielzeit

caner teker *killjoy* Foto: Neven Allgeier

ab 06.09.

tanzhaus-nrw.de

Spielzeit 24/25

Akademie

AFRIKANISCHE TANZSTILE
BALLETT
BEWEGUNGSTHEATER
FLAMENCO
JAZZ DANCE
KREATIVER KINDERTANZ
KÖRPERARBEIT
SALSA

Kurse & Workshops ab 02.09.

SAMBA
MODERN DANCE
TANGO ARGENTINO
TANZ FÜR MENSCHEN
MIT PARKINSON
TAP DANCE
URBAN STYLES
ZEITGENÖSSISCH

tanzhaus nrw

tanzhaus-nrw.de

Landeshauptstadt Düsseldorf
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Where wild things grow

Die neue Spielzeit am tanzhaus nrw startet mit einem Festival des Kollektivs Shapes&Shades von und für die Ballroom Culture

Shapes&Shades Kollektiv ***Where wild things grow***
Foto: : Jetmir Idriz

Mit Tanz können wir uns für Freiheit einsetzen und gegen Repression und Gewalt vorgehen. Mehr denn je merken wir gegenwärtig, dass Freiheit nicht selbstverständlich ist und wie sie an vielen Orten der Welt zunehmend eingeschränkt wird. Als internationales Zentrum für Tanz und Bewegung, steht das tanzhaus nrw für Freiheit. Wie könnte daher eine Spielzeit in diesen Zeiten spannender und sinnvoller eröffnet werden als mit einem Festival, das die Tanzkultur einer Community feiert, die von der Dominanzkultur für lange Zeit ausgeschlossen wurde?
Die Ballroom Culture ist in der queeren, Schwarzen und LatinX Community New Yorks verwurzelt. Ein wichtiger Bestandteil der Ballroom Culture sind die veranstalteten Balls, deren charakteristisches Merkmal unterschiedliche Kategorien sind, in denen die Teilnehmer*innen gegeneinander antreten. Zum Zeitpunkt der Entstehung der Ballroom hatte die Schwarze und LatinX LGBTQIA+-Community keinen Zugang zu Hollywood und der glamourösen Modewelt und verfügte nicht über die Privilegien strukturell bessergestellter sozialer Milieus. Diese Lebensstile werden von den Teilnehmern*innen der Balls in den Kategorien imitiert und performt: So heißen die Kategorien beispielsweise Fashion, Face, Body oder Sex. Die Wurzeln der Ballroom Community in Deutschland sind eng mit dem tanzhaus nrw verbunden, wo auch aktuelle Mitglieder des Kollektivs Shapes&Shades Voguing und die dazugehörige Ballroom Culture kennenlernten, etablierten und ausbauten.
Verantwortlich für das Festivalprogramm ist das Düsseldorfer Ballroom Kollektiv Shapes&Shades, das das tanzhaus nrw vom 06. – 08.09. für ganze drei Tage besetzt und in einen Safer Space für ihre Community und deren Friends und Allies verwandelt. Das Besondere am Festival mit dem Titel *The Evergreen Festival – Off the Beaten Path and into Reality* ist, dass es über das Hauptevent des Balls und einer Vielzahl unterschiedlicher Workshops hinaus, erstmalig eine Performance Night zu erleben gibt, in der Ballroom als künstlerische Praxis auf der Bühne stattfindet. Marie-Zoe Buchholz aka ZOE widmet sich in ihrem Stück *FEMINA SAGA – Genesis* dem Spannungsfeld zwischen dem Bild der Hexe und dem der Mutter als ein Kapitel weiblicher Lebensrealität. Sie reflektiert über die Instrumentalisierung von Körpern und Narrativen und zerlegt diese bis zum Moment ihrer Schöpfung. Anschließend, in der Konzert-Performance *Catharsis*, erkundet mandhla. mit Musik, Tanz und Spoken Word die vielen Facetten afrikanischer Spiritualität, Afro-Futurismus und Trans*-Identität.
Spannend in Bezug auf Ballroom ist auch, dass eine Tanzkultur nach dem Ort, an dem sie stattfindet benannt wurde. Dieses Beispiel macht deutlich, dass ästhetische und kulturelle Praktiken nur dann stattfinden können, wenn dafür Räume geschaffen werden. So wie viele weitere HipHop und Club Styles existiert Ballroom Culture in den Räumen, in denen sie stattfinden kann. Das tanzhaus nrw kann von und für diese Tanzkulturen genutzt werden, damit sie fortwährend Räume haben, um stattzufinden.

Tipp: Mit den Kursen für Teens & Kids startet am 19.08. die Anmeldung für das nächste Semester der Akademie. Erwachsene ab 16 Jahren können sich ab dem 20.08. anmelden. //

Weitere Infos und Tickets unter
www.tanzhaus-nrw.de

Foto: Lucie Jansch

Vorschau: Der September im D'haus

Tag der offenen Tür & Großes Eröffnungsfest / Spielzeitstart im Schauspielhaus
Sa, 14. September, ab 15 Uhr im ganzen Haus

Von nachmittags bis spät in die Nacht erwartet Sie ein vielseitiges Programm im und um das Schauspielhaus. Um 15 Uhr starten wir mit Angeboten für Kinder und Familien: Drag Story Hour, Maskenbildnerei hautnah und Führungen durch das Haus. Mit dabei: die Tischlerei sowie Theatermalerei und -plastik zum Anschauen und Selbsterleben! Draußen laden wir alle Kinder zum Kettcar-Parcours, während die zweite Ausgabe des Skate-Festivals »Own It!« den Platz vor dem Schauspielhaus bis 22 Uhr mit spannenden Contests und Workshops in eine große Halfpipe verwandelt, DJs inklusive. Außerdem im Nachmittagsprogramm: spielerische Aktionen und überraschende Auftritte des Stadt:Kollektiv, Improtheater mit den D'Impronauten sowie Kindertanz mit dem ukrainischen Choreografen Glib Movenko.
Im Foyer des Großen Hauses empfängt sie Live-Musik von Belendjwa Peter (»Cabaret«) und Jonny Lehondi aka Jonas Friedrich Leonhardi an der Loop-Station. Am Glücksrad winken tolle Gewinne, und Sie können sich über die Premieren der neuen Saison informieren. Beim beliebten Kostümverkauf haben Sie die Gelegenheit, Ihr ganz persönliches Stück Düsseldorfer Theatergeschichte mit nach Hause zu nehmen. Mit Mitarbeiter:innen des Theaters ins Gespräch kommen Sie beim Speeddating, und bei der Bühnentechnikshow im Großen Haus entfachen wir für Sie um 16 und 17 Uhr Theatermagie pur! Im Kleinen Haus lädt Schauspieler Jürgen Sarkiss mit Ensemble zu einem ganz besonderen Liederabend. Realtalk und Albernheiten gibt's beim Stand-up-Comedy-Auftritt von Abdul Kader Chahin. Die acht Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios begrüßen Sie im Unterhaus gut gelaunt mit Chansons und Szenen. Außerdem erwarten Sie auf allen Bühnen Lesungen und Ausschnitte aus unseren Inszenierungen, bis um 19:30 Uhr das Ensemble und die künstlerischen Teams in der großen Saisonvorschau die neue Spielzeit präsentieren. Im Anschluss feiern wir Drag und Travestie in all ihren Facetten mit einer Spezialausgabe von Drag & Biest im Foyer, bis es um 22 Uhr heißt: Tanzen unterm Bühnenhimmel bei der Party im Großen Haus. — Freier Eintritt bei Bühnentechnikshow, Party und allen weiteren Angeboten. //

Premiere im Großen Haus am 7.9.
Moby Dick von Herman Melville mit Musik von Anna Calvi
Der große amerikanische Regisseur **Robert Wilson** kehrt für »Moby Dick« nach Düsseldorf zurück, wo er zuletzt »Dorian« zur Uraufführung brachte. Wie schon in Wilsons prägender Inszenierung »Der Sandmann« wird die britische Pop-Künstlerin Anna Calvi dieMusik zum Stück komponieren. Rosa Enskat spielt den legendären Kapitän Ahab. Zum Düsseldorfer Ensemble kommt Christopher Nell hinzu, der schon vielfach im Zentrum von Wilsons Inszenierungen stand. //

Premiere im Kleinen Haus am 13.9.
Romeo & Julia frei nach William Shakespeare — Stadt:Kollektiv
Es herrscht Krieg. Zwei Häuser, zwei Familien, bis aufs Blut verfeindet. Inmitten des Konflikts die Kinder, Romeo und Julia. Eine Liebe ohne Zukunft. Doch diese Jugend verweigert den Tod, will sich nicht opfern – weder für alten Hass, junge Liebe noch für ihr Haus. //

Premiere im Jungen Schauspiel am 15.9.
Faust 1+2+3 von Johann Wolfgang von Goethe & Felix Krakau — ab 14

Premiere im Jungen Schauspiel am 22.9.
Bin gleich fertig! nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit & Anne-Kathrin Behl — ab 2 — Relaxed Performance — Uraufführung

Theaterfest im Opernhaus Düsseldorf

Zum Spielzeitstart 2024/25

Die neue Opern- und Ballettsaison geht los, und das wird gefeiert!
Am **Sonntag, 8. September** stehen von 12 bis 18 Uhr die Türen des Düsseldorfer Opernhauses für alle offen, die Lust haben, Haus und Leute kennen zu lernen. Ein buntes Programm mit vielen Angeboten für Familien und andere Neugierige gewährt Einblicke in die magische Welt des Theaters – im Zuschauersaal, in den Foyers, hinter den Kulissen und um das Opernhaus herum. Wer schon immer mal ein Bühnenbild aus der Nähe sehen wollte, mit Mitarbeitenden durch die Räume von Kostüm und Maske ziehen möchte, die neue Ballettleitung persönlich kennen lernen will oder selbst singen oder ein paar Schritte auf dem Tanzteppich probieren möchte – das alles und noch viel mehr ist beim Theaterfest möglich.

Der gemeinsame Tag endet um 18 Uhr mit einem gut gelaunten Konzert mit Musik quer durch das Programm der neuen Spielzeit. Mit dabei sind die Düsseldorfer Symphoniker und Mitglieder des Sänger*innen-Ensembles. //

Opernhaus Düsseldorf, So 08.09.2024, ab 12.00 Uhr, Eintritt frei!

www.operamrhein.de

Frida
Foto: Tamas Lékó

DÜSSELDORF FESTIVAL!

Vorschau: 11.9.-30.9.2024

Auch in diesem Jahr bringt die 34. Auflage des Düsseldorf Festival die internationale Tanz-, Neuer Zirkus-, Musik- und Theaterszene an den Rhein.

Den Auftakt im Theaterzelt am Burgplatz macht in diesem Jahr die **Eva Duda Dance Company** aus Budapest mit einer Deutschlandpremiere. Am **11. und 12. September** widmen sich die Tänzer*innen der mexikanischen Malerin Frida Kahlo. Mit ihrem Stück **„Frida"** nähert sich die Company der Ikone des Feminismus und der exzentrischen Selbstinszenierung. Die Show spiegelt Kahlos Welt und fängt die Atmosphäre Lateinamerikas, seine reiche Kultur und den magischen Realismus ihrer Bilder mit Tanz, spektakulären Szenen und Zirkuselementen ein. Zu erleben ist die theatralische Vision einer dramatischen und zugleich lebensbejahenden Welt, die durch den außergewöhnlichen Lebensweg der Künstlerin inspiriert wurde. //

Am **13. und 14. September** folgt das Kollektiv **People Watching** aus Montreal. Die sechs multidisziplinären Künstler*innen verschmelzen elektrisierende Akrobatik mit Elementen des physischen Theaters und subtiler choreografischer Arbeit. People Watchings erste Kreation **„Play Dead"**, die in Düsseldorf Deutschlandpremiere feiert, eröffnet ein bilderreiches Universum und präsentiert die schönen, verdrehten und lächerlichen Facetten des menschlichen Verhaltens in surrealen Szenen voller Poesie. „Play Dead" feiert die Absurdität des Alltäglichen und das unstillbare Verlangen nach Verbindungen und Intimität. //

Die in Casablanca geborene marokkanische Künstlerin, Sängerin und Songwriterin **Oum** gastiert am **15. September** im Theaterzelt. Ihr mitreißender Gesang mischt souverän traditionell Arabisches und Musik der West-Sahara mit Soul, Jazz und elektronischen Klängen. Ihre ausdrucksstarke, unverwechselbare Stimme wird getragen von traditionellen Oud-Klängen, arabischen Perkussionsinstrumenten, Kontrabass und Trompete. Ihr aktuelles Album **„Dakchi"** feiert die Kraft des Zusammenhalts. //

Eine weitere Deutschlandpremiere in Koproduktion mit dem Düsseldorf Festival ist am **17. und 18. September** auf dem Burgplatz zu erleben. Der israelische Choreograf **Hofesh Shechter** präsentiert seine Nachwuchskompanie Shechter II mit der neuen Show **„From England with Love"**. Die Ode an das Brexit-Land beleuchtet auch dessen dunkle Seiten und spürt zugleich seiner starken Verbundenheit mit tief verwurzelten Traditionen nach. „From England with Love" bietet Einblicke in das Herz und die Seele dieses komplizierten Landes und spürt der besonderen Energie der „Englishness" nach. Wie immer hat Shechter die Musik zu seiner Choreografie selbst zusammengestellt und komponiert, er konfrontiert Motive der klassischen Alten Musik aus England mit harter Rockmusik und avantgardistischer Elektronik. //

Gravity & other Myths (GOM) tragen ihr Motto schon im Namen: Schwerkraft? Kennen die Mitglieder der australischen Kompanie nicht! Sie ist ein Mythos, den es zu überwinden gilt. Die spektakuläre Artistik und die schwindelerregenden Menschentürme der zehn Akrobat*innen begeisterte das Festival-Publikum schon vor zwei Jahren – nun präsentieren sie **„The Mirror"**, eine packende Kombination aus Akrobatik, Tanz, Musik, Licht und visueller Kunst. Vom **19. bis zum 21. September** ist die Produktion – eine NRW-Premiere – im Theaterzelt zu sehen. Fünf Frauen und fünf Männer stellen brisante Fragen zu Geschlechterrollen und medialer Selbstinszenierung. Nachdenkliches und Unterhaltsames fügt sich zu einem schillernden Kaleidoskop, und bei GOM kommt auch der Humor nicht zu kurz. //

Am **22. September** pumpt der London-Vibe durch die Stadt. **Seed** ist ein zehnköpfiges Ensemble aus der britischen Hauptstadt. Musiker*innen aus der pulsierenden dortigen Jazzszene haben sich unter der Leitung der Altsaxofonistin und Komponistin **Cassie Kinoshi** zusammengefunden. Mit ihrem westafrikanisch und karibisch geprägten Groove erforschen Seed eine Mischung aus verschiedenen Genres. Ihre Musik überwindet mühelos Grenzen. Vom Township-Jazz Südafrikas zum Dubstep von heute, vom Soul-Jazz der 1960er Jahre bis zum HipHop der Jetztzeit. Und wenn Afrobeat und Highlife Westafrikas mit (afro)britischem Jazz so geklont werden, als wäre es das Einfachste auf der Welt, dann entsteht der typische Sound of Seed. //

Ein Stück Tanzgeschichte hat die Choreografin **Maguy Marin** mit ihrem Werk **„May B"** geschrieben. Am **24. und 25. September** ist ihre Kompanie mit dem bereits 1981 entstandenen Klassiker im Theaterzelt zu Gast. Als kongeniale Antwort auf Samuel Becketts Dramen zeitlos aktuell, übersetzt Marin Becketts' Existenzialismus in Bewegung. Die zehnköpfige Gruppe bildet ein skurriles Panoptikum staubiger Greisen-Wesen, die unbehaust umherschlurfen. Becketts Feier der Hoffnung in der Hoffnungslosigkeit gewinnt eine schwerelose Heiterkeit zu wehmütigen Klängen von Franz Schubert und Gavin Bryars. Unbeholfenheit wird zu betörender Grazie, Humor und Zärtlichkeit entwickeln eine zutiefst menschliche Würde. //

Eine weitere NRW-Premiere: In der Johanneskirche bieten die Berliner Cembalistin **Elina Albach** und ihr Ensemble **CONTINUUM** am **27. September** ihre Interpretation von Bachs Markus-Passion dar. Fehlende Teile der Passion werden mit zeitgenössischen Interludien von **Caroline Shaw** und **Missy Mazzoli** und mit historischen Bearbeitungen ergänzt. Der Schriftsteller **Jürg Halter** hat dazu Texte geschrieben, die er selbst rezitiert. Halter stellt sich Jesus als Zweifler vor und fragt sich, wie es wäre, wenn Jesus seine Passion heute nochmals er- und durchleiden müsste. //

Längst Kultstatus erreicht hat das Projekt **Urbanatix**. Biking, Tanz oder Parkour, Artistik, Livemusik und multimediale Performance – die einzigartige Show ist ein furioser Mix urbaner Bewegungskünste. Einmal mehr

Urbanatix Essence
Foto: © Ursula Kaufmann

präsentieren die Künstler*innen ihr Können in Düsseldorf – vom **27. bis zum 29. September**. **„Urbanatix: Essence"** erzählt eine Geschichte in einem dystopischen Zukunftsszenario: Eine Gruppe von Menschen lebt irgendwo am Ende der Welt ohne Kontakt zum Rest der Zivilisation. Das Ensemble aus zehn Multitalenten erforscht in dieser Situation die wesentlichen Fragen des Lebens und was uns eigentlich mit unseren Mitmenschen verbindet.
Den musikalischen Abschluss des Festivals am **30. September** begehen in diesem Jahr **Nubyian Twist**. Ebenfalls beheimatet in der Londoner Jazzszene, fusioniert die Band Big-Band-Sound mit Jazz, Dub, Soul und Reggae. Für das neue Album **„Find Your Flame"** konnten die Londoner unter anderem den Afrobeat-Thronfolger **Seun Kuti** – Sohn von Fela Kuti – und den legendären Produzenten und Funk-Gitarristen **Nile Rodgers** gewinnen. //

Und auch ein großes Sonderprojekt findet in diesem Jahr Platz im Festivalprogramm: Mit einer Deutschlandpremiere ist das **Klangforum Wien** erstmals zu Gast beim Düsseldorf Festival. Am **15. September** in der Messe Düsseldorf, Halle 7A.
Das Klangforum Wien ist eines der Spitzenensembles der Neuen Musik. Die bedeutendsten Komponist*innen der Gegenwart widmen der Formation ihre kühnsten Werke, unter ihnen **Georg Friedrich Haas**, der gerne als „Bruckner des 21. Jahrhunderts" betitelt wird. Das Werk **„11.000 Saiten"**, welches Haas für das Ensemble und eine monumentale Konzertinstallation von 50 jeweils mikrotonal, im Hundertsteltonabstand gestimmten Klavieren komponiert hat, findet nun also den Weg an den Rhein. Peter Paul Kainrath, Intendant des Klangforum Wien, wurde zu dem Projekt auf einer Reise nach China inspiriert und gab das Werk in Auftrag. Das Publikum erlebt ein existenzielles Hörabenteuer, im Zentrum der kreisförmig angeordneten Instrumente. Fast kosmisch anmutende Klänge entfalten einen gewaltigen Sog, wie ein Sturm aus den Tiefen des Universums oder dem Start eines gewaltigen Raumschiffs, so beschrieben es Zuhörer*innen in Wien bei der dortigen Österreichpremiere. //

Seit nunmehr 34 Jahren präsentiert das **Düsseldorf Festival** auf dem Burgplatz und in zahlreichen anderen Spielstätten in der Stadt ein aufregendes, facetten- und abwechslungsreiches Programm. Die hochkarätigen Produktionen haben eine große Strahlkraft, weit über die Region hinaus. Internationale Kompanien, Künstler*innen und Musiker*innen finden jedes Jahr ihren Weg in die Landeshauptstadt, viele zum wiederholten Male. Sowohl für die auftretenden Künstler*innen als auch für das Publikum möchte das Düsseldorf Festival ein Ort der Inspiration, des Zusammenkommens und des Austausches sein – vor, während und nach den Shows. Insbesondere im Foyer des Theaterzeltes am Burgplatz haben Gäste und Publikum einen Ort, der zu schönem und gemütlichem Beisammensein einlädt. Gerade in einer Zeit, in der es scheint, als seien Leichtigkeit, Sorglosigkeit, Neugier und Unbeschwertheit nicht in greifbarer Nähe, tut es gut, sich den schönen Dingen zu widmen. Und diese wollen geteilt werden. Wir können so viel meistern, wenn wir zusammenhalten. Solidarität, Respekt und die Liebe zur Vielfalt ist das, was uns verbindet – und was das Programm beeinflusst. //

Düsseldorf Festival gGmbH
Bolkerstr. 14-16, 40213 Düsseldorf

info@duesseldorf-festival.de, Tickethotline: 0211 82 82 66 22
www.duesseldorf-festival.de

The Mirror
Foto: © Andy Phillipson

Foto: Alexander Sucrow

FILMNÄCHTE UNTER STERNEN

Das alltours Open Air im August 1. Aug. bis 1. Sept.

Die Tickets für das komplette Filmprogramm sind online unter www.alltours-kino.de/programm-tickets/programmuebersicht erhältlich. Das Programm:

Do 1.8.
ca. 21.35 Uhr
BARBIE
USA/GB 2023 - Abenteuer / Komödie - 115 Min - ab 6 J. -
Regie: Greta Gerwig - mit Margot Robbie, Ryan Gosling
Barbie und Ken sind happy und wohnen beide im pinken Barbie-Land. Dann aber schlägt eine der anderen Barbies aus der Reihe und wird ins Exil geschickt – in unsere Welt. Dort gilt es, Werte wie Schönheit und Perfektion neu abzugleichen. // //*HE*

Fr 2.8.
ca. 21.35 Uhr
FURIOSA: A MAD MAX SAGA
AU/USA '24 - Action / Sci-Fi -148 Min. - ab 16 J. - Regie: George Miller
Dieses Prequel erzählt die Vorgeschichte Furiosas (Anya Taylor-Joy), die darin entführt wird und mitten in die Revierkämpfe zweier Biker-Horden platzt. Apokalyptisches Actionspektakel. // //*HE*

Sa 3.8.
ca. 21.35 Uhr
EINE MILLION MINUTEN
D 2023 - Komödie / Drama - 125 Min. - o. Altersb. -
Regie: Christopher Doll - mit Tom Schilling, Karoline Herfurth
Vera und Wolf führen mit ihren zwei kleinen Kindern ein modernes Familienleben. Doch das Gesamtpaket überfordert beide Elternteile. Als Töchterchen Nina die richtige Frage stellt, orientieren sich die Eltern neu und die Familie sucht Wege ins wahre Glück. //*HE*

So 4.8.
ca. 21.35 Uhr
GHOSTBUSTERS: FROZEN EMPIRE
USA 2024 - Action / Fantasy - 116 Min. - ab 12 J. - Regie: Gil Kenan
Neues Ghostbusters-Abenteuer, zu dem Regisseur Gil Kenan erneut gemeinsam mit Schöpfer Ivan Reitman das Drehbuch verfasste. //*HE*

Mo 5.8.
ca. 21.35 Uhr
DER JUNGE UND DER REIHER (OMeU)
J 2023 - Animation - 123 Min. - ab 12 J. - Regie: Hayao Miyazaki
Der Film erzählt von dem jungen Mahito, der seine Mutter im Zweiten Weltkrieg verloren hat. Beim Vater auf dem Land betritt der Junge eine geheimnisvolle Welt, in der Leben und Tod aufeinandertreffen. //*HE*

Di 6.8.
ca. 21.35 Uhr
DIE TRIBUTE VON PANEM - THE BALLAD OF SONGBIRDS & SNAKES
USA '23 - Action / Sci-Fi - 158 Min. - ab 12 J. - Regie: F. Lawrence
Nach der erfolgreichen ersten Filmreihe rund um Panem und die Hungerspiele drehen die Macher die Uhr zurück und liefern das Prequel: Erzählt wird die Geschichte des jungen Corolianus Snow (Tom Blyth), dem späteren Präsidenten. // //*HE*

Mi 7.8.
ca. 21.25 Uhr
WONKA
USA 2023 - Fantasy - 117 Min. - o. Altersb. - Regie: Paul King
Willy Wonka ist der Schokoladenfabrikbesitzer in Roald Dahls Kinderbuch „Charlie und die Schokoladenfabrik". Dieses Kinoabenteuer erzählt die Vorgeschichte des Zuckerbäckers. // //*HE*

Do 8.8.
ca. 21.25 Uhr
ZWEI ZU EINS
D 2024 - Komödie - 116 Min.- ab 6 J. - Regie: Natja Brunckhorst
Nach der Wende verschwinden aus einem Stollen bei Halberstadt jede Menge eingelagerte DDR-Mark-Scheine. Aus dieser wahren Geschichte strickt Regisseurin Natja Brunckhorst („Alles in bester Ordnung") diese Komödie mit Sandra Hüller u. Max Riemelt. //*HE*

Fr 9.8.
ca. 21.25 Uhr
CHANTAL IM MÄRCHENLAND
D 2024 - Komödie - 123 Min. - ab 12 J. - Regie: Bora Dagtekin
„Fack Ju Göhte"-Fans kennen sie aus der 10b: Inzwischen hat Chantal (Jella Haase) das Abi in der Tasche und geistert als Influencerin ohne Follower:innen durch die soziale Medienlandschaft. Als sie eines Tages durch einen antiken Spiegel in ein geheimnisvolles Märchenland gelangt, gibt's kein Halten mehr. // //*HE*

Sa 10.8.
ca. 21.25 Uhr
DUNE: PART TWO
USA 2024 - Drama / Sci-Fi - 166 Min. - ab 12 J. -
Regie: Denis Villeneuve
Nach der perfiden Intrige der Harkonnen und des Imperators gegen das Haus Atreides, entpuppt sich Paul (Timothée Chalamet) als der prophezeite Messias der Fremen. Als Muad'Dib führt er die Seinen in den Kampf um Arrakis und die Zukunft des Universums. // //*HE*

So 11.8.
ca. 21.25 Uhr
WOCHENENDREBELLEN
D 2023 - Komödie / Drama - 109 Min. - ab 6 J. -
Regie: Marc Rothemund
Der zehnjährige Jason (Cecilio Andresen) ist Autist, sein Alltag ist geknüpft an strenge Regeln und Rituale. Als der Wechsel auf eine Förderschule empfohlen wird, willigt Jason ein – unter einer Voraussetzung: Sein Vater (Florian David Fitz) soll mit ihm alle 56 Fußballmannschaften der ersten drei Ligen in ihren Stadien besuchen. // //*HE*

Mo 12.8.
ca. 21.25 Uhr
BACK TO BLACK
GB 2024 - Biopic / Drama / Musik - 122 Min. - ab 12 J. -
Regie: Sam Taylor-Johnson
2011 stirbt die gefeierte englische Soulsängerin Amy Winehouse mit 27 Jahren nach einer vielversprechenden Karriere an einer Alkoholvergiftung. Das Biopic von Sam Taylor-Johnson („Fifty Shades of Grey") folgt der Sängerin (singt selbst: Marisa Abela) durch Aufstieg und Absturz. // //*HE*

Di 13.8.
ca. 21.25 Uhr
WUNDERLAND - VOM KINDHEITSTRAUM ZUM WELTERFOLG
D 2023 - Doku - 93 Min. - o. Altersb. - Regie: Sabine Howe
Mit Liebe fürs Detail und Herzblut gestalten die Zwillingsbrüder Frederik und Gerrit Braun im Jahr 2000 eine Modelleisenbahnwelt, die rasch zur gefragten Publikumsattraktion Hamburgs wird und stetig wächst. Sabine Howe vollzieht die Entwicklung nach, greift dabei auf bisher unveröffentlichtes Archivmaterial zurück und bannt die kleine Welt auf großer Leinwand. // //*HE*

Mi 14.8.
ca. 21.15 Uhr
WO DIE LÜGE HINFÄLLT
USA 2023 - Komödie / Romanze - 104 Min. - o. Altersb. -
Regie: Will Gluck
Bea (Sydney Sweeney) und Ben (Glen Powell) daten sich, dann passiert etwas und sie gehen getrennte Wege – um sich schließlich ganz unverhofft wieder zu begegnen: auf einer Hochzeit in Australien. Und weil es sich irgendwie nicht vermeiden lässt, spielen sie vor, ein Paar zu sein. // //*HE*

Do 15.8.
ca. 21.15 Uhr
1. JOKER NIGHT
Welcher Film heute gezeigt wird, wird erst kurzfristig bekannt gegeben. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen.

Fr 16.8.
ca. 21.15 Uhr
MAMMA MIA!
USA/GB/D 2008 - Musical / Komödie / Romanze - 119 Min. -
o. Altersb. - Regie: Phyllida Lloyd
Sophie (Amanda Seyfried) und Sky (Dominic Cooper) wollen heiraten, doch vorher möchte die Braut endlich ihren Vater kennenlernen. Sie liest die alten Tagebücher ihrer Mutter Donna (Meryl Streep), die auf der griechischen Insel Kalokairi ein kleines Hotel führt. Drei potentielle Erzeuger findet Sophie dabei heraus: den Geschäftsmann Sam Carmichael, den Banker Harry Bright und den Abenteurer Bill Anderson... // //*HE*

Sa 17.8.
ca. 21.15 Uhr
BAD BOYS 4: RIDE OR DIE
USA 2024 - Action - 115 Min. - ab 16 J. -
Regie: Adil El Arbi, Bilall Fallah
Seit 1995 mischen die Kumpel-Detectives Mike Lowrey (Will Smith, 55) und Marcus Burnett (Martin Lawrence, 59) die Unterwelt Miamis auf. In ihrem vierten Kinoeinsatz bekommen sie es mit korrupten Kollegen aus den eigenen Reihen zu tun. Schon bald werden aus den Jägern Gejagte. Flotte Action trifft auf flotte Sprüche... // //*HE*

So 18.8.
ca. 21.15 Uhr
ALLES STEHT KOPF 2
USA 2024 - Abenteuer / Animation / Komödie - 96 Min. - o. Altersb. -
Regie: Kelsey Mann

Riley ist jetzt Teenagerin, und damit legt der Emotionshaushalt noch eine Schippe drauf. Als wenn sie nicht mit Freude, Angst, Wut, Ekel und Traurigkeit schon genug zu tun gehabt hätte, sagen jetzt auch noch Zweifel, Neid, Gleichgültigkeit und Scham Hallo. Dichtes Gedränge also – für Chaos ist gesorgt. Turbulente emotionale Grüße aus der Pubertät von Disney/Pixar. // //*HE*

Mo 19.8.
ca. 21.05 Uhr
CHALLENGERS - RIVALEN
USA 2023 - Drama / Romanze 131 Min. - ab 12 J. -
Regie: Luca Guadagnino
Eine Kurzgeschichte von Stephen King: Die ehrgeizige Tennistrainerin Tashi (Zendaya) führt ihren Mann Art (Mike Faist) zum Erfolg auf dem Platz. Einem Tief folgt das Comeback. Nun aber hat Art Tashis Ex-Partner Patrick (Josh O'Connor) zum Gegner. Alte Gefühle, neue Spannungen. // //*HE*

Di 20.8.
ca. 21.05 Uhr
THE ZONE OF INTEREST
USA/GB/P 2023 - Drama / Historie / Krieg - 105 Min. - ab 12 J. -
Regie: Jonathan Glazer
Hedwig Höß (Sandra Hüller) heißt ihre Mutter willkommen. Es ist deren erster Besuch in der stuckverzierten Villa, in der Hedwig zusammen mit ihren Kindern und ihrem Mann Rudolf (Christian Friedel) lebt. Die Sonne scheint, der Garten ist gepflegt, die Blumen blühen, der Hund lässt sich von seiner Nase durch das Grün treiben, Gemüse und Kräuter gedeihen, die Sonnenblumen stehen übermannshoch, die Kinder planschen im Wasser. Die Familie Höß scheint in einer Bilderbuchidylle zu leben. Nur abseits der Grundstücksmauern wird klar, dass hier – am Rande des Vernichtungslagers Auschwitz – die Hölle auf Erden und SS-Obersturmbannführer Rudolf Höß der Teufel persönlich ist… *(Verleih)*

Mi 21.8.
ca. 21.05 Uhr
2. JOKER NIGHT
Welcher Film heute gezeigt wird, wird erst kurzfristig bekannt gegeben. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen.

Do 22.8.
ca. 21.05 Uhr
OH LA LA - WER AHNT DENN SOWAS?
F 2024 - Komödie - 91 Min.- ab 12 Jahre - Regie: Julien Hervé
Die Familie Bouvier-Sauvage, ein altes französisches Aristokraten-Geschlecht, gerät ungeplant an die in viel bescheideneren Verhältnissen lebenden Martins. Der Grund: Alice Bouveier-Sauvage (Chloé Coulloud) und François Martin (Julien Pestel) haben sich verliebt und wollen heiraten. Zu diesem – jedenfalls für die beiden Turteltauben – freudigen Anlass, wollen Alice und François ihren Eltern einen DNA-Test schenken, der noch einmal die jeweiligen Familiengeschichten durchleuchten soll. Die völlig unerwarteten Ergebnisse schlagen ein wie eine Bombe und mischen die familiären Karten plötzlich neu... *(Verleih)*

Fr 23.8.
ca. 21.05 Uhr
BOB MARLEY: ONE LOVE
USA 2024 - Biopic / Drama - 107 Min. - ab 12 J. -
Regie: Reinaldo Marcus Green
Geboren 1945 auf Jamaika, gefeiert als Mitbegründer des Reggae, engagiert als Rastafari und Aktivist, geliebt von Rita Anderson, gestorben mit 36 in Florida: Endlich widmet sich ein Biopic dem Künstler und Aktivisten. Kingsley Ben-Adir verkörpert die Koryphäe, Lashana Lynch („Keine Zeit zu sterben") seine Frau, Regie führt Reinaldo Marcus Green („King Richard"). // //*HE*

So 25.8.
ca. 20.55 Uhr
PLANET DER AFFEN 4: NEW KINGDOM
USA 2024 - Action / Abenteuer / Sci-Fi - 145 Min. - ab 12 J. -
Regie: Wes Ball
Viele Jahrzehnte sind vergangen seit der Revolution und Cesars Regentschaft. Die Affen sind nun die dominierende Gesellschaft und herrschen über die Welt. Als ein tyrannischer Affe seine Macht ungezügelt ausbaut, beginnt ein junger Artgenosse, alles in Frage zu stellen. Seine Initiative wird über die Zukunft von Affe und Mensch entscheiden. Auftakt zu einer neuen Chronik. //*HE*

Di 27.8.
ca. 20.55 Uhr
PERFECT DAYS
D / J 2023 - Komödie / Drama - 125 Min. - o. Altersb. -
Regie: Wim Wenders
Hirayama (Koji Yakusho, „Tampopo", „Babel") ist Putzkraft in Tokio und lebt strukturiert und unbesorgt im Hier und Jetzt. Musik und Literatur bereiten dem Einzelgänger Zerstreuung. Dann aber brechen unerwartete Begegnungen sein Inselleben auf – und bringen Vergangenes zu Tage, das Hirayama längst verdrängt und überwunden glaubte. // //*HE*

Mi 28.8.
ca. 20.55 Uhr
CIVIL WAR
USA 2024 - Action / Thriller - 109 Min. - ab 16 J. - Regie: Alex Garland
So, im Kino ist es schon so weit: Die USA befinden sich im Bürgerkrieg. Mittendrin: Die Kriegsjournalistin Lee (Kirsten Dunst) und ihr Kollege Joel (Wagner Moura), die engagiert versuchen die Flagge der Wahrheit hochzuhalten. Alex Garland („Ex Machina", „Auslöschung", „Men") schrieb das Buch und führte Regie. Brenzliges Land-unter-Drama. // //*HE*

Do 29.8.
ca. 20.45 Uhr

POOR THINGS

IR/GB/USA 2023 - Komödie / Drama / Sci-Fi - 104 Min. - ab 16 J. - Regie: Yorgos Lanthimos

Dank der Hilfe des Wissenschaftlers Dr. Godwin Baxter (Willem Dafoe) kehrt die verstorbene Bella Baxter (Emma Stone) zurück ins Leben. Nachdem Baxter ihren Wissendurst gelöscht hat, lernt Bella den Anwalt Duncan (Mark Ruffalo) kennen, bereist mit ihm die Welt und führt dabei einen Befreiungskampf gegen Zwang und Vorurteil. Phantastisches Drama mit feministischem Einschlag. //*HE*

Fr 30.8.
ca. 20.45 Uhr

EIN FEST FÜRS LEBEN

D 2023 - Komödie - 101 Min. - o. Altersb. - Regie: Richard Huber

Seine Kunden nerven konstant mit unrealistischen Vorstellungen – Hochzeitsplaner Dieter (Christoph Maria Herbst) steht kurz davor hinzuschmeißen. Also: Ein letzter Job noch, und das war's! Doch der hat es in sich. Dass sich der Aushilfskellner in die Braut verschaut, ist noch das kleinste Übel. Chaos-Komödie von TV-Regisseur Richard Huber („Der König von Köln"). // //*HE*

Sa 31.8.
ca. 20.45 Uhr

ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 4

USA 2024 - Abenteuer / Animation - 94 Min. - ab 6 J. - Regie: Patrick Delage, Chris Renaud

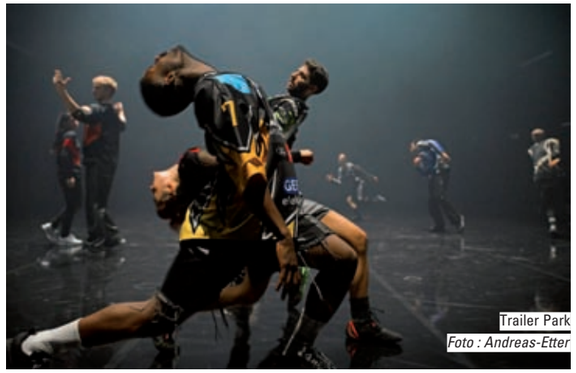
Als würden sie ihre drei Gören nicht schon genug auf Trab halten, bekommen der liebenswerte Schurke Gru und seine taffe Lady Lucy noch einmal Nachwuchs: Gru Junior! Ausgerechnet jetzt rückt der Familie mit dem perfiden Maxime Le Mal ein neuer Superschurke samt Femme Fatale auf die Pelle. Aber die Familie hält zusammen. Und die Minions sind ja auch noch da. Wobei: Au weia. // //*HE*

So 1.9.
ca. 20.45 Uhr

THE FALL GUY

USA 2024 - Action / Komödie / Drama - 125 Min. - ab 12 J. - Regie: David Leitch

Lee Majors schrieb in den 80ern als Stuntman und Kopfgeldjäger Colt Seavers TV-Geschichte („Ein Colt für alle Fälle"). Jetzt schlüpft Ryan Gosling („Drive") in die Rolle des lässigen Gefahrensuchers. Nachdem ein berühmter Schauspieler verschwindet, wird Colt von seiner Ex Jody (Emily Blunt) ans Filmset geholt und gerät in eine haarsträubende Verschwörung. // //*HE*



Trailer Park
Foto : Andreas-Etter

tanzmesse nrw 2024

Öffentliche Performances

Zum **Eröffnungsabend am 28. August** ist das Publikum aus Düsseldorf und Umgebung um 17:30 und 19:30 Uhr eingeladen bei freiem Eintritt die Performance **AeReA** des italienischen Duos Panzetti / Ticconi auf dem Gustaf-Gründgens-Platz vor dem Düsseldorfer Schauspielhaus zu erleben. Kraftvoll und zugleich leicht und elegant ist das Spiel mit den großen, neutralen Fahnen, die von Ginevra Panzetti und Enrico Ticconi im Duett geschwungen werden.

In der Mitsubishi Electric HALLE wird am **29. August** um 19:00 Uhr das Stück **Trailer Park** von tanzmainz/Moritz Ostruschnjak gezeigt. Der Münchner Choreograf Moritz Ostruschnjak widmet sich mit den virtuosen Tänzer:innen des Mainzer Ensembles den Codes und Bewegungsmaterialien der Social Media. Im Zentrum steht der Körper, seine Einschreibungen, Überforderungen und Möglichkeiten im Umgang mit digitalen Welten und neuen sozialen Zusammenhängen.

Am **29. August** wird im tanzhaus nrw das Kinderstück **My Tail and I** der polnischen Company Holobiont collective gezeigt. Die interaktive Tanzperformance erforscht in humorvoller und spielerischer Atmosphäre ein unscheinbares Überbleibsel unserer Evolution – das Steißbein. Familien mit Kindern ab 3 Jahren sind eingeladen, selbst aktiv zu werden, das Bewusstsein für den Körper zu vertiefen und einen gemeinsamen Familientanz zu genießen.

Am **30. August** lässt sich in **VAGABUNDUS** der Choreograf Idio Chichava von den Tanzritualen der in Mosambik und Nachbarländern lebenden Makonde inspirieren. Die Aufführung mit 13 Tänzer:innen in der Mitsubishi Electric Halle zeigt das Leben als ständiges Zusammenkommen und Zusammensein in einer Gruppe und Migration als emotionale, spirituelle und kollektive Reise.

In **Anda, Diana**, am **30. August** auf der großen Bühne im tanzhaus nrw, gibt die portugiesische Choreografin, Tänzerin und Autorin Diana Niepce einen sehr intimen Einblick in ihre persönliche Geschichte und stellt Körpernormen in Frage.

Zum **Abschluss der Tanzmesse ist am 31. August** im Opernhaus Düsseldorf eine Produktion des Dance On Ensemble zu sehen. In der Performance **MELLOWING** erkundet der griechische Choreograf Christos Papadopoulos gemeinsam mit den Tänzer:innen des Ensembles minimale Wahrnehmungsverschiebungen in der Natur, im Alltag, innerhalb physikalischer Phänomene und politischer Kontexte. //

www.tanzmesse.com

biograph.de facebook.com/biograph.duesseldorf filmkunstkinos.de duesseldorf.de/filmmuseum

playtime by biograph

August 2024

Das Programm der Filmkunstkinos und der Black Box - Kino im Filmmuseum

Liebesbriefe aus Nizza

Um für die Enkelkinder mehr Platz zu schaffen, will François den Dachboden ausbauen. Dabei fallen ihm Liebesbriefe an seine Frau Annie in die Hände. Das Problem, nicht er hat sie geschrieben, sondern ein gewisser Boris hat sie vor 40 Jahren verfasst. Der ehemalige Offizier will sich den Rivalen vorknöpfen und macht sich auf den Weg nach Nizza ...

Annie und François führen eine harmonische Ehe. Das ändert sich schlagartig, als dem ehemaligen Offizier ein Kästchen mit Liebesbriefen an seine Frau in die Hände fällt, die ein gewisser Boris verfasst hat. Annie kann die Aufregung ihres Mannes nicht nachvollziehen. Schließlich sind die Liebesbeweise 40 Jahre alt. Doch François will das so nicht stehen lassen und dem Rivalen ordentlich eins überziehen. Um herauszufinden, wo dieser Boris wohnt, lässt er alte Geheimdienstkontakte spielen und macht sich auf den Weg an die Riviera. Annie fährt vorsichtshalber mit. Zum einen, um ihren Gatten vor unüberlegten Taten zu schützen, zum anderen, weil sie neugierig auf den Verflossenen ist. Boris entpuppt sich als nach wie vor gutaussehender Bonvivant, der mit seinem Charme nicht nur bei Annie gut ankommt. Eine leichte Sommerkomödie für alle die FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI mochten. //

//CLAUDIA HÖTZENDORFER

LIEBESBRIEFE AUS NIZZA **Ab 1.8.**

Vorpremiere am 26.7. im Rahmen des Düsseldorfer Frankreichfests in der frz. OmU im Cinema, Vorpremiere dt. Fassung am 27.7. im Open-Air Vier Linden

Frankreich 2024 - 95 Min. - Filmfest Emden 2024 - Regie: Ivan Calbérac. Mit André Dussollier, Sabine Azéma, Thierry Lhermitte, Joséphine de Meaux u. a.

Was will der Lama mit dem Gewehr?

Wie in seinem zauberhaften mit einem Oscar ausgezeichneten Kinodebüt LUNANA (2019) geht es auch in Pawo Choyning Dorjis neuem Film um das kleine Königreich Bhutan, das nach Modernisierung strebt. Und wieder ist dem Filmemacher eine großartige Komödie gelungen, die scheinbar harmlos und beinahe niedlich daherkommt, aber nicht an kritischen Anspielungen in Richtung Kapitalismus und Globalisierung spart: eine entzückende Satire!

Die ganze Welt erstickt in Chaos und Krieg. Die ganze Welt? Nein, in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya, ist die Welt noch in Ordnung. Bis der König auf die Idee kommt, sein Volk glücklich machen zu wollen, indem er ihnen zuerst Zugang zu Internet und Fernsehen gibt und dann auch noch die Demokratie einführt. „Wir sind doch schon glücklich“, denken sich die Menschen verwirrt. Dem alten, hochverehrten Lama reicht es. Er beauftragt einen jungen Mönch, ein Gewehr heranzuschaffen..

Pawo Choyning Dorji macht aus einer scheinbar treuherzigen Geschichte eine ziemlich gepfefferte Allegorie, in der er der gesamten Welt den Spiegel vorhält und zeigt, dass es auch anders ginge. Mit viel Herz und Humor erzählt Dorji von den Eigenheiten, aber auch der Liebenswürdigkeit seiner Landsleute, untermalt mit beeindruckenden Bildern des Himalayas. // //*PROGRAMMKINO.DE & VERLEIH*

WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR? **Ab 1.8.**

(The Monk and the Gun) Bhutan, USA, Frankreich, Taiwan 2023 - 107 Min. - Regie: Pawo Choyning Dorji. Mit Tandin Wangchuk, Deki Lhamo, Pema Zangmo Sherpa u.a.

Tatami

Ein weiterer beeindruckender Schrei nach Freiheit im Iran aus dem Exil. Am Beispiel einer fiktiven iranischen Judokämpferin, deren Geschichte auf wahren Begebenheiten beruht, wird hier kompromisslos um weit mehr gekämpft als nur den Weltmeistertitel, und das in erlesenen Bildern.

Leila ist iranische Judoka und hat es geschafft: Gemeinsam mit ihrer Trainerin reist sie zur Weltmeisterschaft ins georgische Tiflis, um für ihr Land anzutreten. Doch sie ist zu gut: Als sie einen Kampf nach dem anderen gewinnt und sich abzeichnet, dass sie im Finale gegen eine Israelin antreten könnte, kommt der Anruf aus der Heimat: Sie soll eine Verletzung vortäuschen, die Teilnahme abbrechen und nach Hause fahren. Andernfalls droht ihrer Familie die Verschleppung. Doch das lässt Leila nicht mit sich machen…

Schon die Ko-Regie seitens des Israelis Guy Nattiv (GOLDA) und der iranischen Schauspielerin Zar Amir (HOLY SPIDER), die hier ihr Regiedebüt gibt und gleichzeitig die Trainerin spielt, ist ein klares Statement. Gemeinsam mit der iranischstämmigen US-Schauspielerin Arienne Mandi in der Hauptrolle verpassen sie den wahren Geschichten um iranische Sportler, denen ein ähnliches Schicksal widerfuhr, einen zusätzlichen feministischen Touch und setzen der Unterdrückung eine starke, selbstbestimmte Frau entgegen, die alles riskiert. Unkitschig und unvergesslich. //

//DANIEL BÄLDLE

TATAMI **Ab 1.8.**

USA, Georgien 2023 - 103 Min. - Regie: Guy Nattiv, Zar Amir Ebrahimi. Mit Arienne Mandi, Zar Amir Ebrahimi, Jaime Ray Newman u.a.

Tage mit Naadirah

TAGE MIT NAADIRAH erzählt die Geschichte von Daniel, der einst große Ambitionen als Autor hatte, aber nun als Fahrer für wohlhabende Medizintouristen arbeitet und dabei sein privates Glück mit seiner Partnerin Jenny und ihrem Sohn Jonathan in den Vordergrund stellt. Doch dann trifft er im Rahmen seiner Arbeit auf die kluge und faszinierende Naadirah…

Naadirah ist die Tochter einer wohlhabenden katarischen Familie, die zur medizinischen Behandlung ihres Patriarchen nach Deutschland gereist ist. Sie steht kurz vor einer arrangierten Ehe, was sie durchaus zweifeln lässt. Als sie Daniel zu ihrem persönlichen Fahrer bestimmt kommen sich die beiden näher, vielleicht zu nah…

Die Beziehung zwischen Daniel und Naadirah entwickelt sich zu einer scheinbar aussichtslosen Liebesgeschichte, die von den strengen gesellschaftlichen und familiären Normen Naadirahs eingeschränkt wird. Die Kataris, die sich in ihrer abgeschotteten Welt bewegen, zeigen wenig Interesse an echten Verbindungen außerhalb ihres Clans, außer wenn es um geschäftliche Angelegenheiten geht. In ihrem Spielfilmdebüt gelingt es Josephine Frydetzki, die Kluft zwischen den Kulturen und die unterschiedlichen Vorstellungen von Freiheit und Selbstverwirklichung eindrucksvoll darzustellen und bewegt sich dabei geschickt zwischen Culture-Clash, Beziehungsdrama und romantischer Liebesgeschichte. //

//ERIC HORST

TAGE MIT NAADIRAH **Ab 1.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

Deutschland 2023 - 93 Min. - Regie: Josephine Frydetzki. Mit Christoph Humnig, Kenda Hmeidan, Katharina Bach, Christian Kuchenbuch, Mehmet Yilmaz u.a.

Berlin Nobody

Ein religiöser Kult treibt mitten in Berlin sein Unwesen und will mit radikalen Mitteln einen gesellschaftlichen Umsturz herbeiführen. Mittendrin: die Stars Eric Bana, Sadie Sink und eine Reihe namhafter deutscher Darsteller:innen. Die deutsch-amerikanische Co-Produktion BERLIN NOBODY kombiniert geschickt Mystery mit klassischen Thriller-Drama-Elementen und verströmt dank des düsteren Looks eine unheimliche Atmosphäre.

Der US-amerikanische Sozialpsychologe Ben Monroe stellt in Berlin Nachforschungen zu einer Sekte an, die mit einem verstörenden Ereignis in Verbindung steht. Seine Tochter Mazzy, die ihn begleitet, bandelt mit einem Jungen aus der Gegend an, der den Teenager in die Underground-Partyszene der Stadt einführt. Hierbei gerät Mazzy in große Gefahr.

Regisseurin und Drehbuchautorin Jordan Scott, Tochter von Altmeister Ridley Scott, kombiniert in ihrem ersten Film seit CRACKS (2009) klassische Genre-Elemente, deren Anteile über die gesamte Laufzeit gekonnt die Waage halten. Dadurch ist BERLIN NOBODY mit seiner unheilvollen Atmosphäre ein sowohl emotionaler als auch spannender Film, der die Zuschauer:innen in eine rätselhaft-geheimnisvolle Welt entführt. Ein schöner Zusatz ist, dass sich die deutsche Weltmetropole in all ihren Facetten und in ihrer Vielseitigkeit präsentiert. //

//PROGRAMMKINO.DE

BERLIN NOBODY **Ab 1.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

Deutschland, USA 2024 - 94 Min. - Regie: Jordan Scott. Mit Eric Bana, Sadie Sink, Jonas Dassler, Sylvia Hoeks u.a.

Shahid

Eine Komödie, ein Musical, ein schräges Doku-Drama, ein politisches Bekenntnis … SHAHID ist alles davon und doch wieder etwas ganz anderes. Es geht um historische Helden, heutige Verbrecher und wie moderne Frauen damit umgehen. Ein persönlicher Film, der alle möglichen radikalen Ideologien in Frage stellt – und sich dabei selbst nicht immer ganz ernst nimmt.

Die Regisseurin Narges Shahid Kalhor möchte nicht mehr „Shahid“ (Märtyrer) mit Nachnamen heißen und inszeniert eine Schauspielerin als sich selbst, die sich daran machen soll, den Familiennamen zu ändern. Genau da taucht ihr skurriler Urgroßvater auf. Ein Mann, der nach seinem heldenhaften Tod vor hundert Jahren im Iran zum Märtyrer ernannt wurde und seinen Nachkommen den Ehrennamen „Shahid“ bescherte. Er will seine Urenkelin von ihrem Vorhaben abhalten.

Narges Kalhor zeigt mit ihrem sehr unterhaltsamen, facettenreichen Kinodebüt, dass Fantasie, Kreativität und Mut wichtiger sein können als ein großes Budget und schafft einen sehr persönlichen Film über die Gratwanderung, sich mit der Vergangenheit, mit der Gegenwart und mit sich selbst zu versöhnen. //

//VERLEIH & PROGRAMMKINO.DE

SHAHID **Ab 1.8.**

Premiere mit Gästen am 4.8. um 17.00 Uhr im Metropol

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

Deutschland 2024 - 84 Min. - Berlinale 2024 - Regie: Narges Kalhor. Mit Baharak Abdolifard, Nima Nazarinia, Narges Kalhor, Thomas Sprekelsen.

DEUTSCHE OPER AM RHEIN

Theater-fest

im Opernhaus Düsseldorf
zum Spielzeitstart 2024/25

So 8. September 2024

12.00 – 18.00 Uhr Offenes Opernhaus
Buntes Programm zum Anschauen und Mitmachen
in den Foyers und auf den Bühnen
18.00 Uhr Konzert für alle – Eintritt frei
Mit den Düsseldorfer Symphonikern
und Sängerinnen und Sängern des Ensembles

Infos & Programm:

operamrhein.de

The Dead Don't Hurt

Viggo Mortensen hat in über sechzig Filmen gespielt, u.a. in Peter Jacksons HERR DER RINGE den König Aragorn, bevor er 2020 zum ersten Mal auf dem Regiestuhl Platz nahm. In FALLING verfilmte er das traumatische Verhältnis eines Sohnes zu seinem demenzkranken Vater, das deutlich autobiographische Züge trägt. Der Film wurde vielfach ausgezeichnet, war aber auch sehr düster und echt harte Kost. Auch sein neuer Film hat etwas mit seiner Kindheit zu tun. Als kleiner Junge war er ein riesiger Western-Fan, und so war es immer schon sein Traum, selber mal einen zu drehen.

Mit THE DEAD DON'T HURT verwirklicht er nun diesen Traum: Während der Pandemie, als er die Drehorte in Mexiko auswählte, hatte er viel Zeit, die er nutzte, um den Score selbst zu komponieren. Er sollte ein Teil der Geschichte sein, die von Vivienne Le Coudy (Vicky Krieps) erzählt, die 1860 in San Francisco den dänischen Einwanderer Holger Olsen (Viggo Mortensen) kennenlernt. Die beiden beschließen, auf eine kleine Farm in Nevada zu ziehen. Doch ihre gemeinsam Zeit währt nicht lang, denn nach Ausbruch des Bürgerkrieges meldet sich Holger freiwillig zur Armee, um gegen die Sklaverei zu kämpfen. Doch auch Viviennes Schicksal ist nicht gerade angenehm. Sie bleibt allein auf der Farn zurück und bekommt es alsbald mit der korrupten Männerwelt des Städtchens zu tun. Insbesondere Weston,der gewalttätige und eigensinnige Sohn des hiesigen Großgrundbesitzers, hat es auf sie abgesehen. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie sich seinen Nachstellungen nicht mehr erwehren kann.
Als Holger aus dem Krieg zurückkehrt, findet er eine starke und leidenschaftliche Frau vor, die gelernt hat, sich in einer rücksichtslosen Männerwelt durchzusetzen. Das hat ihr einige Blessuren eingebracht und Holger einen nicht leiblichen Sohn, mit dem er bald alleine durch die Prärie ziehen und sich zwischen Rache und Vergebung entscheiden muss.
Nach eigenem Bekunden auf dem Filmfest München, wo er dem Publikum eine Stunde lang Rede und Antwort stand, wollte Viggo Mortensen einen klassischen Western drehen. Der sollte alt aussehen und sich auch alt anhören. Mit ungewöhnlichen Männern, die die Eisenbahn bauen, toten Indianern, einem korrupten Sheriff und dem obligatorischen, skrupellosen Großgrundbesitzer, als Synonym für dieses toxische Patriarchat. Und mitten in dieser Männerwelt eine standhafte Frau, die ihren Prinzipien treu bleibt und lernt, mit den Umständen umzugehen. „Diese Frauenrolle ist ein wenig von meiner Mutter inspiriert." gestand Mortensen in München, und auf die Frage, wie er denn Vicky Krieps gefunden hat, antwortete er: „Vicky Krieps habe ich in P.T. Andersons DER SEIDENE FADEN für mich entdeckt. Sie spielt da eine Rolle mit wenig Text, aber enorm viel Ausstrahlung. Ihre Leinwandpräsenz hat mich an die der jungen Meryl Streep erinnert, und genau so habe ich mir meine Hauptdarstellerin vorgestellt." Am Anfang des Films zeigt er sie in einer Traumsequenz als Kind, das beschützt wird von einem weißen Ritter mit riesigem Schwert. Die Frage lag nahe und ja, es ist das Schwert aus seiner Rolle in HERR DER RINGE.
Viggo Mortensen legt Wert auf die Feststellung, dass sein Film weder politisch noch ideologisch ist, er wollte einen klassischen Western inszenieren, mit einer gewöhnlichen Frau in der Hauptrolle. Keine ungewöhnliche Frau, wie sie Claudia Cardinale, Barbara Stanwyck oder Marlene Dietrich als Prostituierte oder reiche Grundbesitzerin gespielt haben, sondern eine gewöhnliche Frau, eine Mutter, die Wind und Wetter aber auch dem Patriarchat trotzt und ihre Frau steht. Solche Frauen bewundert Viggo Mortensen und ihnen wollte er mit seinem Film ein Denkmal setzen. // //*KALLE SOMNITZ*

THE DEAD DON'T HURT **Ab 8.8.**
USA, Mexiko 2023 - 129 Min. - Filmfest München 2024 - Regie: Viggo Mortensen. Mit Vicky Krieps, Viggo Mortensen, Solly McLeod, Danny Huston u.a.

Touch

Basierend auf einem Bestseller des Isländers Ólafur Jóhann erzählt TOUCH eine berührende Liebesgeschichte, die uns zu verschiedenen Zeiten von Reykjavíc über London bis nach Japan führt.
Der verwitwete Kristófer (Egill Ólafsson) muss wegen Auflagen der Corona-Pandemie sein Restaurant in Reykjavíc schließen. Gleichzeitig rät ihm sein Arzt wegen einer beginnenden Demenz, seine Angelegenheiten zu ordnen. Dies veranlasst ihn zu einer Reise nach London, um nach dem Verbleib seiner Jugendliebe Miko zu forschen. In Rückblenden erleben wir viel von der Aufbruchstimmung im Swinging London der sechziger Jahre. Auch von der Kunst des Kochens und der japanischen Kultur erfährt der Zuschauer ganz nebenbei so einiges. Als unser Protagonist bei seinen Nachforschungen nicht recht weiterkommt und eine Spur nach Japan führt, setzt er seine Suche dort fort.
TOUCH erinnert in seiner melancholischen, stimmungsvollen Inszenierung sehr an PAST LIVES. Getragen von einem hervorragenden Ensemble – Egill Ólafsson in der Rolle des Kristópher, Regisseur Kormákurs Sohn Palmi als sein jugendliches Alter Ego und die japanische Sängerin Kôki als die verschwundene Miko – geht die Geschichte ans Herz und enthüllt in der Auflösung einen überraschenden neuen Aspekt, der der bezaubernden Love-Story weitere Tiefe verleiht. // //*ANNE WOTSCHKE*

TOUCH **Ab 8.8.**
Island, Großbritannien 2024 - 121 Min. - Filmfest München - Regie: Baltasar Kormákur. Mit Egill Ólafsson, Palmi Kormákur, Kôki, Yoko Narahashi, Masahiro Motoki, Ruth Sheen u.a.

Paris Paradies

In Marjane Satrapis zweiter Regiearbeit setzen sich fünf ganz unterschiedliche Menschen mit der eigenen Endlichkeit auseinander. Was sie verbindet, ist der Ort, an dem das Schicksal die Weichen für sie neu stellt: Paris – die Stadt der Liebe. Die Protagonisten, darunter Monika Bellucci als irrtümlich für tot erklärte Operndiva, müssen lernen zu erkennen, wie schön und wichtig es ist, das Leben zu lieben.
Giovanna (Monica Bellucci) war einst eine gefeierte Opernsängerin. Doch ihre Auftritte sind lange her und dann wird sie auch noch irrtümlich für tot erklärt. Giovanna hofft nun darauf, dass ihr Vermächtnis wenigstens von der Presse ausgiebig gewürdigt wird, als die schillernden Nachrufe jedoch ausbleiben, taucht die Diva tief ein ins Meer des Selbstmitleids. Zur gleichen Zeit wird die Teenagerin Marie-Cerise (Charline Emane) genau in dem Moment, als sie sich von einer Brücke stürzen möchte, gekidnappt.
Nur zwei Geschichten in Marjane Satrapis (Oscar-Nominierung für ihr Debüt „Persepolis") neuem Episodenfilm „Paris Paradies". Gekonnt mischt die Regisseurin mit gut aufgelegten Darstellerinnen und Darstellern ernste und unterhaltende Momente. Dabei überrascht die französisch-iranische Filmemacherin immer wieder mit bitterbösen schwarz-humorigen Spitzfindigkeiten. // //*CLAUDIA HÖTZENDORFER*

PARIS PARADIES **Ab 8.8.**
Vorpremiere in der frz. Originalfassung mit dt. Untertiteln am 5.8. im Atelier
Frankreich 2024 - 109 Min. - Regie: Marjane Satrapi - Mit: Monica Bellucci, Rossy de Palma, Eduardo Noriega, Ben Aldrige u. a.

Longlegs

In LONGLEGS führt Regisseur Oz Perkins seinen einzigartigen Stil mit der Story eines Serienmörders zusammen, in der er düstere True-Crime-Elemente mit unheimlichem, satanistischem Horror mischt.
Die Handlung folgt der jungen FBI-Agentin Lee Harker bei der Untersuchung einer jahrzehntelangen Mordserie. Bei diesen Morden töten Väter ihre Frauen und Kinder, bevor sie sich dann am Tatort selbst richten. Ein mysteriöses Element ist die wiederkehrende Entdeckung einer Karte mit nicht entzifferten Codes und der Signatur „Longlegs", obwohl keine Beweise für die Anwesenheit einer weiteren Person vorliegen. Nicolas Cage übernimmt auf unnachahmliche Weise die Rolle des verdrehten Schurken und trägt zu einem Filmerlebnis voller Schrecken und einem unerbittlichen Gefühl des reinen Bösen bei, das sich im Verlauf intensiviert. Die verstörend realistischen, gespenstisch anmutenden Visuals lassen Vergleiche zu Filmen wie DAS SCHWEIGEN DER LÄMMER, David Finchers ZODIAC und Kiyoshi Kurosawas CURE aufkommen – alle bekannt für ihre aufregenden Twists. Die übernatürlichen Aspekte verzerren die Realität und erzeugen eine beunruhigende Ahnung, dass das Böse sogar direkt von der Leinwand selbst ausgehen könnte. Während man zuschaut, hinterlässt der psychologische Horror einen bleibenden Eindruck und macht LONGLEGS zu einem äußerst eindringlichen und nachwirkenden Ableger seines Genres. // //*BERK GÜRAKAR*

LONGLEGS **Ab 8.8.**
USA 2024 - 101 Min. - Regie: Oz Perkins. Mit Maika Monroe, Nicolas Cage, Blair Underwood u.a.

Nur noch ein einziges Mal

Colleen Hoover zählt mit ihren genre-übergreifenden Liebesgeschichten und Psychothrillern zu den meistverkauften Autor:innen der New-York-Times-Bestsellerliste und eroberte auch in Deutschland schnell die SPIEGEL-Bestsellerliste. Mit der Filmadaption ihres gleichnamigen Bestsellers NUR NOCH EIN EINZIGES MAL kommt nun endlich die erste Verfilmung ihrer mehr als zwanzig Romane auf die große Leinwand.
Schauspieler Justin Baldoni, arbeitet hier sowohl vor als auch hinter der Kamera und inszeniert nach seinem Regiedebüt 2019, die mitreißende Geschichte von Lily Bloom, einer Frau, die ihre traumatische Kindheit hinter sich lassen will, um in Boston ein neues Leben zu beginnen. Dort möchte sie ihren lebenslangen Traum verwirklichen und ihr eigenes Geschäft eröffnen. Bei einer zufälligen Begegnung mit dem charmanten Neurochirurgen Ryle Kincaid fliegen zwischen den beiden sofort die Funken und sie fühlen eine tiefe Verbindung. Doch als sie sich Hals über Kopf ineinander verlieben, bemerkt Lily Seiten an Ryle, die sie an die Beziehung ihrer Eltern erinnern. Plötzlich taucht auch Lilys erste große Liebe Atlas Corrigan wieder in ihrem Leben auf. Lily erkennt, dass sie lernen muss, auf ihre eigenen Stärken zu vertrauen. Und sie muss eine überaus schwierige Entscheidung für ihre Zukunft treffen. // //*VERLEIH*

NUR NOCH EIN EINZIGES MAL **Ab 15.8.**
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*
(It Ends With Us) USA 2024 - 130 Min. - Regie:Justin Baldoni. Mit Blake Lively, Justin Baldoni, Jenny Slate, Hasan Minhaj, Amy Morton, Brandon Sklenar u.a.

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Kulturhaus Süd

August

Fr., 16. August bis So., 18. August
Pop-Up-Artistik Festival

Sa., 17. August, 20.30 Uhr, 23 Euro
Varieté-Abend

Vorschau
Fr., 13.9., 20 Uhr, 17,20 Euro
Tresenlesen, mit J. Malmsheimer + F. Goosen

Fr., 27.9., 20 Uhr, 24 Euro, **Wildes Holz, *25 Jahre auf dem Holzweg***

Sa., 19.10., 20 Uhr, 17,20 Euro
Stefan Waghubinger, *Das Beste aus 15 Jahren*

Sa., 9.11., 20 Uhr, 17,20 Euro, **Jane Mumford, *Reptil***
Fr., 29.11., 20 Uhr, 23 Euro, **Tobias Mann *Real/Fake***

Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturhaus Süd

Kulturhaus Süd
Fritz-Erler-Straße 21,40595 Düsseldorf
Telefon 0211 89-97564

Karl Valentin – Die beliebtesten Kurzfilme

Der legendäre Komiker Karl Valentin (1882-1948) war bekannt als Münchner Grantler und Pessimist. In seinen Monologen, Dialogen und Szenen thematisierte er die Verlorenheit des Menschen, die Mehrdeutigkeit der Sprache und die Tücken der Kommunikation. Seine beliebtesten Kurzfilme sind nun endlich wieder im Kino zu sehen.

Valentins Stücke beschäftigen sich intensiv mit den Eigenheiten und Tücken der Sprache sowie der menschlichen Existenz in einer zunehmend komplexen und unübersichtlichen Welt. Seine grotesk-komischen und manchmal tragikomischen Szenen enden oft im Scheitern, was ihn zu einem Vorreiter des absurden Theaters macht.

Einige seiner Zitate sind in die Alltagssprache übergegangen und verdeutlichen Valentins humorvollen und gleichzeitig nachdenklichen Umgang mit den alltäglichen Widersprüchen und Herausforderungen des Lebens. Seine Fähigkeit, durch einfache, oft absurde Szenen tiefere menschliche Wahrheiten zu beleuchten, macht ihn zu einem zeitlosen Künstler, dessen Werke auch heute noch relevant und unterhaltsam sind. //

KARL VALENTIN – DIE BELIEBTESTEN KURZFILME **Ab 15.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

Deutschland 1932-36 - insgesamt 115 Min. - s/w - Regie: Karl Ritter, Carl Lamac, Hans H. Zerlett, Karl Valentin, Jacob Geis. Mit Karl Valentin, Liesl Karlstadt u.a.
Die Filme: Im Photoatelier, Orchesterprobe, Im Schallplattenladen, Der Firmling, Die Erbschaft

Paolo Conte – Live at La Scala

Am 19. Februar 2023 öffnete das Teatro alla Scala seine Türen zu einem Ereignis von außergewöhnlicher Bedeutung für die italienische Kultur: Paolo Conte gab mit seinem Instrumentalisten-Ensemble ein Konzert mit einer speziell für diesen Anlass entworfenen Setlist. Zum ersten Mal überhaupt hat das berühmteste Opernhaus der Welt einem nicht klassischen Musiker einen Auftritt gewährt, eine Anerkennung der ikonischen Statur, die Paolo erreicht hat.

Regisseur Giorgio Testi ist bekannt für seine Dokumentar- und Live-Filme. Seine Arbeiten wurden zahlreich nominiert und bei Festivals gezeigt. In den letzten 15 Jahren hat er mit einigen der ikonischsten Künstler:innen der Welt zusammengearbeitet: The Rolling Stones, The Killers, Gorillaz, Andrea Bocelli, Amy Winehouse, um nur einige zu nennen.

Für PAOLO CONTE – LIVE AT LA SCALA war Testi erneut mit seiner Kamera vor Ort, um dieses außergewöhnliche und unwiederholbare Konzert einzufangen. Mit Aufnahmen, die die Vorbereitung der Show, die Proben, die Ankunft von Paolo Conte im Theater, Schnappschüsse des Soundchecks, sowie das Backstage zeigen, formte er einen Dokumentarfilm, der die Leidenschaft für die Musik in sich hat. Darüber hinaus erzählt uns Paolo Conte seine Geschichte und spricht über seine ganz besondere Beziehung zur Musik. // *//VERLEIH*

PAOLO CONTE – LIVE AT LA SCALA **Ab 15.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

(Paolo Conte alla Scala. Il Maestro e' nell'Anima) Italien 2024 - 106 Min. - Dokumentarfilm von Giorgio Testi.

Gagarin – Einmal schwerelos und zurück

Wunderschön poetisches Sozialdrama aus einer Pariser Banlieue: Ein schwarzer Teenager flüchtet sich anlässlich des Abrisses seines Sozialbaus in Träume vom Weltall und erlebt ganz nebenbei die erste Liebe mit einem Roma-Mädchen vom Wagenbau nebenan. Große Bilder und Gefühle.

Youri ist sechzehn und lebt in der Sozialbau-Siedlung Cité Gagarine am Rande von Paris. Seit er denken kann, träumt er von ihrem Namensgeber Juri Gagarin, dem ersten Menschen im All, und kümmert sich liebevoll um das Gebäude wie ein Hausmeister, repariert Lampen und Aufzüge und hält so auch die Hausgemeinschaft zusammen. Auf sich allein gestellt, seit seine Mutter ihn für einen Mann verlassen hat, sind seine Freunde alles was er hat, v.a. als plötzlich Behörden vor der Tür stehen, weil das marode Gebäude abgerissen werden soll…

So ganz anders als andere Banlieue-Filme wie HASS (1995) oder DIE WÜTENDEN (2020), die durchaus gerechtfertigt vor allem von Wut und Gewalt erzählen, kommt GAGARIN ganz friedlich und traumwandlerisch daher, ohne den Ernst der Lage zu entschärfen. Ausgehend von einem echten Sozialbau-Projekt und dessen Ende, kurz vor Abriss grandios in Szene gesetzt wie ein Raumschiff, nimmt der Film eine ernsthafte kindliche Perspektive ein und erzählt von längst vergessenen sozialen Idealen, von Träumen, Liebe und Solidarität. // *//DANIEL BÄLDLE*

GAGARIN – EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK **Ab 15.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

(Gagarine) Frankreich 2020 - 95 Min. - Regie: Fanny Liatard u. Jérémy Trouilh.
Mit Alseni Bathily, Lyna Koudri, Jamil McCraven u.a.

Goodbye Julia

GOODBYE JULIA ist nicht nur das Regiedebüt von Mohamed Kordofani, sondern auch der erste Film aus dem Sudan im Line-up der Filmfestspiele in Cannes. Er entfaltet ein Drama vor dem Hintergrund eines gespaltenen und sich seit 20 Jahren im Bürgerkrieg befindenden Landes auf dem Weg zur Segregation des Südsudans.

Regisseur Mohamed Kordofani erzählt von Mona, einer arabischstämmigen Frau aus dem Norden, die mit dem Auto ihres Mannes Akram unterwegs ist und dabei einen kleinen Jungen anfährt. Voller Panik ergreift sie die Flucht, als der Vater des Kindes, der den Unfall mitbekommen hat, sie beschimpft und auffordert, anzuhalten. Santino verfolgt sie auf dem Motorrad bis nach Hause. Ihr Mann hält den wütenden Schwarzafrikaner für eine Bedrohung und erschießt ihn, als er versucht, in sein Haus einzudringen. Der Fall wird als Notwehr eingeordnet. Doch Mona ist voller Schuldgefühle und nimmt heimlich Kontakt auf mit der ahnungslosen Ehefrau des Getöteten, ohne die Hintergründe aufzuklären…

Kordofani schöpfte beim Drehbuch aus Erfahrungen im Haushalt seiner Eltern, die eine Reihe von Dienstboten aus dem Süden beschäftigten. Er bringt uns anhand eines Einzelschicksals ein filmisch weitgehend unbekanntes Land näher, zerrissen von Bürgerkrieg und Rassismus, und plädiert dabei deutlich für Koexistenz und Toleranz. // *//ANNE WOTSCHKE*

GOODBYE JULIA **Ab 15.8.**

Sudan, Ägypten, Deutschland, Frankreich, Saudi-Arabien, Schweden 2023 - 120 Min. - Un Certain Regard, Cannes 2923 - Regie: Mohamed Kordofani.
Mit Eiman Yousif, Siran Riak, Nazar Goma u.a

A Revolution on Canvas

Nickzad „Nicky" Nodjoumi hat in seinen Werken immer wieder das Regime im Iran kritisiert. In letzter Minute konnte er seinerzeit sein Leben retten und in die USA fliehen. Ein Leben im Exil prägt seitdem sein Leben und seine wichtigsten Werke liegen immer noch im Keller des Kunstmuseums in Teheran.

Seit Jahren widmet sich der deutsche Regisseur Till Schauder intensiv dem Iran und hat es sogar geschafft, in diesem autoritären Staat zu filmen. Gemeinsam mit seiner Frau Sara Nodjoumi, der Tochter von Nickzad „Nicky" Nodjoumi, entstand nun der Dokumentarfilm „A Revolution on Canvas".

Besonders die intimen und offenen Gespräche zwischen Sara Nodjoumi und ihren Eltern, insbesondere ihrer Mutter, der Künstlerin Nahid Hagigat, bieten eine tiefen Einblick in die komplexen familiären und politischen Dynamiken, die das Leben von Einwandererfamilien prägen. Sara versucht dabei, die Umstände zu verstehen, die zu dem ständigen politischen Aufruhr in ihrem Heimatland und zur persönlichen Entfremdung ihrer Eltern geführt haben.

Doch der Film geht weit über eine biografische Erzählung hinaus; er gerät zum bewegenden Politthriller, der das Persönliche und das Politische kunstvoll miteinander verwebt. Ein absolutes Muss für alle, die sich für die Schnittstellen von Kunst, Politik und persönlicher Geschichte interessieren. // *//ERIC HORST*

A REVOLUTION ON CANVAS **Ab 22.8.**

Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*

USA 2023 - 95 Min. - Dokumentarfilm von Sara Nodjoumi & Till Schauder.
Mitwirkender: Nickzad „Nicky" Nodjoumi u.a.

Adieu Chérie – Trennung auf französisch

Regisseur Philippe Lefebvre (MAMMA ANTE PORTAS) hat bereits wiederholt bewiesen, dass er ein Händchen für Menschen in Lebenskrisen und komplizierte Familiengeschichten hat. In ADIEU CHÉRIE – TRENNUNG AUF FRANZÖSISCH liefern sich zwei großartige Charakterdarsteller ein Beziehungs-Duell mit allen Schikanen: Karin Viard (MARIA TRÄUMT) und Franck Dubosc (DIE RUMBA-THERAPIE) verleihen ihren Figuren Verletzlichkeit und emotionale Tiefe – und gleichzeitig agieren sie als großartige, mitreißende Komödiant:innen.

Die Kinder sind aus dem Haus – und was jetzt? Nach 30 Ehejahren ist Diane in ihrer Ehe mit dem Pianisten Alain gelangweilt und fühlt sich in ihrem Job als Redakteurin aufs Abstellgleis geschoben. Sie denkt darüber nach auszubrechen – aber Alain kommt ihr zuvor! Obwohl er Diane liebt, verlässt er sie hals über kopf, weil er sie verdächtigt, eine Affäre mit ihrem Vorgesetzten Stéphane zu haben. Nun ist Diane plötzlich frei! Und macht mutig Ernst mit der neu gewonnenen Freiheit: Sie beginnt tatsächlich eine Affäre mit dem attraktiven Stéphane und probiert sich aus, während auch Alain mit der jungen Agathe eine neue Liebe erlebt. Fehlt also nur noch die Scheidung – oder? Doch dann bringen gleich zwei Schwangerschaften alles durcheinander – und die Karten werden neu gemischt… // *//VERLEIH*

ADIEU CHÉRIE – TRENNUNG AUF FRANZÖSISCH **Ab 22.8.**

Vorpremiere in der franz. OV mit dt. Untertiteln am 19.8. im Atelier

(Nouveau Départ) Frankreich 2023 - 97 Min. - Regie: Philippe Lefebvre.
Mit Franck Dubosc, Karin Viard, Clotilde Courau, Youssef Hajdi, Tom Leeb u.a.

Horizon – Eine amerikanische Saga

Vor mehr als 30 Jahren schrieb der zweifache Oscar®-Preisträger Kevin Costner mit DER MIT DEM WOLF TANZT Filmgeschichte und definierte den Western neu. Auch jenseits der Leinwand blieb er dem Genre treu und spielte in YELLOWSTONE die Hauptrolle in einer der erfolgreichsten US-Serien der letzten Jahre. Dieser Erfolg ermöglichte es Costner nun, sich einen langgehegten und gewagten Traum zu erfüllen, der im August unter dem Titel HORIZON in den Kinos startet.
New Mexico, 1861: Vorboten des Amerikanischen Bürgerkriegs erschüttern den Süden Nordamerikas. Weiße Pioniere besetzen auf ihrem Zug nach Westen die Gebiete der Apachen, die sich brutal gegen die Landnahme wehren. Aber auch unter den Siedlern herrscht blutiges Chaos. Als der Vater der gefürchteten Sykes-Brüder Opfer eines Anschlags wird, nehmen seine Söhne die unbarmherzige Verfolgung der Attentäterin auf – der Beginn der Western-Saga HORIZON.
In seiner ersten Regiearbeit seit 20 Jahren übernimmt der fast 70jährige Kevin Costner nun erneut eine der Hauptrollen und versammelt ein beeindruckendes Ensemble um sich. Dabei sind es vor allem die starken Frauenrollen mit denen sein Herzensprojekt alle Westernklischees hinter sich lässt und die Kinobesucher:innen auf eine packende und hochemotionale Reise nimmt. //
//PROGRAMMKINO.DE & VERLEIH

HORIZON – EINE AMERIKANISCHE SAGA **Ab 22.8.**
(Horizon: An American Saga - Chapter 1) USA 2024 - 180 Min. - Cannes 2024 - Regie: Kevin Costner. Mit Kevin Costner, Sienna Miller, Sam Worthington, Jena Malone u.a.

Micha denkt groß

Nach ihrer ersten Zusammenarbeit FÜR IMMER SOMMER 90 legen das Trio Lars Jessen, Jan Georg Schütte und Charly Hübner mit MICHA DENKT GROSS erneut eine vergnügliche Komödie mit ernstem Hintergrund vor. Wieder spielt Hübner einen Geschäftsmann, der in die Provinz zurückkehrt – diesmal nach Sachsen-Anhalt.
Anlass ist eine Erbschaft, die dem titelgebenden Micha von seinen Eltern im Örtchen Kleinschappleben hinterlassen wurde. Es ist ein großer Gebäudekomplex, der schon bessere Tage gesehen hat. Doch wie der Titel schon verrät: Micha denkt gern groß. Und so sieht er sein ehemaliges Elternhaus schon als großen Hotelkomplex mit angeschlossenem Freizeitpark für reiche Großstädter vor sich. Doch für seine Vision braucht er Geld. Zwar ist er durch die Erfindung eines Videospiels vor einem Jahrzehnt zu Reichtum gekommen, doch das meiste ist verbraucht. Nun träumt er vom nächsten Coup und versucht seinen alten Nachbarn Anteile zu verkaufen.
Muntere Dialoge und ein engagiertes Schauspieler-Team garantieren ein vergnügliches Kinoerlebnis, das Umweltprobleme ebenso zum Thema macht wie das gespaltene Ost-West-Verhältnis. Regisseur Lars Jessen lässt seinen Schauspielern ausreichend Raum für Improvisation, die Spontanität ermöglicht und der Inszenierung sichtbar gut tut. //
//ANNE WOTSCHKE

MICHA DENKT GROß **Ab 22.8.**
Deutschland 2024 - 89 Min. - Filmfest München 2024 - Regie: Lars Jessen. Mit Charly Hübner, Jördis Triebel, Natalia Rudziewicz, Ulrich Brandhoff, Peter Kurth, Annett Sawallisch, Bärbel Schwarz, Jan Georg Schütte u.a.

Sonnenplätze

Samuela verzweifelt an ihrem ausbleibenden Durchbruch als Autorin. Als sie von ihrem Freund verlassen wird, reist sie heimlich mit ihrem Bruder in das Familienferienhaus auf Lanzarote, wo sie an ihrem Roman arbeiten will. Doch statt der erhofften Ruhe findet sie dort ihren Vater, der nach der Scheidung das Haus besetzt. Als auch noch ihre Mutter mit neuem Lover auftaucht, ist das Chaos perfekt.
15 verkorkste Jahre einer dysfunktionalen Familie will der Schweizer Regisseur Aaron Arens in seinem Langfilmdebüt aufarbeiten. Dazu lässt er alle Familienmitglieder in ihrer Ferienvilla auf Lanzarote aufeinandertreffen. Das wird schnell eine ziemlich komplexe Angelegenheit, die sich nicht nur auf vergangene Lügen und Geheimnisse konzentriert, sondern auch zeigt, wie all dies im heutigen Leben der Protagonisten nachwirkt. Zugegeben, manchmal wird es arg eng in der kleinen Villa, auch wenn man nicht immer weiß, ob es zu viele Protagonisten oder zu viele Probleme sind. Aaron Arens löst all dies mit vortrefflichen Dialogen auf, die schlagfertig und punktgenau treffen, dabei aber immer von Originalität und Humor geprägt sind, was dem Film eine gewisse Komik und Leichtigkeit verschafft. Aber immer wenn man über die anderen schmunzelt, fühlt man sich auch ein Stück weit selbst erwischt. //
//KALLE SOMNITZ

SONNENPLÄTZE **Ab 22.8.**
Düsseldorfer Premiere in Anwesenheit des Regisseurs Aaron Arens und der Hauptdarstellerin Juliane Köhler am 19.8. im Metropol
Deutschland, Spanien 2024 - 92 Min. - Filmfest München 2024 - Regie: Aaron Arens. Mit Julia Windischbauer, Juliane Köhler, Niels Bormann u.a.

Cuckoo

Kleine, feine Horror-Genreperle aus Deutschland mit EUPHORIA-Star Hunter Schafer in ihrer ersten Kinorolle und Dan Stevens (ICH BIN DEIN MENSCH) als diabolischem Artenschützer im bayerischen Wald.
Die 17-jährige Gretchen ist gerade erst von ihrer Mutter in den USA zu ihrem Vater und seiner neuen Familie nach Deutschland gezogen. Gemeinsam beziehen sie ihr neues Zuhause in einem idyllischen Ferien-Resort in den Bergen, doch irgendetwas stimmt nicht mit dem etwas zu freundlichen Leiter, der Gretchen sofort einen Job anbietet und sich merkwürdig für ihre stumme Halbschwester interessiert. Schon bald muss Gretchen sich inneren und äußeren Dämonen stellen, die alle etwas mit ihrer Familie zu tun haben… Tilman Singer, der schon mit seinem Erstling LUZ (2018) einen viel beachteten Festival-Liebling hingelegt hat, beweist einmal mehr sein Händchen für klassisches Grauen. Ein schon von den Farben her unwirkliches Alpenpanorama (analog gebannt auf 35mm) und nostalgisch-düstere Achtziger-Jahre-Klänge schaffen von Anfang an eine gelungene Retro-Alptraumatmosphäre à la Donnie Darko oder Twin Peaks, bevor es auf eine Survival-Achterbahnfahrt geht mit Anleihen bei Suspiria und Stranger Things. Raffiniert surreal montiert und hier und da aufgepeppt mit queeren Anklängen und skurriler Komik nicht mehr und nicht weniger als ein rundum kurzweiliges Vergnügen. //
//DANIEL BÄLDLE

CUCKOO **Ab 29.8.**
Am 29.8. zeigen wir um 19 Uhr den Erstling LUZ und danach CUCKOO.
Deutschland, USA 2024 - 102 Min. - Regie: Tilman Singer. Mit Hunter Schafer, Dan Stevens, Jessica Henwick u.a.

Alles Fifty Fifty

Marion und Andi leben getrennt und teilen sich die Erziehung des gemeinsamen Sohns, doch der tanzt beiden irgendwie auf der Nase herum. Das wird klar, als sich alle – inklusive neuem Freund der Mutter – auf einen gemeinsamen Urlaub begeben. Reichlich Potenzial für oberflächlichen Humor mit Tiefe.
Marion (Laura Tonke) und Andi (Moritz Bleibtreu) halten sich trotz Trennung für Vorzeigeeltern und kümmern sich fifty-fifty um ihren elfjährigen Sohn Milan (Valentin Thatenhorst). Der gemeinsame Sommerurlaub in Italien, bei dem auch Marions neuer Freund (David Kross) dabei ist, zeigt jedoch überraschende Erziehungslücken auf: Milan ist ein verwöhntes Einzelkind, der gezielt seine Eltern gegeneinander ausspielt, Espresso trinkt, aber noch nicht mal schwimmen kann. Zeit für ein neues Kapitel elterlicher Fürsorge. Marion und Andi beschließen, die Versäumnisse ihrer Erziehung nun gemeinsam anzugehen und kommen sich dabei wieder näher. Während Milan auf dem Campingplatz neben dem Luxushotel seine erste zarte Liebe erlebt und die Eltern sich neu entdecken, wächst die Hoffnung, wieder zu einer Familie zusammenzufinden…
Nach DIE GOLDFISCHE und JGA wendet sich Regisseur Alireza Golafshan einer Erziehungskomödie zu, die sanfte Unterhaltung verspricht. //
//PROGRAMMKINO.DE & VERLEIH

Alles Fifty Fifty *Ab 29.8.*
Die Spielzeiten finden Sie kurzfristig unter *filmkunstkinos.de* und *biograph.de*
Deutschland 2024 - 109 Min. - Regie: Alireza Golafshan. Mit Moritz Bleibtreu, Laura Tonke,David Kross, Axel Stein.

Gloria!

Die vermeintlich stumme Teresa lebt in einer italienischen Klosterschule für Mädchen und erledigt niedere Aufgaben für die anderen Bewohner:innen. Als der Institution ein Prototyp des ersten Klaviers gestiftet wird, schleicht sie sich nachts heimlich hinunter, um darauf zu spielen, ohne zu wissen, um was es sich handelt. Trotz aller Unterschiede schließen sich ein paar andere Mädchen an. Gemeinsam kreieren sie eine neue Art von Musik. Dann steht ein Besuch des Papstes an…
Was wäre, wenn Frauen schon früher eine Stimme gehabt hätten? Wie würde unsere Musik heute klingen? GLORIA! unterwandert das sehr männlich geprägte Feld der Musik, insbesondere wenn man an diejenigen denkt, die die Musikgeschichte maßgeblich formten, und an das, was dabei verloren gegangen ist. Die Geschichte umschreiben, wenn auch nur in der Fantasie, ist oftmals das ermächtigendste Werkzeug und gleichzeitig momentan ein absoluter Trend.
So bewegt sich GLORIA! zwischen Musical, Historiendrama und Coming-of-Age-Film. Schauspielerin und Sängerin Margherita Vicario schafft es in ihrem Regiedebüt, moderne Pop- und Jazz-Klänge im 18. Jahrhundert zu verorten. // //*SARAH FALKE*

GLORIA! **Ab 29.8.**
Vorpremiere in der dt. Fassung am 24.8. im Open-Air Vier Linden
Vorpremiere in der ital. Originalfassung mit dt. Untertiteln am 26.8. im Cinema
Italien, Schweiz 2024 - 106 Minuten - Berlinale 2024 - Regie: Margherita Vicario. Mit Galatea Bellugi, Carlotta Gamba, Veronica Lucchesi.

AUGUST – OKTOBER 2024

HIGHLIGHTS IM MAXHAUS

AUGUST 2024

SA | 17. AUGUST | 12:15 UHR | EINTRITT FREI
GAST.FREUNDSCHAFT INTERAKTIV
FÜHRUNG DURCH DIE THEMENINTERAKTION

SA | 24. AUGUST | 19:00 UHR | 52,50 €
MEDITERRANE SOMMERNACHT
EINE KULINARISCHE REISE DURCH DEN SÜDEN

MI | 28. AUGUST | 19:30 – 21 UHR | KOSTENFREI
WELLNESS FÜR DIE SEELE – DIGITAL
ERHOLEN, HÖREN, BETEN

SEPTEMBER 2024

SA | 7. SEPTEMBER | 18:30 – 22:30 UHR | 15 € (ERM. 12 €)
MENDELSSOHN-NACHT

SO | 8. SEPTEMBER | 11:30 – 17:30 UHR | EINTRITT FREI
TAG DES OFFENEN DENKMALS

DO | 12. SEPTEMBER | 20:00 UHR | 18 € (ERM. 14 €)
DÜSSELDORF JAZZ TRIO FEAT. SCOTT HAMILTON
MAXHAUS JAZZ

DO | 12. SEPTEMBER | 19:30 – 21:00 UHR | 5 € (ERM. 3 €)
MYSTIKER:INNEN IM GESPRÄCH
NIKOLAUS VON FLÜE

DI | 10. SEPTEMBER | 19:00 – 20:30 UHR | 5 € (EMR. 3 €)
GASTFREUNDSCHAFT (ER-)LEBEN IN INTERRELIGIÖSER BEGEGNUNG RELIGIONEN ENTDECKEN

SA | 21. SEPTEMBER | 9:30 – 15:30 UHR | 20 € (ERM. 16 €)
DIE KUNST ZU HOFFEN
GLAUBE IM LEBEN

MI | 25. SEPTEMBER | 18:00 – 21:00 UHR | EINTRITT FREI
DIE STAATSGRÜNDUNG ISRAELS VORGESCHICHTE, HISTORISCHE HINTERGRÜNDE, POLITISCHE ENTWICKLUNGEN

DO | 26. SEPTEMBER | 20:00 UHR | 18 € (ERM. 14 €)
GITARRENDUO PETER AUTSCHBACH UND EDOARDO BIGNOZZI
STRING AFFAIRS

OKTOBER 2024

DO | 25. OKTOBER | 20:00 UHR | EINTRITT FREI
EAR FOR EAR: HILDEGARD VON BINGEN & JOHN CAGE
ARS CHORALIS COELN

MI | 2. OKTOBER | 19:00 UHR | EINTRITT FREI
GESPRÄCHSABEND ZU „KIRCHE – RAUM – GEGENWART“
KUNST IM MAXHAUS

DI | 08. OKTOBER | 17:00 – 20:00 UHR | EINTRITT FREI
NACHHALTIGE PRAXIS IN DEN GEMEINDEN GESTALTEN
RELIGIONS GO GREEN

Tickets und Infos zum Programm:
www.maxhaus.de, 0211 9010252 oder eintrittskarten@maxhaus.de

SCHULSTRASSE 11, 40213 DÜSSELDORF | TEL. 0211 9010252 | WWW.MAXHAUS.DE

maxhaus
KATHOLISCHES STADTHAUS
IN DÜSSELDORF

FILM KUNST KINOS DÜSSELDORF

atelier
im Savoy-Theater – Graf-Adolf-Str. 47
Tel.: **0211 - 566 34 96**
Mail: atelier@filmkunstkinos.de

bambi
Klosterstr. 78
Tel.: **0211 - 35 36 35**
Mail: bambi@filmkunstkinos.de

CINEMA
Schneider-Wibbel-Gasse 5-7
Tel.: **0211 - 836 99 72**
Mail: cinema@filmkunstkinos.de

METROPOL
Brunnenstr. 20
Tel.: **0211 - 34 97 09**
Mail: metropol@filmkunstkinos.de

VierLinden Kultur Kino Open Air
VierLinden Open-Air – Siegburger Str. 25
Tel.: **0211 - 72 13 13 4**
Mail: info@vierlinden-openair.de

Büro der Düsseldorfer Filmkunstkinos
Nico Elze – Kalle Somnitz
Brachtstr. 15 – 40223 Düsseldorf
Tel.: **0211 - 17 111 94**
Fax.: 0211 - 17 111 95
Mail: playtime@filmkunstkinos.de

DIE SONDERVERANSTALTUNGEN DER FILMKUNSTKINOS

ATELIER

Zum Projekt: Eine Straße
So 28.07. um 12.00 Uhr — **HEIMAT – EINE FILMROLLE**
So 04.08. um 12.00 Uhr — **FILMPALAST GRAF-ADOLF-STRASSE**
Kinotalk mit Udo Heimansberg, Kalle Somnitz und Claus Föttinger

Kino aus Indien
Sa **03.08.** um 13.30 Uhr — **AURON MEIN KAHAN DUM THA** hindi OmeU
Sa **10.08.** um 13.30 Uhr — **ULAJH** hindi OmeU
Sa **17.08.** um 13.30 Uhr — **KHEL KHEL MEIN** hindi OmeU

Vorpremieren in OmU
Mo **05.08.** um 19.00 Uhr — **PARIS PARADIES** frz. OmU
Mo **19.08.** um 19.00 Uhr — **ADIEU CHÉRIE** frz. OmU
Mo **02.09.** um 19.00 Uhr — **WAS IST SCHON NORMAL?** frz. OmU

Wiederaufführung zum 15. Geburtstag
Do **15.08.** um 21.00 Uhr — **CORALINE 3D** engl. OmU / Wdh. in der dt. Fassung Sa. **17.08.** um 16.30 Uhr

BAMBI

Queer Monday
Mo **05.08.** ca. 21.00 Uhr — **CROSSING - AUF DER SUCHE NACH TEKLA**
Mo **12.08.** ca. 21.00 Uhr — **PATAGONIA** *Queer Film Nacht* / ital. OmU

Jetzt NEU!
Mi **14.08.** um 19.00 Uhr — **SNEAK PREVIEW**

Anime-Special
Di **27.08.** um 21.00 Uhr — **DETECTIVE CONAN FILM 27: DAS 1-MILLION-DOLLAR-PENTAGRAMM**
jap. OmU / Wdh. in der dt. Fassung am Sa. **31.08.** um 14.00 Uhr

Kinderkino
03. + **04.08.** ca. 14.00 Uhr — **ALLES STEHT KOPF 2** Wdh. **10.** + **11.08.** ca. 14.00 Uhr
18. + **25.08.** ca. 14.00 Uhr — **ALLES STEHT KOPF**

CINEMA

Premiere mit Gästen
Mi **24.07.** um 20.15 Uhr — **ZWEI ZU EINS** mit der Regisseurin Natja Brunckhorst u.a.

Kunst im Kino
03. + **04.08.** um 14.30 Uhr — **BERNHARD HOETGER - ZWISCHEN DEN WELTEN**

Zum Ende der Ausstellung Klimt & Kandinsky
Sa **10.08.** um 14.00 Uhr — **HILMA - ALLE FARBEN DER SEELE**
So **11.08.** um 14.00 Uhr — **MÜNTER & KANDINSKY** *Vorpremiere*

Vorpremiere in OmU
Mi **14.08.** um 20.00 Uhr — **NUR NOCH EIN EINZIGES MAL** engl. OmU
Mo **26.08.** um 19.00 Uhr — **GLORIA!** ital. OmU

National Theatre
Mo **19.08.** um 20.00 Uhr — **PRESENT LAUGHTER** 2019 / mit Andrew Scott / OmeU

METROPOL

Premieren mit Gästen
So **28.07.** um 19.00 Uhr — **LIPSTICK ON THE GLASS** in Anwesenheit des Regisseurs *Kuba Czekaj*
So **04.08.** um 17.00 Uhr — **SHAHID** in Anwesenheit der Regisseurin *Narges Kalhor*
Mo **19.08.** um 20.30 Uhr — **SONNENPLÄTZE** in Anwesenheit der Regisseurs *Aaron Arens* und der Hauptdarstellerin *Juliane Köhler*

Wiederaufführung
Do **01.08.** um 20.00 Uhr — **PARIS, TEXAS** engl. OmU / restaurierte Fassung / Wdh. **03.** + **04.08.**

Best of Cinema by Studiocanal
Di **06.08.** um 19.00 Uhr — **GEFÄHRLICHE BRANDUNG** engl. OmU
Di **03.09.** um 19.00 Uhr — **ROBOCOP** engl. OmU

In memoriam Donald Sutherland
Di **13.08.** um 19.00 Uhr — **MASH** engl. OmU
Di **20.08.** um 19.00 Uhr — **KLUTE** engl. OmU
Di **27.08.** um 19.00 Uhr — **WENN DIE GONDELN TRAUER TRAGEN** engl. OmU

Special Screening
Di **20.08.** um 19.00 Uhr — **UNSER SAATGUT - WIR ERNTEN, WAS WIR SÄEN**
präsentiert vom Aktionsbündnis gegen Gentechnik in und um Düsseldorf

Klassiker
Mo **26.08.** um 19.00 Uhr — **BADLANDS**

Double Feature
Do **29.08.** um 19.00 Uhr — **LUZ**
um 21.00 Uhr — **CUCKOO**

Der phantastische Film
Fr **30.08.** um 21.30 Uhr — **CHRISTINE** engl. OmU

Kinderkino
ab **03.08.** samstags ca. 14.00 Uhr — **ALLES STEHT KOPF**
ab **04.08.** sonntags ca. 14.00 Uhr — **ALLES STEHT KOPF 2**

VIER LINDEN OPEN-AIR

Fr **02.08.** ca. 21.30 Uhr — **PRINZESSIN MONONOKE**
Sa **03.08.** ca. 21.30 Uhr — **OPPENHEIMER**

Fr **09.08.** ca. 21.30 Uhr — **DUNE 2**

Fr **16.08.** ca. 21.30 Uhr — **THE HOLDOVERS**
Sa **17.08.** ca. 21.30 Uhr — **MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG**

Sa **24.08.** ca. 21.30 Uhr — **GLORIA!** *Vorpremiere*
So **25.08.** ca. 21.30 Uhr — **AFRICAN TERRITORY: PART 2** *Surffilmnacht*

Fr **30.08.** ca. 21.30 Uhr — **PAST LIVES - IN EINEM ANDEREN LEBEN**
Sa **31.08.** ca. 21.30 Uhr — **EIN GLÜCKSFALL**

DF = deutsche Fassung **OV** = Originalversion ohne Untertitel **OmU** = Original mit Untertiteln **OmeU** = Original mit engl. Untertiteln

Das aktuelle Wochenprogramm erfahren Sie: per Telefon-Ansage im jeweiligen Kino oder für das Programm aller Kinos unter **0211 - 836 99 73**, in jeder Tageszeitung außer der RP oder im Internet auf **www.filmkunstkinos.de** oder auf **www.biograph.de**.

Sie können unsere Kinos auch mieten! **Preis ab 200,- €**.

Schulvorstellungen sind zu all unseren Filmen **ab 250,- €** möglich. ***Ab 50 Schülern zahlt jeder nur 5,- € Eintritt.***
Natürlich können wir Ihnen auch Filme anbieten, die derzeit nicht in unserem Programm sind, dabei können jedoch Mehrkosten entstehen.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Bitte schicken Sie Ihre Anfrage an: **mietmich@filmkunstkinos.de**

Das volle **Programm**, unseren **Newsletter** und viele weitere Informationen finden Sie auf **www.filmkunstkinos.de**

UNSERE GÄSTE & SPECIALS

AUGUST 2024

LIPSTICK ON THE GLASS

LIPSTICK ON THE GLASS ist gendersprengendes Avantgardekino aus Polen: Verführt von einem geheimnisvollen Zwitterwesen verlässt eine Frau und Mutter ihren gewalttätigen Ehemann und landet in den Fängen einer feministischen Sekte. Und das in einer einzigen Traumsequenz aus psychedelischen Bildmontagen und hypnotischer Musik.
Am 28.07. um 19.00 Uhr stellt der Filmemacher *Kuba Czekaj* seinen Film im Metropol vor.

SHAHID

Eine Komödie, ein Musical, ein schräges Doku-Drama, ein politisches Bekenntnis … **SHAHID** ist alles davon und doch wieder etwas ganz anderes. Es geht um historische Helden, heutige Verbrecher und wie moderne Frauen damit umgehen. Ein persönlicher Film, der alle möglichen radikalen Ideologien in Frage stellt – und sich dabei selbst nicht immer ganz ernst nimmt.
Am 04.08. um 17.00 Uhr kommt die Filmemacherin *Narges Kalhor* persönlich ins Metropol.

SONNENPLÄTZE

Samuela verzweifelt an ihrem ausbleibenden Durchbruch als Autorin. Als sie von ihrem Freund verlassen wird, reist sie heimlich mit ihrem Bruder in das Familienferienhaus auf Lanzarote, wo sie an ihrem Roman arbeiten will. Doch statt der erhofften Ruhe findet sie dort ihren Vater, der nach der Scheidung das Haus besetzt. Als auch noch ihre Mutter mit neuem Lover auftaucht, ist das Chaos perfekt. 15 verkorkste Jahre einer dysfunktionalen Familie will der Schweizer Regisseur ***Aaron Arens*** in seinem Langfilmdebüt **SONNENPLÄTZE** aufarbeiten.
Am 19.08. um 20.30 Uhr stellt er seinen Film im Metropol vor und bringt auch Hauptdarstellerin *Juliane Köhler* mit.

OPEN-AIR-KINO VIER LINDEN

Es ist endlich wieder soweit! Von Mitte Juni bis Ende August wird (fast) jeden Freitag- und Samstag-Abend bei einsetzender Dunkelheit die moderne Leinwand aufgepumpt für das Open-Air-Kino im Biergarten "Vier Linden" auf der Siegburger Straße 25. Genießen Sie ausgesuchte Top-Filme unter sternenklarem Sommerhimmel. Beginn ist bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr. Eigene Verpflegung kann mitgebracht werden oder beim Lieferservice vor Ort bestellt werden, Getränke müssen vor Ort gekauft werden. Tische und Stühle sind ausreichend vorhanden, Sanitäreinrichtungen sind ebenfalls vor Ort.
Einlass ist jeweils um 19:00 Uhr.

Wir spielen übrigens bei fast jedem Wetter. Bringen Sie sich zur Not einen Schirm oder Regencape mit. Nur bei Unwetterwarnungen und starkem Dauerregen entfällt die Vorstellung. Fragen Sie im Zweifelsfall nach unter Tel. 0211 / 72 13 134.

Der anliegende Parkplatz der Mitsubishi Electric Halle ist voraussichtlich verfügbar, allerdings inzwischen kostenpflichtig.

UNSERE ERSTAUFFÜHRUNGEN

Die Spielzeiten und das Startkino unserer Erstaufführungen entnehmen Sie dem aktuellen Wochenprogramm, das immer dienstags erscheint.

01.08.2024
Berlin Nobody
Liebesbriefe aus Nizza
Shahid
Tage mit Naadirah
Tatami
Was will der Lama mit dem Gewehr?

06.08.2024
Gefährliche Brandung 1991
Best of Cinema by Studio Canal

08.08.2024
Cuckoo
Longlegs
Paris Paradies
The Dead don't hurt
Touch

15.08.2024
Wiederaufführung: Coraline
Gagarin - Einmal schwerelos und zurück
Goodbye Julia
Karl Valentin - die beliebtesten Kurzfilme
Nur noch ein einziges Mal
Paolo Conte - Live at La Scala

22.08.2024
A Revolution on Canvas
Adieu Chérie - Trennung auf Französisch
Horizon
Micha denkt groß
More than Strangers
Queer Film Nacht: Patagonia
Sonnenplätze

27.08.2024
Anime: Detective Conan - Film27

29.08.2024
Afraid
Alles Fifty Fifty
Die Unbeugsamen 2
– Guten Morgen, ihr Schönen!
Gloria!
Schirkoa - In Lies we trust

03.09.2024
Robocop 1987
Best of Cinema by Studio Canal

Folge uns auf **www.filmkunstkinos.de/aktuelles/** oder auf **Filmkunstkinos**

Schirkoa: In Lies We Trust

SCHIRKOA: IN LIES WE TRUST, eine Adaption des Kurzfilms von Ishan Shukla aus dem Jahr 2016, ist eine anspruchsvolle animierte Erkundung einer dystopischen Zukunft. Der Film zeigt eine Welt, in der fast jeder eine Papiertüte über dem Kopf trägt und nur von Nummern identifiziert wird, die seine Identität verbergen.
In dieser Gesellschaft tobt ein sozialer Krieg zwischen den „Bagheads“, den normalen Bürgern, und den „Anomalies“, denjenigen, die nicht in das gesellschaftliche Schema passen. Unser Protagonist, 197A, ist ein junger Baghead mit politischen Ambitionen. Als er sich tiefer in die dunkle Seite der Politik wagt, entdeckt er immer düsterere Wahrheiten über seine Gesellschaft.
SCHIRKOA: IN LIES WE TRUST spielt in der erdrückenden Enge eines totalitären Staates und zeigt eine Welt, in der Individualität durch erzwungene Konformität erdrückt wird. Die Geschichte lädt ein, unsere Ansichten über derartige Kontrollsysteme und ihr Gleichgewicht zur Freiheit nachzudenken.
Der ambitionierte visuelle Stil kombiniert Elemente der Apokalypse und der Paranoia und enthüllt durch den detaillierten Aufbau der Welt verschiedene Bedeutungsebenen. Darüber hinaus geht es um Eigenheiten unserer starren Gesellschaft und den Wunsch, ihren Zwängen zu entkommen, was mehr und mehr zu drastischen Erkenntnissen führt, die unbequeme Wahrheiten ans Licht befördern, die viele lieber für sich behalten würden. // *//BERK GÜRAKAR*

SCHIRKOA: IN LIES WE TRUST **Ab 29.8.**
Indien, Frankreich, Deutschland 2024 - 103 Min. - Regie: Ishan Shukla.
Mit Golshifteh Farahani, Asia Argento u.a.

Die Unbeugsamen 2 –
Guten Morgen, Ihr Schönen!

Mit seinem Dokumentarfilm-Hit DIE UNBEUGSAMEN setzte Regisseur Torsten Körner den Politikerinnen der Bonner Republik und ihrem Kampf um politische Teilhabe ein filmisches Denkmal – fast 200.000 Zuschauer:innen strömten in die Kinos. Nun richtet er mit der Fortsetzung DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN! seinen Blick auf die andere Seite des Eisernen Vorhangs und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR.
15 selbstbewusste Frauen erzählen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung trotzdem das Patriarchat regierte und schaffen damit ein kraftvolles Kaleidoskop der Geschlechterbeziehungen im Arbeiter- und Bauernstaat. Der Film bietet den beeindruckenden Lebensleistungen der ostdeutschen Frauen und ihrem Kampf um Chancengleichheit eine fesselnde Bühne.
Sie sprechen über die Doppelbelastung ihrer Mütter und Großmütter und erzählen von den eigenen Sorgen und Träumen, denen sie oft nur mit Tricks ein kleines Stück näherkommen konnten. Ergänzt mit zahlreichen Archiv-Aufnahmen rundet Torsten Körner die Zeitreise ab und öffnet, indem er die Zuschauer.innen zu Zeitzeug:innen macht, eine Tür für ein besseres Verständnis zwischen Ost und West. Eine cineastische Reise in ein Gestern, das ins Heute wirkt. // *//VERLEIH*

DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN! **29.8.**
Deutschland 2024 - 104 Min. - Dokumentarfilm von Torsten Körner.

Münter & Kandinsky – Vorpremiere

Es ist die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die Moderne, der Malerei und Kunstverständnis revolutioniert und die lockere Künstlerbewegung „Der Blaue Reiter“ hervorbringt.
Atmosphärisch dicht zeichnet der Film die Lebens- und Liebesgeschichte von Münter und Kandinsky nach: Die junge Malschülerin, die sich in den knapp elf Jahre älteren Lehrer verliebt. Ihr gemeinsames Leben auf Reisen und im Blauen Land, das zur Inspirationsquelle ihrer Malerei wird und sie zu Pionieren ihrer Zeit macht. Ihre künstlerisch produktive, aber privat eher fatale Verbindung, die Münter immer mehr verzweifeln und Kandinsky immer missmutiger werden lässt. MÜNTER & KANDINSKY porträtiert als erster Kinospielfilm detailgetreu die gemeinsamen Jahre der beiden hochbegabten Persönlichkeiten, die Entstehung des Blauen Reiter und lässt das Schwabinger Bohème kurz nach der Jahrhundertwende wieder aufleben. //

MÜNTER & KANDINSKY **Vorpremiere am 11.8. (Kinostart: 24.10.)**
Vorpremiere im Cinema zum Ende der Ausstellung „Klimt & Kandinsky“ im K20
Deutschland 2024 - 126 Min. - Regie: Marcus O. Rosenmüller. Mit Vanessa Loibl, Vladimir Burlakov, Julian Koechlin u.a.

SNEAK - PREVIEWS

Vorpremieren von Filmen vor dem aktuellen Kinostart gibt es bei uns schon lange. Meist in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln, aber bei gegebenem Anlass auch gerne in der deutschen Fassung. Bei einer Sneak-Preview wird im Unterschied hierzu jedoch nicht der Titel des Films genannt. Man kauft also die Katze im Sack. Für uns war das bisher Multiplex-Kram und ein ‘no go’, stehen wir doch für Transparenz und Fairness.
Abgesehen davon, dass es Sneak-Previews bereits seit den 1930er Jahren gibt und sie in Deutschland erst sechzig Jahre später von den Multiplexen eingeführt wurden, wollen wir solche Film-Überraschungen nun auch anbieten. Umdenken ließ uns da unsere jährliche Silvester-Premiere, wo wir manchmal auch nicht den Titel nennen durften, weil noch eine Deutschland-Premiere oder Ähnliches anstand. Was uns immer ein wenig Magengrummeln bereitete – schließlich wollte man ja nicht, dass die Zuschauer gerade am Silvesterabend im falschen Film saßen – kam beim Publikum gut an. Das Gegenargument: Auf diese Weise habe man Filme erleben können, für die man sich niemals selbst entschieden hätte, aber im Nachhinein froh war, sie gesehen zu haben.
So stellen wir uns das nun auch mit den neuen Sneak-Previews vor, die wir künftig einmal im Monat im Bambi und im Metropol anbieten werden. Immer am zweiten Mittwoch im Monat wird das Bambi eine ‘Regular Sneak’ zeigen. Darin kommen Filme zum Einsatz, die in den kommenden Wochen in den Arthäusern starten sollen. Etwas experimenteller geht es im Metropol zu. Unter dem Label ‘Special Sneak’ wollen wir hier kleine, außergewöhnliche Filmperlen zeigen, bei denen wir uns nicht sicher sind, ob sie ein Publikum finden werden. Hier könnt Ihr abstimmen, wie Euch der Film gefallen hat und uns bei der Vermarktung des Films helfen, denn wir werden das Abstimmungsergebnis als ‘Sneak Score’ in unseren Publikationen veröffentlichen. // *//KALLE SOMNITZ*
Regular Sneak im Bambi
am 14.8. um 19 Uhr im Bambi
Special Sneak ab September im Metropol

SPECIAL SCREENINGS

EINE STRASSE
ZUR ZUKUNFT DER INNENSTÄDTE AM BEISPIEL DER GRAF-ADOLF-STRASSE
Als prominente Strecke vom Hauptbahnhof zum Rhein birgt die Graf- Adolf-Straße große Potenziale, aber auch klassische innerstädtische Problemlagen. Ursprünglich als großer bürgerlicher Boulevard gedacht, wurde sie in den 1960er Jahren im Sinne der autogerechten Stadt in einzelne Teilräume zergliedert. Heute beherbergt die Straße ein unzusammenhängendes Konglomerat aus Geschäftsmeilen und Kulturinstitutionen, kleinen Parks und letzten innerstädtischen Wohnlagen.
In dieser Situation fragt das Projekt „EINE STRASSE“ nach der Zukunft der Innenstadt als dem Zentrum einer solidarischen urbanen Gemeinschaft, als gelebtem Raum der Stadtgesellschaft. Wie können sich Quartiere als komplexe Stadträume entwickeln, die die Vielfältigkeit ihrer heterogenen Bewohner*innenschaft reflektieren, statt lediglich konsumorientierte Angebote zu liefern? Wie können sie einem ausgewogenen Verhältnis von Ökonomie, Kultur und sozialen Engagements Raum geben, um die Bewohner*innenschaft, engagierte Geschäftseigner*innen und kulturelle Akteur*innen zusammenzubringen?
Das Projekt stellt diese Fragen gemeinsam mit den Anlieger*innen der Straße, mit alltagskulturellen Akteur*innen und Künstler*innen, aber auch der Politik und anderen Teilen der Gesellschaft, um in einem interdisziplinären Dialog auf die Suche nach der Innenstadt von Morgen zu gehen.
Im Rahmen des Projekts gibt es drei Veranstaltungen im Atelier-Kino, dem letzten verbliebenen Kino auf der Graf-Adolf-Straße, die einst von den großen Lichtspielhäusern gesäumt war. Das komplette Programm gibt es im Netz unter **www.eine-strasse.de**

HEIMAT – EINE FILMROLLE
Am 28.7. um 12 Uhr im Atelier

FILMPALAST GRAF-ADOLF-STRASSE
Ein Gespräch zur Geschichte des Kinos auf der Graf-Adolf-Straße mit Udo Heimansberg, Kalle Somnitz und Claus Föttinger
Die Straße war einst der große Boulevard der Lichtspielhäuser in Düsseldorf. Das Atelier ist heute das einzig verbliebene Kino, in dem Claus Föttinger zur Ausstellung der Filmgeschichte eine besondere Installation widmet. Der Künstler spricht in der Matinee mit den Urgesteinen Düsseldorfer Kinokultur Udo Heimansberg und Kalle Somnitz, die nicht nur das Programmkino für Düsseldorf gerettet haben.
Am 4.8. um 12 Uhr im Atelier

ANIME

DETEKTIV CONAN FILM 27:
DAS 1-MILLION-DOLLAR-PENTAGRAMM
(Meitantei Conan Hyakuman Doru No Michishirube) Japan 2024 - 110 Min. - Animationsfilm - Regie: Chika Nagaoka.

In Hakodate auf Hokkaido ist Kaito Kids Visitenkarte in einem Onoe-Gruppenlagerhaus aufgetaucht, was sofortige Aufregung und Sorge wegen seiner berühmten Diebstähle verursacht. Parallel wird eine Leiche mit einem aufgeschnittenen Kreuz auf ihrer Brust im Lagerhausviertel gefunden, was die Ermittler zu einem notorischen Waffenhändler mit japanischen Wurzeln und amerikanischer Herkunft führt. Die Hinweise auf Kaito Kid und der furchtbare Mord implizieren eine größere Verschwörung und starten eine epische Schatzsuche, während die Polizei einem gewaltigen Rätsel gegenübersteht.
Am 27.8. um 21 Uhr in der japanischen Originalfassung mit engl. Untertiteln, am 31.8. um 14 Uhr in der deutschen Fassung im Bambi

THEATER IM KINO

National Theatre London
PRESENT LAUGHTER
Aufzeichnung aus dem Old Vic
Recorded live in 2019
Regie: *Matthew Warchus*
Mit: *Andrew Scott*
Dauer: *180 Min.*
Engl. Originalfassung mit engl. Untertiteln

The multi award-winning production of Noël Coward’s provocative comedy featuring Andrew Scott (Vanya, Fleabag) returns to the big screen. As he prepares to embark on an overseas tour, star actor Garry Essendine’s colourful life is in danger of spiralling out of control. Engulfed by an escalating identity crisis as his many and various relationships compete for his attention, Garry’s few remaining days at home are a chaotic whirlwind of love, sex, panic and soul-searching.
Captured live from The Old Vic in London, Present Laughter is a giddy and surprisingly modern reflection on fame, desire and loneliness.
Am 19.8. um 20 Uhr im Cinema
Eintritt 16 €/ 14 € mit Gilde-Pass,
Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

OPEN-AIR-KINO VIER LINDEN

Es ist endlich wieder soweit! Von Mitte Juni bis Ende August wird (fast) jeden Freitag- und Samstag-Abend bei einsetzender Dunkelheit die moderne Leinwand aufgepumpt für das Open-Air-Kino im Biergarten „Vier Linden“ auf der Siegburger Straße 25. Genießen Sie ausgesuchte Top-Filme unter sternenklarem Sommerhimmel. Beginn ist bei Ein-bruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr. Eigene Verpflegung kann mitgebracht werden oder beim Lieferservice vor Ort bestellt werden, Getränke müssen vor Ort gekauft werden. Tische und Stühle sind ausreichend vorhanden, Sanitäreinrichtungen sind ebenfalls vor Ort. Weitere Informationen erfahren Sie unter Tel. 0211 / 72 13 134.
Einlass ist jeweils um 19:00 Uhr.
Wir spielen übrigens bei fast jedem Wetter. Bringen Sie sich zur Not einen Schirm oder Regencape mit. Nur bei Unwetterwarnungen und starkem Dauerregen entfällt die Vorstellung.
Der anliegende Parkplatz der Mitsubishi Electric Halle ist voraussichtlich verfügbar, allerdings inzwischen kostenpflichtig.

Das Programm im August:

Anime
PRINZESSIN MONONOKE
(Mononoke Hime) Japan 1997 - 133 Min. – Zeichentrickfilm von Hayao Miyazaki.
Der von einem Dämon tödlich infizierte Kämpfer Ashitaka verliebt sich in die bei Wölfen aufgewachsene Prinzessin Mononoke. Und gerät zwischen die Fronten des Kampfes der Bewohner einer industriellen Ansiedlung unter der Führung der selbstbewussten Eboshi mit den Naturkräften, verkörpert von drei riesigen Wölfen, dem Gott des Wildes und seinen Waldgeistern und einer Horde Affen. Fantasy-Zeichentrick-Epos mit furiosen Kampfsequenzen und locker servierter Ökobotschaft, das in seinem Heimatland Japan zum Kassenknüller wurde. Neben der vielschichtigen Handlung und seinen ausgearbeiteten Figuren, insbesondere der weiblichen, gefällt der Film abseits üblicher Animé-Konventionen auch durch seinen ungewöhnlichen Zeichenstil.
Am 2.8.

Oscar 2024
OPPENHEIMER
USA 2023 - 180 Min. - 5 Golden Globes 2024 / 7 Oscars 2024 unter anderem in den Kategorien Bester Film, Beste Regie, Bester Hauptdarsteller und Bester Nebendarsteller - Regie: Christopher Nolan.
Mit Cillian Murphy, Robert Downey Jr., Matt Damon, Emily Blunt, Kenneth Branagh, Rami Malek u.a.

Mit seinem epischen Thriller OPPENHEIMER entführt Drehbuch- und Regie-Ikone Christopher Nolan (INCEPTION, TENET) sein Publikum in das pulsierende Paradoxon eines rätselhaften Mannes, der die Zerstörung der Welt riskieren muss, um sie zu retten.
Das Drehbuch adaptierte Nolan auf Basis der Oppenheimer-Biografie von Kai Bird und Martin J. Sherwin.
Am 3.8.

DUNE 2
USA 2023 - 166 Min. - Regie: Denis Villeneuve. Mit Timothée Chalamet, Rebecca Ferguson, Stellan Skarsgard, Zendaya, Javier Bardém, Josh Brolin, Florence Pugh, Christopher Walken, Austin Butler u.a.
DUNE: PART TWO erzählt die Geschichte der mythischen Reise von Paul Atreides, der sich mithilfe von Chani und den Fremen auf einen Rachefeldzug gegen die Verschwörer begibt, die seine Familie vernichtet haben. Der junge Paul steht vor der Wahl zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des gesamten Universums. Mit allen Mitteln aber muss er versuchen, eine schreckliche Zukunft zu verhindern – eine Zukunft, die niemand außer ihm vorhersehen kann.
Am 9.8.

THE HOLDOVERS
USA 2023 - 133 Min. - Oscar 2024 - Regie: Alexander Payne. Mit Paul Giamatti, Da’Vine Joy Randolph, Dominic Sessa, Carrie Preston, Andrew Garman, Tate Donovan, Gillian Vigman u.a.
Seit SIDEWAYS erwartet man immer mit großer Spannung den neuen Film von Alexander Payne. Doch diese Freude macht er uns nicht besonders oft. Meist liegen fünf Jahre oder mehr zwischen seinen Filmen. Doch im Neuen Jahr ist es mal wieder soweit.

Seine Geschichte spielt 1970 am Elite-Internat Barton Academy im amerikanischen Nordosten. Die Weihnachtsferien stehen vor der Tür und Urlaubsstimmung macht sich breit. Doch ein Lehrer hat die ganzen Ferien über Dienst und muss die Schüler betreuen, die nicht nach Hause können: Die Holdovers.
Am 16.8.

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

(C'è ancora domani) Italien 2023 - 118 Min. - s/w - Festa del Cinema, Rom 2023 -
Regie: Paola Cortellesi und Furio Andreotti.
Mit Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea u.a.

Das Regiedebüt der Schauspielerin Paola Cortellesi eröffnete im letzten Jahr das Filmfest Rom und entwickelte sich danach zum zuschauerstärksten Film in Italien. Er verwies BARBIE und OPPENHEIMER auf die Plätze. Absolut stilsicher und mit hoher Authentizität erzählt Cortellesi in dieser mutigen und unkonventionellen Tragikomödie vom Leben einer Frau im Nachkriegs-Rom der 1940er Jahre. Inzwischen haben über fünf Millionen Italiener den liebevoll in schwarzweiß gedrehten Film gesehen. Zeit, dass er auch nach Deutschland kommt!
Am 17.8.

Vorpremiere

GLORIA!

Kritik bei den Erstaufführungen S.23
Am 24.8.

Surffilmnacht

AFRICAN TERRITORY: PART 2

Argentinien, Spanien, Südafrika 2023 -
110 Min. - OmeU - Regie: Julian Azulay & Joaquín Azulay.

Joaquin und Julian Azulay, die 2011 mit ihrem Debut GAUCHOS DEL MAR zu Stars der Surffilm-Szene wurden, bringen nun den zweiten Teil ihres bislang größtes Abenteuers auf die Leinwand: AFRICAN TERRITORY, eine 22-monatige Expedition entlang der Atlantikküste des afrikanischen Kontinents, immer auf der Suche nach fremden Kulturen, spannenden Menschen und unberührter Natur.
Im zweiten Teil reisen die beiden Brüder in ihrem umgebauten Mercedes Unimog, Baujahr 1985, von Kamerun bis nach Südafrika. Durch den Regenwald Gabuns, den Dschungel des Kongo, entlang der tropischen Strände Angolas, bis zu den legendären endlosen Wellen von Skeleton Bay in Namibia und der Schönheit Südafrikas. Die Spuren, die der Kolonialismus, die Bürgerkriege und soziale Ungleichheit, politische Instabilität und die Ausbeutung von Ressourcen hinterlassen haben, machen den Kontinent zu einem der intensivsten der Welt.
Am 25.8.

PAST LIVES – IN EINEM ANDEREN LEBEN

USA 2023 - 105 Min. - Berlinale 2023 -
Regie: Celine Song. Mit Greta Lee, Teo Yoo, John Magaro u.a.

Inspiriert von ihrer eigenen Lebensgeschichte legte die südkoreanische Dramatikerin und Drehbuchautorin Celine Song ihr Regiedebüt im Wettbewerb der Berlinale 2023 vor. Für ihre sensible und berührende Inszenierung einer zarten Romanze auf verschiedenen Zeitebenen und Kontinenten erntete sie viel Beifall.
Am 30.8.

EIN GLÜCKSFALL

(Coup de Chance) Frankreich, UK 2023 -
96 Min. - Out of Competition, Venedig 2023 -
Regie: Woody Allen. Mit Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud, Niels Schneider u.a.

Bei den letzten Filmfestspielen von Venedig zeigte sich Woody Allen in Bestform und legte mit COUP DE CHANCE einen seiner stärksten Filme seit MATCH POINT (2005), VICKY CHRISTINA BARCELONA (2008) und MIDNIGHT IN PARIS (2011) vor. Für Thierry Frémaux, Festivalleiter in Cannes, war der Film ein zu heißes Eisen und so fand die Premiere von Allens 50. Film auf dem Lido statt, auch wenn es ziemlich absurd wirkt, wenn der bald 90-jährige Regisseur bei all seinen Premieren weltweit auf nackte Busen von protestierenden Frauenrechtlerinnen starren muss.
Am 31.8.

Bitte nutzen Sie den Kartenvorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

FILM INDEX

KINO AUS INDIEN
Zum internationalen Kinostart zeigen wir aktuelle Kinohits aus Indien. Beachten Sie auch unser aktuelles Programm auf www.filmkunstkinos.de, da immer wieder neue Filme dazu kommen.

AURON MEIN KAHAN DUM THA

Indien 2024 - 140 Min. - hindi OmeU - Regie: Neeraj Pandey. Mit Ajay Devgn, Tabu, Jimmy Shergill, Shantanu Maheshwari u.a.

"Auron Mein Kaha Dum Tha" is an epic love story that chronicles the life of Krishna and Vasudha as their fledgling relationship faces a lot of hardship and eventually, they separate as Krishna ends up committing multiple murders and is sentenced to life imprisonment. After 22 years Krishna is granted pardon and released from jail and his final meeting with Vasudha forms the crux of the movie. Will they end up together and will their love survive the test of time?
Am 3.8. um 13.30 Uhr im Atelier
Eintritt: 16 €/ 14 €mit Gilde-Pass, Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

AVERROÈS & ROSA PARKS

Frankreich 2024 - 143 Min. - Berlinale 2024 - Dokumentarfilm von Nicolas Philibert.

Ein Jahr nach „SUR L'ADAMANT", dem Gewinner des Goldenen Bären, setzt Nicolas Philibert seine Psychiatrie-Doku-Trilogie mit AVERROES & ROSA PARKS fort, die im Krankenhaus Esquirol in Saint-Maurice spielt.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

Klassiker

BADLANDS – ZERSCHOSSENE TRÄUME

USA 1973 - 94 Min. - Regie: Terrence Malick. Mit Martin Sheen, Sissy Spacek u.a.

1959: Das junge Killerpärchen Kit (Martin Sheen) und Holly (Sissy Spacek) lässt sich treiben zwischen Schuld und Sühne, zwischen South Dakota und Montana. Sie leben in einer Scheinwelt, doch die Kugeln und das Blutbad um sie herum sind sehr real... Der erste Meilenstein von Regisseur und Autor Terrence Malick (THE TREE OF LIFE, DER SCHMALE GRAT) ist inspiriert von einer tatsächlichen Mordserie, die sich 1958 im Mittelwesten der USA ereignet hat. Auf faszinierende Weise transformiert Malick die Geschichte in eine provokante Studie über Menschen, die sich von ihrem Leben entfremdet haben. Eine atemberaubende Reise - wunderbar fotografiert und großartig gespielt.
Am 26.8. um 19 Uhr im Metropol

BERNHARD HOETGER – ZWISCHEN DEN WELTEN

Deutschland 2024 - 90 Min. - Regie: Gabriele Rose. Mit Moritz Führmann, Florian Lukas, Katharina Stark, Esther Maria Pietsch, Ulrich Gebauer u.a.

Seine Bauwerke und Plastiken erregen heute noch Aufmerksamkeit, der Name des Künstlers ist jedoch nahezu vergessen: Bildhauer und Architekt Bernhard Hoetger. Gabriele Rose erzählt in ihrem Film von dem Schicksal dieses eigenwilligen Künstlers und dadurch auch ein Stückchen der Bremer und niedersächsischen Geschichte.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

Wiederauff. zum 15-jährigen Jubiläum

CORALINE

USA 2009 - 100 Min. - OmU - Animationsfilm - 3D - Regie: Henry Selick.

Die kleine Coraline wird weit weg von ihrem grauen Alltag in ein erträumtes Leben transportiert. Für das mitreißende Abenteuer wurden 150 Sets und 250 Silikonpuppen gebaut. Die Landschaften, die Emotionen auf den Gesichtern: alles lebt, alles wurde konstruiert und abfotografiert. Es ist der erste Stop-Motion Animationsfilm, der ausschließlich in 3D realisiert wurde.
15.8. in der Originalfassung mit dt. Untertiteln und am 17.8. in der dt. Fassung im Atelier

Queer Monday

CROSSING – AUF DER SUCHE NACH TEKLA

Schweden, Dänemark, Frankreich, Türkei, Georgien 2024 - 105 Min. - Berlinale 2024 - Regie: Levan Akin. Mit Mzia Arabuli, Lucas Kankava, Deniz Dumanli u.a.

Mit AND THEN WE DANCED (2019) erzählte der schwedische Regisseur mit georgischer Herkunft, Levan Akin, die Geschichte eines jungen Tänzers im traditionellen georgischen Nationalballett, der sich leidenschaftlich zu seinem stärksten Konkurrenten hingezogen fühlt. In seinem neuen Film CROSSING verwebt er verschiedene Schicksale rund um die junge Transfrau Thekla in der lebhaften Metropole Istanbul.
Am 5.8. ca. 21 Uhr im Bambi. Die genaue Anfangszeit entnehmen Sie bitte unserem Wochenprogramm.

DADDIO – EINE NACHT IN NEW YORK

USA 2024 - 101 Min. - Regie: Christy Hall. Mit Sean Penn, Dakota Johnson, Marcos A. Gonzalez u.a.

JFK Flughafen, New York City: Eine nächtliche Taxifahrt der besonderen Art. Oscar-Preisträger Sean Penn als Fahrer und Dakota Johnson als junge Passagierin überzeugen auf engstem Raum mit tiefgründigen Gesprächen über ihr Leben. Ein poetischer Film über die Annäherung zweier Fremder, der unter die Haut geht.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

DIE ERMITTLUNG

Deutschland 2024 - 240 Min. - ungekürzte Fassung - Regie: RP Kahl. Mit Rainer Bock, Clemens Schick, Bernhard Schütz, Tom Wlaschiha, Christiane Paul u.a.

Nach ALS SUSAN SONTAG IM PUBLIKUM SASS (2021), inszeniert Filmemacher RP Kahl erneut – mit einer fesselnden Leichtigkeit – eine Art politisches Reenactment. Beruhend auf dem gleichnamigen Theaterstück des Dramatikers Peter Weiss von 1965, dass sich den Protokollen des ersten Auschwitz-Prozess von 1963 bis 1965 widmet, konzentriert sich Kahl völlig auf das Material, das ihm vorliegt und auf die schauspielerischen Stärken seiner Darsteller:innen.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

FÜHRER UND VERFÜHRER

Deutschland, Slowakei 2023 - 135 Min. - Regie: Joachim A. Lang. Mit Robert Stadlober, Fritz Karl, Franziska Weisz, Dominik Maringer.

Ohne Propaganda wäre das Dritte Reich nicht möglich gewesen: jahrelange Indoktrination der Bevölkerung, antisemitische Filme, Diffamierungen, Medienberichte. Hauptverantwortlicher für den folgenschweren „Erfolg" dieser Propaganda war Joseph Goebbels, der nun im Zentrum von Joachim A. Langs Film FÜHRER UND VERFÜHRER steht.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

Best of Cinema by Studio Canal

GEFÄHRLICHE BRANDUNG – POINT BREAK

USA 1991 - 122 Min. - OmU -
Regie: Kathryn Bigelow. Mit Patrick Swayze, Keanu Reeves, Gary Busey, Lori Petty u.a.

Der junge FBI-Agent Johnny Utah (Keanu Reeves) wird in die Surferszene von L.A. eingeschleust, wo er verdeckt zu einer Reihe von Banküberfällen ermitteln soll. Rasch knüpft er ein enges Band zu Bodhi (Patrick Swayze), dem charismatischen Anführer einer Clique, die vermutlich etwas mit den Überfällen zu tun hat. Johnny jedoch identifiziert sich zunehmend mit dem Lebensstil der Gruppe und gerät in einen Gewissenskonflikt. Mit ihrem packenden, vielschichtigen Actionfilm, der in perfekt eingefangenen Bildern von Donald Peterman einer adrenalinsüchtigen Gruppe von Surfern um Patrick Swayze („Dirty Dancing") folgt, landete die Regisseurin Kathryn Bigelow („Near Dark") in den frühen 1990er Jahren einen Hit.
Am 6.8. um 19 Uhr im Metropol

Zum Ende der Ausstellung Klimt & Kandinsky

HILMA – ALLE FARBEN DER SEELE

Schweden 2022 - 116 Min. - Regie: Lasse Hallström. Mit Lena Olin, Tora Hallström, Lily Cole, Tom Wlaschiha u.a.

Dieses malerisch bebilderte Biopic erforscht das rätselhafte Leben und Vermächtnis von Hilma af Klint, die heute als Pionierin der abstrakten Kunst gilt. Regisseur und Drehbuchautor Lasse Hallström verbindet das Konventionelle mit dem Mystischen in dieser beeindruckenden Geschichte über die verschiedenen Lebensphasen der schwedischen Ausnahmekünstlerin. Mit der Tochter des Regisseurs, Tora Hallström (Hachiko – Eine wunderbare Freundschaft), sowie Lena Olin in der Titelrolle. // *VERLEIH*
Am 10.8. im Cinema

JULIETTE IM FRÜHLING

(Juliette au printemps) Frankreich 2024 - 96 Min. - Regie: Blandine Lenoir. Mit Izïa Higelin, Sophie Guillemin, Jean-Pierre Darroussin u.a.

Blandine Lenoir bereichert ihre Filmografie mit JULIETTE IM FRÜHLING, einer neuen Variante ihres Lieblingsthemas: eine farbenfrohe Galerie an Charakteren, in deren Mittelpunkt eine weibliche Protagonistin steht. Dem Film, der auf einem Comic von Camille Jourdy basiert, gelingt ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen den Merkmalen ihrer früheren Werke.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

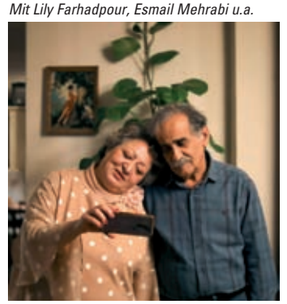
KINDS OF KINDNESS

USA, GBR 2024 - 164 Min. - Cannes 2024 - Regie: Yorgos Lanthimos. Mit Emma Stone, Willem Dafoe, Margaret Qualley, Jesse Plemons, Hunter Schafer, Joe Alwyn, Hong Chao, Mamoudou Athie u.a.

Vor einem halben Jahr erst hat Yorgos Lanthimos für POOR THINGS den Goldenen Löwen in Venedig gewonnen, nun tritt er bereits mit seinem nächsten Film im Wettbewerb der Filmfestspiele in Cannes an. KINDS OF KINDNESS ist ein Episodenfilm mit dem altbewährten Personal: Willem Dafoe, Emma Stone, Margaret Qualley, nur Jesse Plemons ist neu dabei und wurde in Cannes als bester Schauspieler geehrt.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

(Keyke mahboobe man) Iran, Frankreich, Schweden, Deutschland 2024 - 97 Min. - Berlinale 2024 - Regie: Maryam Moghaddam und Behtash Sanaeeha. Mit Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi u.a.



Auf der diesjährigen Berlinale war der iranische Film EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN einer der Lieblinge von Zuschauern und Presse. Er galt als einer der Top-Favoriten und viele waren enttäuscht, dass er von der Jury komplett ignoriert wurde. Zu Unrecht, denn die herzerwärmende Liebesgeschichte wirft ganz unaufgeregt ein Schlaglicht auf das Leben und die Bedürfnisse der älteren Generation im heutigen Iran. Für die iranische Regierung offensichtlich ein Grund, das schon länger zusammen arbeitende Regie-Duo an der Ausreise zum Festival zu hindern, wo sie ihren Film persönlich vorstellen wollten.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

Gesellschafter und öffentliche Förderer
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
REGIONALVERBAND RUHR
Projektförderung
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Heute ist Kino.

Heute ist biograph.de

Alle Kinos. Alle Filme. Online.

www.biograph.de

Facebook: biographDuesseldorf I Twitter: biograph_due I Instagram: biograph.duesseldorf

IN MEMORIAM DONALD SUTHERLAND (1935-2024)

Im Gedenken an den kürzlich verstorbenen Schauspieler Donald Sutherland präsentieren wir eine Filmreihe, die sein beeindruckendes Lebenswerk und seinen außergewöhnlichen Beitrag zur Filmkunst feiert. Donald Sutherland, dessen Karriere über sechs Jahrzehnte umspannt und der in unzähligen ikonischen Rollen glänzte, hinterlässt ein unvergessliches Erbe in der Filmwelt.
Geboren am 17. Juli 1935 in Saint John, New Brunswick, Kanada, begann Sutherland seine Karriere in den 1960er Jahren. Von "M.A.S.H." (1970) über „Klute" (1971) bis hin zu „Die Tribute von Panem" (2012-2015) zeigte Sutherland eine beeindruckende Bandbreite, die ihn zu einem der vielseitigsten Schauspieler seiner Generation machte.
Donald Sutherland war nicht nur für seine Schauspielkunst bekannt, sondern auch für seine markante Stimme und seine imposante Erscheinung. Er spielte oft komplexe, facettenreiche Charaktere und brachte diesen große Tiefe und Menschlichkeit. Seine Fähigkeit, sowohl in Haupt- als auch in Nebenrollen zu glänzen, machte ihn zu einem geschätzten Darsteller in einer Vielzahl von Genres, von Dramen über Thriller bis hin zu Science-Fiction und Komödien.
Mit dieser Filmreihe laden wir Sie ein, die Vielfalt und Tiefe seines Schaffens erneut zu erleben und das Vermächtnis eines der großen Talente der Leinwand zu würdigen. //
//ERIC HORST

KLUTE

USA 1971 - 114 Min. - OmU - Oscar 1972 für Jane Fonda - Regie: Alan J. Pakula. Mit Jane Fonda, Donald Sutherland, Charles Cioffi, Roy Scheider u.a.
Bree Daniels ist ein hartgesottenes Callgirl, das von einer Karriere als Schauspielerin träumt. Eines Tages gerät sie ins Fadenkreuz eines heimtückischen und psychophatischen Killers. Er lässt sie nicht aus den Augen. Er wartet nur auf seine Chance. Regisseur Alan J. Pakula („Aus Mangel an Beweisen") erzeugt eine unheimliche Atmosphäre und eine immer intensiver werdende Spannung, die sich unerbittlich bis zum Höhepunkt dieses Thrillers zieht.
Am 20.8. um 19 Uhr im Metropol

Weitere Termine:
13.8. um 19 Uhr: MASH
27.8. um 19 Uhr:
WENN DIE GONDELN TRAUER TRAGEN

LIPSTICK ON THE GLASS

Polen, Deutschland 2022 - 116 Min. - Regie: Kuba Czekaj. Mit Agnieszka Podsiadlik, Lena Lauzemis, Stipe Erceg u.a.
Gendersprengendes Avantgardekino aus Polen: Verführt von einem geheimnisvollen Zwitterwesen verlässt eine Frau und Mutter ihren gewalttätigen Ehemann und landet in den Fängen einer feministischen Sekte. Und das in einer einzigen Traumsequenz aus psychedelischen Bildmontagen und hypnotischer Musik.
Premiere mit Gast am 28.7. im Metropol

LOVE LIES BLEEDING

Großbritannien, USA 2024 - 104 Min. - Berlinale Special Gala 2024 - Regie: Rose Glass. Mit Kristen Stewart, Katy O'Brian, Jena Malone, Anna Baryshnikov, Dave Franco, Ed Harris u.a.
Blutig, skuril, actiongeladen und queer. LOVE LIES BLEEDING ist nach dem Psycho-Horrorfilm SAINT MAUDE (2019) der zweite Langfilm der britischen Filmemacherin Rose Glass und feierte beim diesjährigen Sundance Filmfestival seine Premiere.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

Double Feature zum Start von CUCKOO

LUZ

Deutschland 2018 - 70 Min. - Regie: Tilman Singer. Mit Luana Vellis, Jan Bluthardt, Julia Riedler u.a.
Während sich eine junge Taxifahrerin blutend in ein Polizeirevier schleppt, begegnet Polizeipsychologe Dr. Rossini in einer Bar der geheimnisvollen Nora, die ihn äußerst merkwürdig anflirtet: sie erzählt von ihrer alten Freundin Luz, die vor Jahren auf einer chilenischen Klosterschule das rebellische Potential von Teufelsbeschwörungen entdeckte… Tilman Singers Erstling, anachronistisch gedreht in Cinemascope auf 16mm, mit wilden Anleihen bei europäischen Genre- und Horrorfilmen der 1970er und '80er und mit einer vielschichtigen und komplexen Erzählstruktur, die sich über mehrere Bild- und Tonebenen erstreckt, war 2019 nicht weniger als ein Insidertipp auf mehr als 30 internationalen Festivals.
Double Feature mit dem Start von CUCKOO am 29.8. um 19 Uhr im Metropol

MADAME SIDONIE IN JAPAN

(Sidonie au Japon) Frankreich, Deutschland, Japan, Schweiz 2023 - 95 Min. - Regie: Élise Girard. Mit Isabelle Huppert, August Diehl, Tsuyoshi Ihara u.a.

Zu einem Trip ins Land der Geister lädt uns die französische Filmemacherin Élise Girard mit ihrer dritten Regiearbeit ein. Isabelle Huppert spielt Sidonie, die bei einem Autounfall ihren geliebten Mann verloren hat. Seitdem fühlt sie sich mit ihrer Trauer allein auf der Welt, folgt aber der Einladung ihres japanischen Verlegers, nach Osaka zu kommen, um die Neuauflage ihres Buches zu präsentieren.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

In memoriam Donald Sutherland

MASH

USA 1969 - 116 Min. - OmU - Regie Robert Altman. Mit Elliott Gould, Donald Sutherland, Tom Skerritt u.a.
MASH ist einer dieser Gegenkulturfilme, die Ende der 60er-Jahre den Mainstream aufmischten. Regisseur Robert Altman hatte bereits seit Jahren für das Fernsehen gearbeitet und sporadisch Features produziert, bevor er sich mit diesem massiven Komödienhit über Nacht seinen Namen als Kinoregisseur machte. Altmans scharfer Humor, die zynischen Dialoge und die dichte Beschaffenheit der visuellen Umsetzung erweckten eine vollkommen neue Art von Kriegsfilm zum Leben. Die Zuschauer hatten nie zuvor so etwas gesehen: Varieté-Routiniers spielten inmitten von spritzendem Blut, angetrieben von offener Respektlosigkeit gegen jegliche geltende Autorität.
Die Besetzung wird angeführt von Elliot Gould und Donald Sutherland als die unverschämten Chirurgen Hawkeye Pierce und Trapper John McIntyre. Ebenfalls dabei: Robert Duvall als der nervös verkrampfte Major Burns und Sally Kellerman in ihrer für den Oscar nominierten Rolle als Krankenschwester Hot Lips Houlihan. Der Riesenerfolg des Films legte den Grundstein für die Fernsehserie, die zwar lange Zeit lief, jedoch längst nicht so radikal aufsässig wie das Original angelegt war.
Am 13.8. um 19 Uhr im Metropol

Wiederaufführung

PARIS, TEXAS

BRD, Frankreich 1984 - 148 Min. - restaurierte Fassung - Goldene Palme, Cannes 1984 - Regie: Wim Wenders. Mit Harry Dean Stanton, Nastassja Kinski, Dean Stockwell, Aurore Clement u.a.
1984 schuf Wim Wenders mit seinem außergewöhnlichen Roadmovie PARIS, TEXAS einen seiner erfolgreichsten Filme. Basierend auf einem Drehbuch von Sam Shepard erzählt der Film in traumhaften Bildern des Kameramanns Robby Müller von menschlicher Einsamkeit und der ewigen Suche nach Zugehörigkeit.
Aufwendig in 4K restauriert, feierte der Film zu seinem 40-jährigen Jubiläum seine Wiederaufführung auf dem Cannes Festival 2024, bevor er nun auch auf unsere Leinwände kommt.
Am 1.8. um 20 Uhr in der engl. Originalfassung mit dt. Untertiteln. Wiederholungen am 3. + 4.8. im Metropol.

Queer Film Nacht

PATAGONIA

Italien 2023 - 110 Min. - OmU - Regie: Simone Bozzelli. Mit Andrea Fuorto, Augusto Mario Russi, Elettra Dallimore Mallaby u.a.
Yuri ist 20 und lebt bei seiner Tante in einem kleinen Dort in den Abruzzen. Als er bei einem Kindergeburtstag dem Animateur Agostino begegnet, ist er sofort elektrifiziert: Agostino ist älter, selbstbewusst und auf wilde Weise unabhängig. Yuri heuert als Agostinos Assistent an und fährt im Wohnmobil mit ihm fort. Ihr großes Ziel: Patagonien, Land des Feuers und der grenzenlosen Freiheit. Mit brennenden Bildern und einem pulsierenden Soundtrack erzählt der italienische Regisseur Simone Bozzelli in seinem Debütfilm von einer vergessenen Jugend, für die nur ein Leben am Rand der Gesellschaft und in ständiger Bewegung in Frage kommt, um den unbändigen Hunger nach Aufrichtigkeit und Freiheit zu stillen. Ein raues Roadmovie, das im Wettbewerb von Locarno als Entdeckung gefeiert wurde.
Eine aufregende neue Stimme im europäischen Queer Cinema!
Am 12.8. ca. 21 Uhr im Bambi. Die genaue Anfangszeit entnehmen Sie bitte unserem Wochenprogramm.

frauen beratungsstelle düsseldorf e.V.

Telefon 0211/68 68 54 • www.frauenberatungsstelle.de
Spendenkonto IBAN: DE78 3601 0043 0007 6294 31, BIC: PBNKDEFF

DER PHANTASTISCHE FILM

Filmreihe im Metropol

Der eine oder andere wird sich erinnern: Unter dem Titel „Der phantastische Film" zeigte das ZDF in den Siebziger und Achtziger Jahren einmal im Monat freitags spätabends Klassiker des Sci-Fi- und Horrorfilms – viele davon zum ersten Mal überhaupt in Deutschland. Hier gaben sich, nach dem legendären Trickfilm-Reihenvorspann des mit Düsseldorf stark verbundenen Designers Heinz Edelmann (YELLOW SUBMARINE), Dracula und King Kong die Hand und entführten viele von uns erstmals ins „Schloss des Schreckens" oder das „Dorf der Verdammten". An diese Reihe wollen wir, die Macher vom „Mitternachtskino", nach über sechs tollen Jahren und über fünfzig herrlich schaurigen Nächten im Metropol als nächstes anknüpfen, und zwar zu einer etwas bequemeren Uhrzeit. Freut Euch mit uns auf handverlesenen Grusel und visionäre Einblicke in eine Welt, die etwas anders ist als die da draußen...

CHRISTINE

USA 1983 - 110 Min. - OmU -
Regie: John Carpenter. Mit Keith Gordon, John Stockwell, Alexandra Paul, Harry Dean Stanton u.a.

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Stephen King erzählt CHRISTINE die Geschichte von Arnie Cunningham, einem schüchternen Teenager, der einen verfallenen 1958er Plymouth Fury kauft und ihn restauriert. Doch das Auto, das den Namen Christine trägt, besitzt eine unheimliche, fast übernatürliche Macht. Es beginnt, Arnies Persönlichkeit zu verändern und entwickelt ein mörderisches Eigenleben. Die Atmosphäre des Films wird durch Carpenters charakteristische Regie und den eindringlichen Soundtrack verstärkt. „Christine" ist ein spannender Mix aus Psychothriller und übernatürlichem Horror, der die dunkle Verbindung zwischen Mensch und Maschine erforscht.
Am 30.8. um 21.30 Uhr im Metropol

Best of Cinema by Studiocanal

ROBOCOP

USA 1987 - 1034 Min. - OmU -
Regie: Paul Verhoeven. Mit Peter Weller, Nancy Allen, Dan O'Herlihy u.a.

Nach der Privatisierung des Polizeiapparates liegt Detroits Verbrechensbekämpfung in naher Zukunft in den Händen des Megakonzerns OCP, der mit dem Kampfroboter ED-209 den perfekten Gesetzeshüter verspricht. Doch als es bei der Präsentation der Maschine aufgrund einer Fehlfunktion zu einem tödlichen Unfall kommt, gibt die Geschäftsführung grünes Licht für die Weiterentwicklung eines alternativen Sicherheitskonzeptes: Ein massiver Cyborg soll als „RoboCop" auf den Straßen für Recht und Ordnung sorgen… Regisseur Paul Verhoeven („Total Recall") hat mit ROBOCOP einen unsterblichen Klassiker des Science-Fiction-Genres geschaffen, der bis heute Fans auf der ganzen Welt begeistert. In dem zweifach Oscar®-nominierten Actionspektakel ist Peter Weller („Naked Lunch") in seiner berühmtesten Rolle zu sehen: als Cyborg, der auf den Straßen von Detroit in einer dystopischen Zukunft für Recht und Ordnung sorgt.
Am 3.9. um 19 Uhr im Metropol

Kino aus Indien

ULAJH

Indien 2024 - 150 Min. - hindi OmeU - Regie: Sudhanshu Saria. Mit Janhvi Kapoor, Rajesh Tailang, Gulshan Devaiah u.a.

The journey of a young IFS officer, belonging to a prominent family of patriots, who gets embroiled in a dangerous personal conspiracy while far from her home turf, at a career-defining post.
Am 10.8. um 13.30 Uhr im Atelier
Eintritt: 16 €/ 14 €mit Gilde-Pass
Vorverkauf unter www.filmkunstkinos.de

Aktionsbündnis gegen Gentechnik in und um Düsseldorf zeigt

UNSER SAATGUT – WIR ERNTEN, WAS WIR SÄEN

(Seed: The Untold Story) USA 2016 - 94 Min. - OmU - Gewinner von 18 Festival-Awards - Dokumentarfilm von Taggart Siegel, Jon Betz.

Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar und lebensnotwendig wie Samen. Verehrt und geschätzt seit Beginn der Menschheit, sind sie die Quelle allen Lebens. Sie ernähren und heilen uns und liefern die wichtigsten Rohstoffe für unseren Alltag. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht... Mit ihrem reich bebilderten Dokumentarfilm folgen Taggart Siegel und Jon Betz leidenschaftlichen Saatgutwächtern, die unser 12.000 Jahre altes Nahrungsmittelerbe schützen wollen.
Am 20.8. um 19 Uhr im Metropol

VERBRANNTE ERDE

Deutschland 2024 - 101 Min. - Panorama, Berlinale 2024 - Regie: Thomas Arslan. Mit Mišel Maticevic, Marie Leuenberger, Alexander Fehling, Tim Seyfi, Bilge Bingül, Marie-Lou Sellem u.a.

VERBRANNTE ERDE ist nach IM SCHATTEN der zweite Teil von Thomas Arslans Trojan-Trilogie. Zwölf Jahre nachdem der Berufskriminelle Trojan aus Berlin flüchten musste, führt ihn die Suche nach Aufträgen erneut in die Stadt. Er hat kaum noch Geld und braucht dringend einen neuen Job. Doch Berlin hat sich verändert…
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

In memoriam Donald Sutherland

WENN DIE GONDELN TRAUER TRAGEN

(Don't Look Now) Italien, Großbritannien 1973 - 105 Min. - Regie: Nicolas Roeg. Mit Julie Christie, Donald Sutherland, Renato Scarpa, Clelia Matania u.a.

Noch springt das kleine Mädchen in ihrem knallroten Lackmäntelchen im Garten der Baxters fröhlich umher. Doch dann liegt es plötzlich leblos am Rande des Teiches – vom roten Mäntelchen zugedeckt. So findet John seine ertrunkene Tochter und so beginnt ein Alptraum aus dem die Protagonisten nie wieder aufwachen. Schon in der Anfangssequenz ist klar, dass nichts an der folgenden Geschichte eine Verkettung unglücklicher Umstände ist. Alles ist von magischer Hand vorherbestimmt und führt auf ein unausweichliches Ende hin. Der größtenteils in Venedig spielende Film basiert auf einer Erzählung von Daphne du Maurier.
Am 27.8. um 19 Uhr im Metropol

ZWEI ZU EINS

Deutschland 2024 - 115 Min. - Regie: Natja Brunckhorst. Mit Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld, Peter Kurth, Martin Brambach u.a.

Als Schauspielerin war Natja Brunckhorst schon mit 16 Jahren ein Star, als sie die Hauptrolle in CHRISTIANE F - WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO spielte. 2017 schrieb sie das Drehbuch zu dem Kinderfilm AMELIE RENNT und vor drei Jahren folgte ALLES IN BESTER ORDNUNG, ihr bezauberndes Regiedebüt. Nun legt sie ihre zweite Regiearbeit vor und hat eine deutsch-deutsche Wendegeschichte ausgegraben, die so fantastisch ist, dass man sie nicht erfinden kann.
Weiterhin im Programm. Spielzeiten unter filmkunstkinos.de und biograph.de

KINDERKINO

ALLES STEHT KOPF

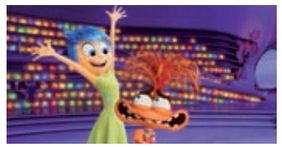
(Inside Out) USA 2015 - 95 Min. - Regie: Ronaldo Del Carmen, Pete Docter.

Für Riley beginnt eine schwierige Zeit, als ihre Familie wegen des Jobs ihres Vaters nach San Francisco umziehen muss. Wie wir alle, wird Riley von ihren Emotionen gelenkt: Freude, Angst, Wut, Ekel und Kummer. Von der Kommandozentrale in Rileys Kopf aus beraten die Emotionen Riley und helfen ihr durch den Alltag.
Während Riley und ihre Emotionen damit kämpfen, sich an das Leben in der neuen Stadt zu gewöhnen, gibt es Chaos in der Kommandozentrale. Obwohl Freude, Rileys wichtigste Emotion, versucht, die Dinge positiv zu sehen, streiten sich die Emotionen darüber, wie sie am besten durch die neue Stadt und neue Schule navigieren.
Ab 3.8. samstags im Metropol, 18.8. & 25.8. im Bambi

Erstaufführung

ALLES STEHT KOPF 2

(Inside Out 2) USA 2024 - 96 Min. - Animationsfilm - Regie: Kelsey Mann.



In „Alles steht Kopf 2" kehren wir in den Kopf des nun frischgebackenen Teenagers Riley zurück. Genau zu dem Zeitpunkt, an dem das Hauptquartier plötzlich abgerissen wird, um Platz für etwas völlig Unerwartetes zu schaffen: neue Emotionen! Freude, Kummer, Wut, Angst und Ekel, die seit langem erfolgreich Rileys Kopf managen, sind sich nicht sicher, was sie fühlen sollen, als Zweifel auftaucht. Und es sieht so aus, als ob sie nicht die einzige Neue ist!
Ab 4.8. sonntags im Metropol, 3.8./4.8./10.8./11.8. im Bambi

playtime by biograph

Büro der Düsseldorfer Filmkunstkinos
Brachtstr. 15 , 40223 Düsseldorf
Tel: 0211/171 11 94 – Fax: 0211/171 11 95
e-mail: playtime@filmkunstkinos.de
Website: www.filmkunstkinos.de

Das Programm der Düsseldorfer Filmkunstkinos erhalten Sie:
- per automatischer Programmansage unter 0211/836 99 73
- per Fax-Abruf unter 0211/171 11 96 zum Ortstarif
- im Internet unter www.filmkunstkinos.de

Schicken Sie uns Ihre e-mail-Adresse und Sie erhalten unseren wöchentlichen **Newsletter**, der Sie über neue Filme, Events und alle Termine informiert.

Unsere Kinos können Sie auch mieten! Preise ab 150 € (Kindergeburtstag ab 100 €). Infos unter 0211/171 11 94!

Redaktion: Kalle Somnitz, Anne Wotschke, Eric Horst, Silvia Bahl, Nathanael Brohammer, Daniel Bäldle, Sarah Falke, Claudia Hötzendorfer, Berk Gürakar
Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten

20. Niederrhein Musikfestival

„Sounds of Nature", 18.08. – 20.09.2024

Konzerte, Werkstattkonzert, Schulworkshops & digitaler Konzertsaal in Jüchen, Kaarst, Nettetal und Mönchengladbach

Anette Maiburg
Foto: Harry Vorsteher

Sounds of Nature (»Klänge der Natur«): Unter dieser Überschrift feiert das Niederrhein Musikfestival in diesem Sommer sein 20-jähriges Jubiläum. Das Motto kommt nicht von ungefähr, sondern reflektiert das Herzstück des Festivals – die Verschmelzung von Kunst und Natur, die einen Höhepunkt in den faszinierenden Landschaften des Amazonas findet.

Den Auftakt der Naturklänge bilden am Sonntag, den **18. August, die Diálogos de amor** im Innenhof von Schloss Dyck: Die Flötistin und künstlerische Leiterin des Festivals **Anette Maiburg** wird gemeinsam mit dem argentinischen Bandoneón-Virtuosen Marcelo Nisinman die unterschiedlichsten Manifestationen des „Liebesgeflüsters" ausbreiten – von Astor Piazzolla, über Kurt Weill bis zurück in die elisabethanische Zeit.

Emmanuel CEYSSON
Foto: Ryan Hunter/LA Phil

Eine Woche später entführen Anette Maiburg, der **Schlagzeuger Roland Peil** und ein Ensemble lateinamerikanischer Musiker direkt in die Klangwelten des Amazonas: Vielfältige Vogelstimmen, sanftes Blätterrauschen, die Luftbewegungen des Regenwaldes, brasilianischer Jazz und südamerikanische Barockmusik bereiten die Szene für die peruanische Tänzerin Kathye Molina und ihren brasilianischen Kollegen Kauan Soares.

Am **8. September** gastiert das **Duo Wein, Weib und Cello** in der Stammenmühle Nettetal. Die bekannte Schauspielerin **Katja Heinrich** und ihr langjähriger Partner, der Cellist **Florian Hoheisel**, haben eigens für das Festival ein neues Programm aus musikalischen und literarischen Werken geschaffen. Im Bauerngarten des Tuppenhofes Kaarst entfesselt **Los Pipos** dann am **14. September** ein lateinamerikanisches Feuerwerk. Los Pipos – das sind fünf Instrumentalisten und eine Sängerin, die sich der Kunst der »Latin Fusion« verschrieben haben.

Zum Festivalabschluss stellt der Weltklasse-Harfenist **Emmanuel Ceysson** mit Anette Maiburg die „Voyages Naturels" in der Kirche Wickrathberg vor. Da singt Robert Schumanns „Vogel als Prophet", der bekannte Jazztitel „Autumn Leaves" und Jacques Brels einzigartiger Hymnus auf den Hafen von „Amsterdam" lassen erahnen, wohin die Reise gehen wird.

Das Festivalprogramm wäre nicht vollständig ohne seine Schul-Workshops **„Songs around the World"** und die beliebten Werkstattkonzerte, bei denen das Publikum das Entstehen der Konzertprogramme miterleben kann. Dazu ermöglicht der digitale Konzertsaal „erleben.niederrhein-musikfestival.de" eine kurze Auszeit vom Alltag!

Alle Informationen zu den Tickets erhalten Sie über www.niederrhein-musikfestival.de – oder sichern Sie sich ein 3er-Abo zum Sonderpreis von 66 Euro.

www.niederrhein-musikfestival.de

Vorschau auf das

Musikprogramm im Maxhaus

Das Musikprogramm im Maxhaus ist im Spätsommer und Herbst 2024 wieder bunt gemischt. Gleich mehrfach wird es jazzig: Mit dem **Düsseldorf Jazz Trio feat. Scott Hamilton** kommt am **12. September** ein Weltstar des Swing in den Klosterhof. Das Gitarrenduo **Peter Autschbach und Edogardo Bignozzi** setzt am **26. September** die neue Reihe String Affairs fort, bei der sich alles um Saiteninstrumente dreht. Von allem „mehr" verspricht das Konzert von **Carolin No** am **28. September** zum ihrem neuen Album On&On: mehr Dynamik, mehr Kontraste, mehr instrumentale Farben. Und vor allem: mehr Emotionen.

Bei zwei Kooperationen mit dem **Düsseldorf Festival** sind am **14. September** das **Rothko String Quartet** mit dem Programm „Love reacts only" zu den (Liebes)Briefen von Max Frisch und Ingeborg Bachmann zu Gast. Es folgen am **21.09. „Pausengespräche: Aufbruch 1900!"** mit dem Klangkollektiv Düsseldorf: ein Mash-Up aus Theater und Konzert.
Bei den Kooperationen mit dem **IDO-Festival** bietet das Gero Körner Hammond Quartett am **08. Oktober Soul-Jazz über Swing & Straightahead-Jazz** bis hin zu moderneren Kompositionen. „**Tango meets Klezmer**" heißt es dagegen am ***29. Oktober***, wenn Akkordeon, Klarinette und Klavier die schwungvollen Rhythmen eines Astor Piazzolla mit der Elegik von Giora Feidmann kombinieren.

Wer es klassischer mag, kann bei der **Mendelssohn-Nacht am 7. September** das ganze Orgelwerk von Felix Medelssohn Bartholdy und Klaviermusik seiner Schwester kennenlernen. Bei „**ear for EAR**" schlägt das Vokalensemble Ars Choralis Coeln

Carolin No
Pressefoto: ONON Fotograf: Thomas Berberich

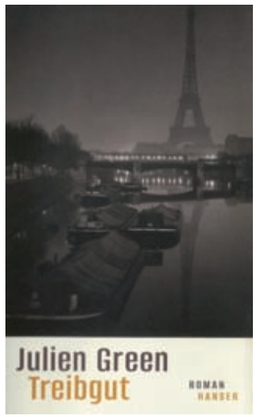
am **25. Oktober** Brücken zwischen den hymnischen Gesängen einer Hildegard von Bingen und den weltumspannenden Klängen eines John Cage. Neue Musik bietet „**Alla Breve**" am **20. und 21. Oktober,** bei dem drei Nachwuchskomponistinnen der Robert-Schumann-Musikhochschule Kurzopern präsentieren, die auf unterschiedliche Weise das Verhältnis vom Außen zum Innen, von Realität und Wunsch reflektieren. Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten zu den Veranstaltungen des Maxhauses finden Sie auf der Homepage **www.maxhaus.de.** //

Maxhaus – Katholisches Stadthaus in Düsseldorf,
Schulstr. 11, 40213 Düsseldorf

Der Luxus der Langeweile

Die **biograph** Buchbesprechung von Thomas Laux

Der 1900 geborene, 1998 verstorbene Julien Green war im wahrsten Sinne ein Jahrhundertschriftsteller. Als Franzose amerikanischer Herkunft schuf er ein umfangreiches Werk, das heute zwar etwas in Vergessenheit geraten ist, das mit seinen psychologischen Akzenten zu Fragen individuellen Versagens aber hochmodern wirkt, so dass die gerade erfolgte Neuübersetzung eines seiner früheren Werke (von 1932) wirklich gut ins Bild passt.
Auf seinem Heimweg im nächtlichen Paris beobachtet ein junger Mann, Philippe, ein sich streitendes Paar, dem er magisch angezogen hinterhergeht. Die Frau erblickt ihn, ruft ihn um Hilfe, vermutlich, weil sie fürchtet, von dem Mann an ihrer Seite in die Seine gestoßen zu werden. Philippe bleibt erstarrt stehen, gelangt dann aber irgendwie zurück in seine Wohnung, in der er gemeinsam mit seiner von ihm geschiedenen Frau Henriette und der Schwägerin Eliane lebt. Noch in derselben Nacht packen ihn Skrupel, er geht nochmals los zum Ort des (vermeintlichen?) Verbrechens, doch wird er da nichts finden, ein Polizist in der Nähe zeigt sich ahnungslos. Aber das alles ist auch gar nicht das Thema. Einen hinreichenden Einblick in seinen feigen Charakter hat man bereits bekommen. Dabei steht Philippe eigentlich gut da im Leben, hat die Wohnung vom Vater geerbt und besitzt ohnehin alle nur erdenklichen materiellen Vorteile. Doch trotz gehobenem Ambiente und Sorgenfreiheit scheint hier grundsätzlich etwas nicht zu stimmen. Gleich zu Anfang ist bei ihm die Rede von einer „Leere eines Daseins, dem jede Leidenschaft fehlte". Und warum überhaupt lebt die von ihm geschiedene Frau noch bei ihm? Was hat es mit Eliane auf sich, die, wie man erfährt, Philippe seit ewigen Zeit begehrt, die mit ihm zusammen sein will und die in ihrer Schwägerin nur eine lästige Konkurrentin entdeckt? Mit besagter Henriette hat Philippe sogar ein gemeinsames, gleichwohl ungewolltes Kind: „Der kleine Robert zahlte mit langen Stunden der Langeweile für die Sünde seines Erscheinens auf der Welt". Er wurde sogar „gezeugt in einem Anfall von Hass", Philippe empfindet ihm gegenüber „allenfalls Mitleid". Es wird zwar nicht explizit gesagt, aber der Eindruck verdichtet sich, dass Philippe weder zu Henriette noch zu Eliane eine emotionale Bindung hat, einfach, weil er schwul ist, sich dies aber nicht einzugestehen wagt. Unter diesem Aspekt erklärt sich sein Verhalten womöglich aber ein Stück weit.
Green ist in der psychologischen Aufbereitung subtil und hintergründig zugleich. Henriette zum Beispiel hat eine proletarische Herkunft, leistet sich aber einen Liebhaber, der ihre (eigentlich überwundene) Vergangenheit verkörpert: „Sie liebte seine Armut, seine ungesunde Wohnung und sogar seine Geldsorgen, die sie sich ganz und gar zu Herzen nahm." Das Geld wird sie ihm über Umwege besorgen, allein, um ihren reichen Ex–Ehemann zu desavouieren. Ambivalent ist auch das Verhältnis der beiden Schwestern untereinander, wogegen Philippe sich lieber in Selbstzerknirschung verliert. Elianes Unfreiheit wiederum manifestiert sich in ihrem jäh auflodernden, dann aber immerzu verdrängten Verlangen nach Philippe, den sie sexuell zwar begehrt, vor dem sie sich wegen seiner offensichtlichen Charakterschwächen aber auch ekelt. Alle Figuren zeigen auffällige Spuren von Lebensüberdruss, schon seltsam für ihr junges Alter. Notorisch mit sich selbst beschäftigt, wirken sie gleichzeitig zutiefst verunsichert. Am Ende steht Philippe wieder an der Seine, hat für einen Moment sogar Selbstmordgedanken. Aber, denkt er plötzlich, kann es sein, das man sich aus Langeweile umbringt? Das sagt wohl alles über ihn und die bourgeoise Dekadenz, das wohlfeile Taedium vitae, in dem man sich so gern verliert, wenn man es sich leisten kann. //



JULIEN GREEN: TREIBGUT. ROMAN.
Herausgegeben und übersetzt von Wolfgang Matz.
Hanser Verlag
München 2024, 397 S., 28.-€

Formen körperlicher Anwesenheit

CLAUDIA MANN

So umfassend wie in der Kunsthalle war die Serie der „Headrests“ von Claudia Mann noch nicht zu sehen. Seit 2019 entwickelt sie die so sinnlich anmutenden, immer wieder aufs Neue überraschenden, vereinzelt größeren, aber überwiegend kleinen Skulpturen mit ungebranntem Ton oder in Keramik oder Bronze. In der Kunsthalle nun, in der gleichmäßigen Platzierung von 13 bis 18 Werken auf jeder von elf Reihen direkt an der Wand, wird ihr weites Spektrum zwischen Abstraktion und figurativer Anmutung und Gefäß, Gerüst, Struktur und reiner Formerscheinung anschaulich. Der expressive Gestus und das wie Provisorische einzelner Partien konservieren noch den Prozess der Entstehung: die skulpturale Handlung, hier vorgetragen – aus der Ferne wie ein Text wirkend – wie ein Alphabet elementarer Erscheinungen von geformter Form.

Jede der Skulpturen steht für sich und zugleich kommunizieren sie miteinander, auch über die Reihen hinweg. Sie sind stabil, dabei in Fetzen zerrissen und rissig, sind aufgerollt und krümmen sich oder schieben ihre Schichten vor- und ineinander, treten als bröseliger Aufbau oder mit glatten gewölbten Flächen auf und halten sich mit ihren Ausdehnungen im Gleichgewicht. Sie denken die Möglichkeiten der plastischen Selbstreferenz weiter und reichen dabei zu Archetypen des (Auf-) Bauens und Komprimierens zurück. Sie implizieren Verweise auf die Natur und deren Vorgänge des Wachsens und Verwitterns und wirken dann wieder organisiert konstruktiv, und zwar höchst reduziert, etwa in der Abfolge von Fuß, Achse und Sichel als Miniatur einer Kopfstütze. In dieser Vielfalt ist die Folge der „Headrests“ ganz eigen und konsequent. Dazu kommt ein Aspekt, der hier, auf den – seriellen und minimalistisch angelegten, in der Anschauung ganz leicht scheinenden – Stahlstreifen nur am Rande thematisiert ist: das Aufgestellt-Sein auf der Ebene, das Ruhen und Lasten mit dem Aufragen zwischen den Fächern wie auf einem Sockel oder in einer Vitrine.

Die „Headrests“ gehen zurück auf die Kopfstützen der altägyptischen Grabkultur, die Claudia Mann 2016 im Louvre in Paris gesehen hat. Reich verziert und variabel, sind auf ihnen die Häupter der Verstorbenen mit ihrer Haarpracht aufgebahrt. Sie stützen und heben den Kopf und stellen so den Blick ins Jenseits her. Sie werden in Claudia Manns Skulpturen zu Porträts, im Dialog mit dem Betrachter. „Ich verstehe die „Headrests“ als Spiegel unserer selbst, wie Schlüssel zwischen den Welten. Und durchaus steht die Frage im Raum: Welche Art von Welten? Meine, Deine? Innen? Außen? …“. In der physischen Berührung mit den Fingern hat sie die Skulpturen überwiegend intuitiv modelliert. Zudem handelt es sich beim Ton um eine archaisch elementare Materie, aus der in den mythologischen Erzählungen der Mensch geschaffen wurde. Und natürlich passt ihr Werk in allen seinen Facetten zur Kunsthallen-Ausstellung „Heilung der Erde“, in der Urgeschichte, Leben und Tod und unser Verhältnis zur Natur am Beispiel besonders der Kultur der Nomaden der Mongolei thematisiert ist.

Für Claudia Mann besitzt Skulptur elementare Präsenz. Die Frage, womit diese beginnt und wann sie vorliegt, gehört zu ihren zentralen Forschungen als Bildhauerin, die primär mit dem Medium der Abnahme und mit ihrem Körper arbeitet. Dazu denkt sie einzelne Aspekte der Land Art und grundsätzliche Überlegungen des Verhältnisses von Werk und Publikum in der Minimal Art neu und weiter. Skulptur manifestiert bei ihr den künstlerisch bewussten Akt mit seinen Verweisen auf den Menschen, der selbst nicht da ist. Auch geht sie den klassischen bildhauerischen Konstituenten nach, etwa der Balance, Stabilität und Gravitation und dem angemessenen Umgang mit dem jeweiligen Material ohne die Fragilität, das Emotionale zu verlieren.

Dass der Boden, auf dem wir stehen und der uns aufrecht hält, ein zentraler Aspekt ihrer gesamten künstlerischen Arbeit sei, hat Claudia Mann selbst betont. Der Boden ist gleich Skulptur, sagt sie in ihrem Atelier in Korschenbroich. „Natürlich ist der Mensch nie unbeteiligt, sondern immer gleichermaßen verwickelt in die Situation.“ (Kat. Fuhrwerkswaage, Köln 2018) Dem ist sie systematisch, theoretisch und praktisch nachgegangen. So hat sie in ihrem Studium an der Kunstakademie in Düsseldorf bei Didier Vermeiren die Möglichkeit von Skulpturen für den Weltraum in Erwägung gezogen: wenn der Planet Erde und mit ihm die Schwerkraft wegfallen.

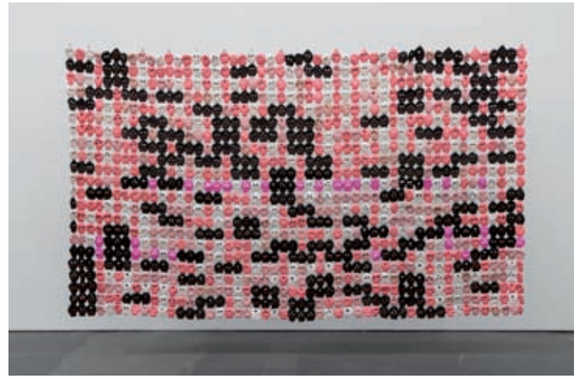
Dem Erdboden selbst hat sie sich anschließend direkt zugewandt. Sie hat in der Landschaft Erdlöcher in stehender und liegender Ausrichtung ausgehoben und sie als Negativraum modelliert und abgegossen, zunächst als Trichter aus durchsichtigem gelbem Kunstharz („Aero“, 2016). In späteren Werken hat sie den Abguss der liegenden Ausrichtung aufgerichtet. Maß dafür ist der eigene Körper in seiner Größe, Ausdehnung und Beweglichkeit. Claudia Mann hat einzelne Glieder in eigenen bildhauerischen Untersuchungen fokussiert, die Hände und das Zugreifen der Finger oder die Knie, die jeweils eigene Erkenntnis- und Vergegenwärtigungsprozesse im Gegenüber und der Reflexion nach innen wie auch im Verhältnis zum Boden initiieren. Ähnlich betrifft das ihre Beschäftigung mit dem Ohr als Hörsinn und Gleichgewichtssinn. Am seitlich liegenden Körper, wo es sich wie ein Sockel zwischen der Auflagefläche und dem Kopf befindet, ermöglicht es das Hören in den Boden. Claudia Mann hat jedes ihrer Ohren in dieser Berührung abgedrückt und die Abdrücke zylindrisch aufgewickelt. In gebranntem Ton und nebeneinander auf einer Holzkonsole verschieden zugewandt, scheinen die Formen zwischen Schweigen und Singen zu interagieren, vielleicht sogar ja in der Bildlichkeit von Rilkes „Sonetten an Orpheus“ mit all den Konnotationen von Zuhören und Vertrauen, Fortleben und Erstarren.

Claudia Mann, Headrests, 2019-2024, Ausstellungsansicht **Kunsthalle Düsseldorf „Heilung der Erde“**, *© Künstlerin, Foto: Katja Illner*

Claudia Mann, Absence First (Equipoise), 2023, Schamott, Gips, Plastilin, Bronze, Götterbaum, Kautschuk, 166 x 85 x 75 cm, **Ausstellungsansicht „Ground Works“ Haunt**, Frontviews Berlin, © / *Foto: Künstlerin*

Ihr Werk, das auch Fotoarbeiten oder etwa Abdrücke der Fingerkuppen, die einen Stein halten, auf Papier umfasst, wurde zuletzt mit dem Lothar-Fischer-Preis 2023 in Neumarkt ausgezeichnet. Ihre aktuellen Ausstellungen in Neumarkt und im Jacobihaus des Malkasten beinhalten kraftvolle, schier überwältigende Skulpturen. Die im Erdloch abgenommenen, gegossenen und steil aufgerichteten Skulpturen der Serie „Absence First (Equipoise)“ überragen uns leicht. Indem die Kieselsteine und das Wurzelwerk, die Regenwürmer- und Mauselöcher belassen sind, ist das Einzigartige und Urwüchsige dieser Skulpturen weiter evident. Die etwas kleineren, abgewinkelt aufgebauten Skulpturen „6 Spatenstiche (Aufrecht Bleiben)“ wirken entsprechend wie Naturstücke, die direkt aus dem Felsen geschlagen sind, bei denen nun aber die ausgleichende Stabilität bis hin zum inneren Ruhezustand vollzogen ist. Teils bestehen sie aus Schamott, Kautschuk, Keramik und Bambus und erweisen sich in ihrer Natürlichkeit, der Zartheit und Hinwendung innewohnt, als zutiefst existentielle, kreatürliche Skulpturen, bei deren allansichtiger Betrachtung man nie an ein Ende gelangt. „Aufrecht Bleiben“ versteht sich hier aber auch als Aufrichtigkeit und Stabilität: in der äußeren Konstitution und inneren Verfasstheit. Auf dem Fundament der Verantwortung vermitteln die Werke von Claudia Mann Haltung und Achtsamkeit, das Bewusstsein für das eigene körperliche und geistige Vermögen und für das Dasein an Ort und Stelle und, so verstanden, die Erinnerung an das Abwesende, die Abwesenden. // *//TH*

Claudia Mann hat derzeit Einzelausstellungen im **Jacobihaus des Künstlerverein Malkasten** in Düsseldorf, 30. Juli – 24. September (Eröffnung am 30. Juli, 19 Uhr) und im **Museum Lothar Fischer**, Neumarkt in der Oberpfalz, bis 20. Oktober.
Die Ausstellung **„Heilung der Erde“** ist noch bis 8. September in der **Kunsthalle Düsseldorf** zu sehen.



NOMIN Bold, Sav Shim, 2022, Textil, Mixed Media, Ausstellung Kunsthalle Düsseldorf 2024, *© Künstlerin, Foto: Katja Illner*

Ernst und heiter

Sehr wichtig: „Heilung der Erde“ in der Kunsthalle Düsseldorf

Wie sehr es zur Ausstellung passte: Auf den Stufen vor der Kunsthalle faltete Nomin Bold mit ihrem Kind einen Papierflieger und ließ ihn bei schönstem Wetter fliegen. Nomin Bold ist eine der hierzulande bekannten Künstler:innen der Mongolei in der Ausstellung „Heilung der Erde“. Mit ihren symbolhaften, wie Signets anmutenden Darstellungen, die sie mit Mineralfarben auf Baumwolle aufgetragen hat und die sich auf tibetisch-buddhistische Traditionen beziehen, war sie 2017 zur documenta 14 eingeladen. Ochirbold Ayurzana wiederum bespielt derzeit den Pavillon der Mongolei auf der Biennale Venedig. Sein Glastisch im Emporensaal, der von totenschädelartigen Köpfen getragen wird, verbindet traditionelle Überlieferungen seiner Heimat mit zeitgenössischen Überlegungen zur Informationsflut in der globalisierten Gesellschaft. Präziser auf die Konzeption der Ausstellung, die spirituelle Vergangenheit mit der Gegenwart zu versöhnen und die Kräfte und Möglichkeiten der Natur hinzuzuziehen, geht Unen Enkh ein: Er eröffnet den Kinosaal mit einer monumentalen Variante „unserer“ Venus von Willendorf, die aus Naturmaterialien besteht und ebenso archaisch wie fragil wirkt und auf erotisches Verlangen und Fruchtbarkeit wie auch die Entstehung der Welt und Kreatürlichkeit verweist. Mit Materialien wie mongolischem Filz und Rosshaar spielt er noch auf die Jahrtausende alten Riten der Nomaden seiner Heimat an, die Arbeit mit den Händen in der Natur und die Erfahrung der Erde – ein Leitmotiv der gesamten Ausstellung mit 18 Positionen.

Äußerer Anlass ist das 50-jährige Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen der Mongolei und Deutschland. Die Verbindungen der Kunst der Mongolei speziell zu Düsseldorf geht aber noch weiter zurück. Künstler*innen beider Länder werden gegenseitig zu Residenzen eingeladen und diese Ausstellung ist eine Kooperation mit dem National Museum in Ulaanbaatar, wo sie im nächsten Jahr gezeigt wird. Vor allem geht es darum, dass wir von den archaischen, spirituellen Traditionen der Mongolei mit ihrem Respekt vor der Natur lernen können – und diese Erfahrungen auch im Hinblick auf das ökologische Gleichgewicht vielleicht dringlicher denn je sind. Joseph Beuys bildet mit seinen vielfältigen Verweisen auf die Geschichte und die Kulturen der Mongolei einen weiteren Anknüpfungspunkt dieser geglückten Ausstellung, die sich mit jedem der Beiträge weiter verdichtet. Zu den weiteren internationalen Künstler*innen dieser multimedialen Ausstellung gehören aus Düsseldorf Claudia Mann, Carmen Schaich und Thomas Stricker, und jede/r trägt auf eigene Weise bei und liefert weitere Aspekte von Körperlichkeit, Kreatürlichkeit, Materialität und Verletzlichkeit, Erinnerung und Überlieferung. // *//TH*

Heilung der Erde. 50 Jahre Deutsch-Mongolische Freundschaft,
bis 8. September in der **Kunsthalle Düsseldorf** am Grabbeplatz

„Kunst-Stücke“

In dieser Reihe schreiben Studierende der Kunstgeschichte an der H.-Heine-Universität Düsseldorf über Kunstwerke Düsseldorfer Künstler und Künstlerinnen.

MAJD SULIMAN

„ATTRACTION CHAIR“

2024, 190 x 1180 x 150 cm,
Rollstuhl, Pfauenfedern, Holz, mit Gold galvanisierte Fahrradketten, Vorderreifen PLA
3D-Druck, Bluetooth-Technologie *Foto ©: Majd Suliman*

Ein rudimentärer Rollstuhl eindeutig und selbstbewusst! In einfacher Ausführung in himmelblau gelacktem Stahl hat er die Rückenlehne und die üblichen Beinstützen eingebüßt. Umso präsenter wirken die vorn und seitlich angebrachten Räder, die über Bluetooth gesteuert vor-, seit- und rückwärts fahren. Ihr Antrieb wird über Fahrradketten geleitet, die mit echtem Gold galvanisiert wurden. Sie wirken äußerst verwegen wie machoartig auffälliger Schmuck. Aufmerksamkeit beansprucht der Rollstuhl aber vor allem, wenn er seine Pfauenfedern und die Räder unbeholfen konzertant in Gang setzt. Rhythmisch getaktet wie Uhrzeiger und dann wieder stetig sanft aufsteigend bewegen sich die an einer Halterung hintereinander angebrachten Federn mal zum halben, mal zum vollständigen Rad. Immer erscheint dabei die Radformung, bis sie ihre volle Formation erreicht hat, als gewagtes, fragiles Unterfangen. Mit der Programmierung einer „Performance“, die bis zu zwölf Minuten dauern kann, führen die Bewegungen der Räder und der Federn einen skurrilen Tanz auf.

Der Pfau steht mit seinem Rad aus üppig schillernden Federn seit jeher für Unsterblichkeit ebenso wie für Stolz und Eitelkeit. Die letzten zwei gelten als schwer ausrottbare Eigenschaften, die gern verspottet werden. Doch wer sie sein Eigen nennt, ist ihnen meist blind erlegen. Stereotyp und arttypisch steuern fixierte Handlungsmuster die Menschen, die in ihrem Stolz und ihrer Eitelkeit permanent nach Aufmerksamkeit verlangen. In dieser Unfreiheit bewegen sie sich oft „behindertengerecht“ mit Hilfe von ausgesucht elektronischem und objekthaftem Gerät. Majd Suliman verleiht dem Klischee pfauenartigen Auftretens im ATTRACTION CHAIR süffisant Lebendigkeit. Der maschinenbasierte Hinweis auf das Behindernde dieser menschlichen Schwäche, die als Stärke getarnt auftritt, glänzt subtil in schwarzem Humor.

Die Kombination von Technologie und organischem Material rührt ohnehin an unsere aktuelle menschliche Befindlichkeit mit ihrem toxischen Bedarf an elektronischen Hilfsmitteln wie Handies, Hörhilfen oder medizinisch bedingte Taktgeber. Längst funktionieren wir Menschen als hybride Wesen, die durch maschinelle Unterstützung ihre Lebensqualität zu erhöhen suchen. Zur Selbstoptimierung und Selbstdarstellung nimmt eine brillante Performanz elektronischen Schnickschnacks sogar unabdingbare Qualität an. Majd Suliman nimmt uns da aufs Korn, wo wir es am wenigsten vermuten. //

//ANNA SCHLÜTER

@majdsuliman

GALERIEN

Beck & Eggeling Int. Fine Art
Bilker Str. 4-6
bis 17.8. Peter Schwickerath „Ferrum“

Coelner Zimmer
Schirmerstr. 39 - www.coelner-zimmer.de
bis 18.8. Noria Arai und Marc von Criegern
Malerei, Fotografie, Installation

Fünfzehnwochen Ausstellungen
Apostelplatz in Gerresheim
www.fuenfzehnwochen.de
bis 29.9. Andrea Lehnert
Geglückter Zufall

HWL Galerie und Edition
Düsselthalerstr. 8 - 0211/90 69 10
bis 19.8. Rainer Bauer
„Sterntänzer“

Institut für künstlerische Forschung
Ronsdorfer Str. 138
August: Zeitfluss -
Installation von S. Hademar

KAI 10 Raum für Kunst
Kaistraße 10 - 0211/99 43 41 30
bis 15.9. Mary-Audrey Ramirez
„Unsolicited Awakening“

Anna Klinkhammer Galerie
Böhlerweg 56 - 40549 Düsseldorf
www.anna-klinkhammer.de
bis 10.8. „SummerSale“

Galerie Ludorff
Königsallee 22 - 0211/ 32 65 66
bis 24.8. Neuerwerbungen Frühjahr 2024

Künstlerverein Malkasten
Jacobistr. 6a - www.malkasten.org
bis 30.8. Carl Emanuel Wolff -
Trommler und Fische (Vitrine)
bis 30.8. Martina Sauter - Newsfiction:2

offspace by Sparkasse Düsseldorf
Steinstr. 17
bis 17.8. Kollektiv etta - „BOOM TOWN“

Galerie Ute Parduhn
Kaiserswerther Markt 6a -
www.galerie-parduhn.de
bis 20.8. Künstler der Galerie

Galerie Clara Maria Sels
Poststr. 3 - www.claramariasels.de
bis 10.8. tba.
16.8. - 5.10. Anke Eilergerhard, Anke Lohrer,
Brigitte Dams und Irene Weingartner
Die Anmut der Stofflichkeit

Setareh X
Hohe Str. 53 - www.setareh.com
bis 24.8. Genius Loci

Weltkunstzimmer
Ronsdorfer Str. 77a - www.weltkunstzimmer.de
3. - 11.8. BRUDER
Ausstellung mit Werken von
Arteaga-Silva Jerónimo / Fotografie
Bernstein Thomas / Bildhauerei
Peter Ewig / Foto-Archiv
Fujii Takaya / Salzobjekte
Lausch Stefan / Zeichnung, Malerei
Masaki Nakao / Installation Objekte
Neumann Thomas / Märztage-Lesung
Pomme de Boue / Künstlerkollektiv Mosaik
Reuter Markus / Bildhauerei
Schweidtmann Yvonne / Malerei
Stoltmann Agata / Fotografie
Takeuchi Masami / Malerei
Takeuchi Takakazu / Bildhauerei
Watanabe Yumi / Fotografie

MUSEEN

Architektenkammer.NRW
Zollhof 1, 40221 Düsseldorf
bis 13.9. Ingrid Roscheck „um die Häuser“

Hetjens-Museum
Schulstraße 4 - 0211/899 42 01 -
www.duesseldorf.de/hetjens
bis 1.9. 100 Jahre Keramische Werkstatt
Margaretenhöhe - Young-Jae Lee im Hetjens

KIT - Kunst im Tunnel
Mannesmannufer 1b -
www.kunst-im-tunnel.de
bis 15.9. Viki Berg, Erik Mikaia, Hyun-Jin Kim
und Sofia Magdits
Der rote Faden - Follow the Thread

Kunsthalle Düsseldorf
Grabbeplatz 4 0211/899 62 43 -
www.kunsthalle-duesseldorf.de
bis 4.9. Die Heilung der Erde. 50 Jahre
Deutsch-Mongolische Freundschaft

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
K 20 Grabbeplatz 5 - 0211/838 12 04
Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken
bis 11.8. Hilma af Klint und
Wassily Kandinsky

K 21 Ständehausstr. 1 - 0211/838 16 00
bis 4.8. Forthcoming.
Spekulationen im urbanen Raum
bis 25.8. Neue Werke in der Sammlung
bis 8.9. Mike Kelley „Ghost and Spirit“
31.8. - 26.1. Lars Eidinger
O Mensch

Kunstpalast
Ehrenhof 4-5 - 566 42 100 - www.smkp.de
bis 27.10. SPOT-ON: HAIRYTALES - Das
Haar in der Sammlung des Kunstpalastes
28.8. - 5.1.25 Too much future
Schenkung Florian Peters-Messer

Kunstverein für die Rheinlande und
Westfalen Grabbeplatz 4 - 0211/32 70 23
bis 22.9. Patricia L. Boyd, Moyra Davey,
D. Gonzalez-Foerster, Hervé Guibert,
Pope.L, Monica Majoli und Maggie Lee
A Portrait in Fragments

Langen Foundation
Raketenstation Hombroich 1 - 02182/57 01 29
bis 25.8. 20 Jahre Langen Foundation
Drei Generationen - Eine Leidenschaft

Museum Ratingen
Peter Brüning Platz 1 - 40878 Ratingen
bis 8.12. Nicola Schrudde
(...maris violacei...)
23.8. - 26.1.25 Stefan à Wengen.
The Power of Love

Stadtmuseum
Berger Allee 2 - 40213 Düsseldorf
bis 11.8. 1874/2024 - 150 Jahre Stadtmuseum

Theatermuseum
Jägerhofstr. 1 - 40479 Düsseldorf
bis 25.8. Christoph Westermeier und
Ernst Heimrath - Die Pappel im Wind

Jazz & Weltmusik in Düsseldorf

Vier Open Air-Konzerte am Musikpavillon zwischen Schauspielhaus und Schloss Jägerhof. Seit 1978 gibt es die Traditionsreihe und der Name ist auch im 47. Jahr des bis weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Formats Programm: Die Bandauswahl lebt erneut von der spannenden Abwechslung zwischen zeitgenössischem Jazz und musikalischen Ausflügen in spannende Musikkulturen.
Beginn jeweils um 15:00 Uhr. Eintritt frei

Sa 27. 7. 2024

Matteo Raggi Quintett

Matteo Raggi (ts), Carlotta Ribbe (vib), Joachim Schönecker (git), Walfried Böcker (b), Niklas Walter (dr)

Matteo Raggi zählt seit vielen Jahren zu den gefragtesten Saxophonisten Italiens. Er absolvierte sein Musikstudium am staatlichen Konservatorium in Bologna, anschließend studierte er in New York. Er arbeitete bereits mit Jazzgrößen wie u.a. Scott Hamilton, Bobby Watson oder Dusko Goykovich zusammen. Raggi ist einer der letzten großen modernen Swing-Tenoristen – elegant, sanft und voll fliessender Melodiebögen. Begleitet wird er von einer exzellenten Gruppe von Musiker:innen.

La Maga

Jackie Vicente >La Maga< (voc, ukulele), Luis Lincheo >El gato< (git, charango, voc), Claudia Plöttner (akkordeon, flute voc), Olaf Hesse (perc), Andro Valverde (perc, flute), Jürgen Kauffmann (bass)

La Maga mit peruanischem Gesang, kolumbianischer Gitarre, chilenischer Perkussion und deutschem Bass und Akkordeon kombiniert mit einer tiefen Liebe und Leidenschaft für lateinamerikanische Rhythmen ergibt einen einzigartigen Sound, der uns magisch nach Südamerika versetzt. Was La Magas Stil vereint und definiert, ist die Liebe zu Iberoamerika. Die vielfältigen Rhythmen, die sie spielen, reicht von lateinamerikanischen Folklore Tönen wie Cumbia, argentinischer Chacarera, Vals Criollo, Landó, afro-peruanischen Festejo bis hin zu eher urbanen und modernen Rhythmen. Man kann auch ihren europäischen Einfluss spüren, wenn sie portugiesische Fado spielen.

Sa 3. 8. 2024

Leon Plecity Quintet

Leon Plecity (git, comp), Julius Gawlik (ts), Niklas Roever (p, rhodes), Ursula Wienken (b), Alexander Parzhuber (dr)

Mit seinem 2017 gegründeten Quintett spürt der Gitarrist und Komponist Leon Plecity der Frage nach was Ihn persönlich an Musik interessiert berührt und fasziniert und gießt die Antworten in Melodien Akkorde und Rhythmen. Der Klang schöpft aus der großen Besetzung: Mal dicht kraftvoll und überbordend dann wieder reduziert lyrisch und fragil. So entsteht eine Musik die konzeptionell in der Jazztradition verwurzelt ist sich aber gleichzeitig nicht vor vielfältigen zeitgenössischen Einflüssen scheut und im Ergebnis dieses Prozesses zu einer unverwechselbar modernen Sprache findet.

Tamala

Mola Sylla (Senegal-NL; voice, xalam), Bao Sissoko (Senegal-BE; kora), Wouter Vandenabeele (BE; violin), Olivier Vander Bauwede (BE; harmonica, guitar)

Nach zahlreichen Konzerten im In- und Ausland kehrt Tamala (›Reisende‹) zurück auf die Bühne und präsentiert ihr zweites Album ›Lumba‹, die Musik: vielseitig und überraschend. Mola Sylla beeindruckt mit seiner kraftvollen Stimme und einer Vielzahl selbstgebauter Instrumente. Bao Sissoko glänzt als Kora-Virtuose, und Wouter Vandenabeele bringt europäische Violineklänge ein. Neu dabei ist Olivier Vander Bauwede, der mit seiner Mundharmonika bluesige Töne beisteuert und das Klangspektrum von Tamala erweitert.

Sa 10. 8. 2024

Tsaziken

Cornelia Eberle, Karoline Kupperroth, Eva Vahrenwald, Anna Herling, Christiane Athmer (voc), Raimund Kroboth (git, arr), Dett Heidkamp (sax), Werner Pusch (perc), Philipp Imdahl (dr), Martin Kübert (acc)

Die Tsaziken sind eine vielseitige Band aus Köln, die mit ihrem einzigartigen Stil die Vielfalt der Weltmusik verkörpert. Durch die Fusion traditioneller Klänge vom Balkan bis Georgien mit modernen Einflüssen haben sie sich einen festen Platz in der Musikszene gesichert. Mitreißenden Melodien und tiefgründigen Texten entführen das Publikum auf emotionale Achterbahnfahrten. Unterstützt von hochkarätigen Musikern wie Raimund Kroboth, dem ehemaligen Bandleader der Schäl Sick Brass Band, bieten sie ein beeindruckendes musikalisches Gesamterlebnis, das zum Tanzen, Feiern und Nachdenken anregt. Die Musik: eine Hommage an die Schönheit und Vielfalt der Welt.

Henk Kraaijeveld Band

Henk Kraaijeveld (voc), Daan Herweg (p), Tobias Nijboer (b), Roberto Pistolesi (dr), Paul van der Peen (sax)

Henk Kraaijeveld vereint Musik, poetische Texte und Improvisationen. Der preisgekrönte niederländische Sänger überzeugt mit warmer Stimme und Spielfreude; er betont die narrative Kraft der Musik, die Menschen verbindet. Sein Album ›Patches of Sky‹ reflektiert menschliche Verletzlichkeit und Authentizität. Kritiker sehen das Werk als wichtigen Schritt, der ihn mit Jazzgrößen wie Mark Murphy und Kurt Elling vergleicht. Die Musik besticht durch musikalische Frische und originelle Kompositionen.

Sa 17. 8. 2024

Jarry Singla Eastern Flowers

Jarry Singla (p, indisches harmonium, comp), Ramesh Shotham (südindische und westliche perkussion), Christian Ramond (b)

Jarry Singla rief mit Eastern Flowers ein Trio ins Leben, das seiner Intention der musikalischen Interkulturalität vollkommen entspricht. Mit Ramesh Shotham und Christian Ramond, welche beide indische Wurzeln aufweisen, mischt das Trio indische Musikkultur mit europäischer Harmonik. Ihre Musik, eine Kombination aus Eigenkompositionen und klassischen indischen Stücken, spiegelt die Verschmelzung von Tradition und Avantgarde wider. Singla, bekannt für seine kreative Vielseitigkeit, integriert vielfältige globale Einflüsse in seine Kompositionen.

Benny Greb Brass Band

Benny Greb (dr), Jakob Bänsch (trp), Felix Eilers (trb), Tobi Zillner (sousaphon)

Get ready for the Benny Greb Brass Band! Benny Greb wurde vom renommierten Magazin ›Batterie‹ als einer der ›Top 30 besten Schlagzeuger des 21. Jahrhunderts‹ anerkannt. Gemeinsam mit seiner Band, Moving Parts, wurde er mit dem angesehenen Echo Jazz Award ausgezeichnet. Anfang dieses Jahres wurde er von Cathy Rich als Special Guest-Schlagzeuger für die Buddy Rich Big Band persönlich ausgewählt. Mit seiner Brass Band sorgte er bei Festivals im In- und Ausland für Furore und präsentierte eine einzigartige Fusion aus Jazz und Funk. Bekannt für ihren packenden Groove und ihren charakteristischen Sound, ist dies eine außergewöhnliche Band, die man nicht verpassen sollte!

Alle Informationen unter www.jazzschmie.de/jwh

Veranstaltet in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Düsseldorf. Gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Bezirksvertretung Stadtbezirk 01 der Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtwerke Düsseldorf

EINE STRASSE

Zur Zukunft der Innenstädte am Beispiel der Graf-Adolf-Straße - noch bis zum 18.8.

Künstler*innen:
Ortolana, Christoph Schäfer, Katharina Sieverding, Claus Föttinger, Isabella Fürnkäs, Manuel Graf, Atelier Van Lieshout, Catherina Cramer / Henning Fehr, Barbara Kempnich / Dirk Sauerborn / Jan Lemitz, Martin Pfeifle, KUNSTrePUBLIK, Der Plan, Andreas Wegner, Moritz Riesenbeck, Pyrolator, Mira Mann, Nicholas Grafia, Mikołaj Sobczak, Nip Slip, Lola von der Gracht, Moritz Krauth, Claudia Hübbecker, Arpad Dobriban, Pola Sieverding, Akinbode Akinbiyi, Klaus Mettig, Katja Stuke, Tobias Zielony, Frauke Dannert, Arne Schmitt, Andreas Schmitten, Christoph Westermeier, Otto Piene

Als prominente Strecke vom Hauptbahnhof zum Rhein birgt die Graf-Adolf-Straße große Potenziale, aber auch klassische innerstädtische Problemlagen. Ursprünglich als großer bürgerlicher Boulevard gedacht wurde sie in den 1960er Jahren im Sinne der autogerechten Stadt in einzelne Teilräume zergliedert. Heute beherbergt sie ein unzusammenhängendes Konglomerat aus Geschäftsmeilen und Kulturinstitutionen, kleinen Parks und letzten innerstädtischen Wohnlagen.
Leerstehende Ladenlokale und aufgegebenen Geschäftsadressen spiegeln hier die aktuellen Probleme der Innenstädte. Monokulturelle Konsumorientierung, die Konkurrenz mit dem Onlinehandel und die Folgen der Coronapandemie lassen die Innenstädte weiter ausbluten. Die Graf-Adolf-Straße leidet zudem unter dem hohen Verkehrsaufkommen.

In dieser Situation fragt das Projekt **„EINE STRASSE"** nach der Zukunft der Innenstadt als dem Zentrum einer solidarischen urbanen Gemeinschaft, als gelebtem Raum der Stadtgesellschaft. Wie können sich innerstädtische Quartiere als komplexe Stadträume entwickeln, die die Vielfältigkeit ihrer heterogenen Bewohner*innenschaft reflektieren, statt lediglich konsumorientierte Angebote zu liefern? Wie können sie einem ausgewogenen Verhältnis von Ökonomie, Kultur und sozialen Engagements Raum geben, um die Bewohner*innenschaft, engagierte Geschäftseigner*innen und kulturelle Akteur*innen zusammen zu bringen?
Das Projekt stellt diese Fragen gemeinsam mit den Anlieger*innen der Straße, mit alltagskulturellen Akteur*innen und Künstler*innen, aber auch der Politik und anderen Teilen der Gesellschaft, um in einem interdisziplinären Dialog auf die Suche nach der Innenstadt von Morgen zu gehen.

Dabei kommt dem bürgerschaftlichen Engagement eine besondere Rolle zu, das in zahlreichen Kooperationen mit Initiativen, Vereinen und kulturellen Akteur*innen im Projekt repräsentiert ist. Von Fridays for Future über Bildungsinitaitiven wie HISPI oder die franzfreunde bis zu 701 e.V. reicht die Palette jener, die sich auf

Eine Strasse **KUNSTrePUBLIK**

Eine Strasse **On the road** - kuratiert by **Pola Sieverding**

verschiedenste Weise für ihre Stadt engagieren. Fragen danach, welchen Raum wir ihnen bei der Neukonzeption der Innenstädte einräumen, muß diskutiert werden, um zu einer echten Teilhabe der Bürger*innen an ihrer Stadt zu kommen.

Die Ausstellung zeigt dazu erste Beispiele, die dazu einladen, den fragmentierten Raum der Graf-Adolf-Straße wieder als gelebten Stadtraum zu entdecken. Ein Parcours führt entlang künstlerischer Arbeiten in verborgene Nischen, zu unentdeckten Orten oder zu kleinen Parks und Plätzen, die der Verkehrsdynamik zum Opfer gefallen scheinen. Insellagen wie die der Bahnstraße, die Andreas Wegner mit einem Baldachin aus Bannern zum kulinarischen Bermudadreieck erhebt, aber auch solche am Schwanenspiegel, in die Moritz Riesenbeck eine weitere autarke Zelle einspeist, kommen wieder ins Blickfeld. Soziale Brennpunkte wie der Mintropkiez, wo die legendäre Band „Der Plan" ein ganz besonderes Konzert im Ellington gibt, oder der Stresemannplatz, wo Christoph Schäfer den Blick auf die sozial engagierte Arbeit der franzfreunde mit den Wohnungslosen Düsseldorfs lenkt, offenbaren sich als notwendige Orte urbanen Lebens. Lautstarke Verkehrskorridore, denen Katharina Sieverding mit einem monumentalen Bildfries entgegentritt und die im Projekt zum Reallabor der Verkehrswende werden, verknüpfen sich mit edlen Shoppingboulevards wie der Kö, die das Künstlerinnenkollektiv Ortolana in den Duft des Geldes taucht.

Der Graf-Adolf-Platz wird mit vielen Kunstprojekten zum neuen Zentrum der Straße und öffnet mit Sonderausstellungen neue Einblicke in die Häuser seiner Anlieger*innen wie dem GAP 15 oder der Kreissparkasse Düsseldorf. Ein von Pola Sieverding kuratiertes Billboard durchmisst die noch unentwickelte Seite des Platzes, während ein Audiowalk der lokalen Protagonist*innen Barbara Kempnich und Dirk Sauerborn dazu einlädt, die ganze Straße und ihre Bewohner*innen in 27 Interviews kennenzulernen, um zu verstehen, warum sie die Graf-Adolf-Straße als Heimat begreifen.

Das Thema Heimat bildet einen besonderen Schwerpunt des Projekts. Der ambivalente Begriff, der im Ursprung nur den „ersten Ort" in der Welt beschreibt – einen Ort, der verlassen, bewohnt, verloren oder auch wiedergefunden werden kann - bedarf dringend einer Aktualisierung. Im Programm „Performing Homes" geht EINE STRASSE gerade solchen Perspektiven nach, die dafür neue Erkenntnisse und Erfahrungen bieten. Gerade Perspektiven der LGBTQ+- Community, migrantische Erfahrungen oder auch ökologische Fragen versprechen dabei eine Transformation des Begriffs in Richtung einer Welt, die als geteiltes Zuhause aller begriffen wird.

Die Ausstellung wird begleitet von einem umfangreichen Programm von Veranstaltungen, Performances, Konzerten und Stadtrundgängen sowie Partnerprojekten von Anlieger*innen wie dem K21 bis zum Zigarrenhaus Linzbach. Alle sind eingeladen, eine Strasse, die nurmehr als Verkehrskorridor wahrgenommen wird, als komplexen Stadtraum zu entdecken, der in Zukunft neu gedacht werden muß. //

Ausstellungszentrum: Park am Graf-Adolf-Platz, Mi.-So., 12.00-18.00
Ausstellung 24/7 mit Ausnahmen

Programm, Info, Öffnungszeiten
www.eine-strasse.de

MAP Markus Ambach Projekte
Kunstkommission Düsseldorf
ISG Graf-Adolf-Straße

Jazz und Weltmusik für alle!

Noch drei Open Air-Konzerte am Musikpavillon zwischen Schauspielhaus und Schloss Jägerhof. Seit 1978 gibt es die Traditionsreihe und der Name ist auch im 47. Jahr des bis weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Formats Programm: Die Bandauswahl lebt erneut von der spannenden Abwechslung zwischen zeitgenössischem Jazz und musikalischen Ausflügen in spannende Musikkulturen.

3.8. Leon Plecity Quintet

Leon Plecity (git, comp), Julius Gawlik (ts), Niklas Roever (p, rhodes), Ursula Wienken (b), Alexander Parzhuber (dr)

Mit seinem 2017 gegründeten Quintett spürt der Gitarrist und Komponist Leon Plecity der Frage nach was Ihn persönlich an Musik interessiert berührt und fasziniert und gießt die Antworten in Melodien Akkorde und Rhythmen. Der Klang schöpft aus der großen Besetzung: Mal dicht kraftvoll und überbordend dann wieder reduziert lyrisch und fragil. So entsteht eine Musik die konzeptionell in der Jazztradition verwurzelt ist sich aber gleichzeitig nicht vor vielfältigen zeitgenössischen Einflüssen scheut und im Ergebnis dieses Prozesses zu einer unverwechselbar modernen Sprache findet. Das Leon Plecity Quintett debütiert 2019 mit dem Album ›Otherworld‹ (JazzHausMusik) und gastierte u. A. im Jazzclub Minden, der Jazz-Schmiede Düsseldorf sowie den Jazz Nights Langnau in der Schweiz. Die Band ist Finalist des Jungen Deutschen Jazzpreis 2019 und spielte 2021 im Rahmen des Sparda Jazz Awards auf der Jazzrally Düsseldorf //

3.8. Tamala

Mola Sylla (Senegal-NL; voice, xalam), Bao Sissoko (Senegal-BE; kora), Wouter Vandenabeele (BE; violin), Olivier Vander Bauwede (BE; harmonica, guitar)

Das neue Album ›Lumba‹ thematisiert eine Welt, in der der Reichtum ungleich verteilt ist, und zeigt die Heuchelei, die zulasten von Frauen, Kindern und Schwachen geht. Es spricht auch die Erschöpfung der Erde an und bringt diese Botschaften kraftvoll und eindringlich zum Ausdruck.
Musikalisch zeigt sich Tamala vielseitig und überraschend. Mola Sylla beeindruckt mit seiner kraftvollen Stimme und einer Vielzahl selbstgebauter Instrumente. Der Kora-Virtuose Bao Sissoko überzeugt als begnadeter Solist und sensibler Komponist. Wouter Vandenabeele verleiht mit seiner Violine dem Ensemble einen zeitgenössischen europäischen Touch. Neu dabei ist Olivier Vander Bauwede, der mit seiner Mundharmonika bluesige Töne beisteuert und das Klangspektrum von Tamala erweitert. Tamala live ist ein musikalisches Erlebnis, das weit über die Summe seiner Teile hinausgeht. //

10.8. Tsaziken

Cornelia Eberle, Karoline Kupperroth, Eva Vahrenwald, Anna Herling, Christiane Athmer (voc), Raimund Kroboth (git, arr), Dett Heidkamp (sax), Werner Pusch (perc), Philipp Imdahl (dr), Martin Kübert (acc)

Die Tsaziken sind eine vielseitige Band aus Köln, die mit ihrem einzigartigen Stil die Vielfalt der Weltmusik verkörpert. Durch die Fusion traditioneller Klänge vom Balkan bis Georgien mit modernen Einflüssen haben sie sich einen festen Platz in der Musikszene gesichert. Mitreißenden Melodien und tiefgründigen Texten entführen das Publikum auf emotionale Achterbahnfahrten. Unterstützt von hochkarätigen Musikern wie Raimund Kroboth, dem ehemaligen Bandleader der Schäl Sick Brass Band, bieten sie ein beeindruckendes musikalisches Gesamterlebnis, das zum Tanzen, Feiern und Nachdenken anregt. Die Musik: Hommage an die Schönheit und Vielfalt der Welt. //

10.8. Henk Kraaijeveld Band

Henk Kraaijeveld (voc), Daan Herweg (p), Tobias Nijboer (b), Wouter Kühne (dr), Paul van der Feen (sax)

Henk Kraaijeveld verbindet fesselnde Musik mit poetischen Texten und überraschenden Improvisationen. Der preisgekrönte niederländische Sänger bezaubert sein Publikum mit seiner warmen Stimme und seiner natürlichen Spielfreude auf der Bühne. Für Kraaijeveld ist die erzählerische Kraft der Musik essenziell, da sie

Henk Kraaijeveld Band
Foto: © Veranstalter

Menschen mit sich selbst und ihrer Umgebung verbindet. Kritiker loben ›Patches of Sky‹ als einen wichtigen Meilenstein für Kraaijeveld, der ihn in eine Liga mit Jazzgrößen wie Mark Murphy und Kurt Elling stellt. Das Album bietet eine musikalische Frische, die neue Horizonte eröffnet und sowohl durch seine Originalkompositionen als auch durch seine herausragende Darbietung besticht. //

17.8. Jarry Singla EASTERN FLOWERS

Jarry Singla (p, indisches harmonium, comp), Ramesh Shotham (südindische und westliche perkussion), Christian Ramond (b)

Jarry Singla rief mit Eastern Flowers ein Trio ins Leben, das seiner Intention der musikalischen Interkulturalität vollkommen entspricht. Seine beiden hoch renommierten musikalischen Begleiter, WDR Jazzpreis Gewinner Ramesh Shotham und Kontrabassist Christian Ramond, haben ebenfalls indische Wurzeln. Shotham stammt ursprünglich aus dem südindischen Chennai und ist nicht nur dank seiner Präsenz auf über 150 Alben einer der meistbeschäftigten indischen Jazz-Perkussionisten überhaupt. Christian Ramond hat gleichfalls einen deutsch-indischen Background und spielte schon mit Jazzlegenden wie Albert Mangelsdorff, Kenny Wheeler und Lee Konitz. In ihrem dicht verwobenen, häufig intuitiv wirkenden Zusammenspiel spüren die drei Künstler sichtlich den Wurzeln ihrer indischen Herkunft nach, doch zugleich lassen sie ihrem avantgardistischen Forscherdrang freien Lauf. Die Vielfalt indischer Musikkultur trifft auf europäische Harmonik, neben Eigenkompositionen treten zeitgenössische Arrangements südindischer Tempelmusik und klassischer indischer Kompositionen. Als Komponist verkörpert Jarry Singla den Typus eines absoluten Freigeists, der so unterschiedliche Einflüsse wie ukrainische Folklore, marokkanische Rhythmik oder die Harmonik eines Olivier Messiaen, in sener Musik zu verarbeiten weiß. //

17.8. Benny Greb Brass Band

Benny Greb (dr), Jakob Bänsch (trp), Felix Eilers (trb), Tobi Zillner (sousaphon)

Benny Greb, ein weltweit hoch geschätzter Schlagzeuger, wurde vom renommierten Magazin ›Batterie‹ als einer der ›Top 30 besten Schlagzeuger des 21. Jahrhunderts‹ anerkannt. Gemeinsam mit seiner Band, Moving Parts, wurde er mit dem angesehenen Echo Jazz Award ausgezeichnet. Anfang dieses Jahres wurde er von Cathy Rich als Special Guest-Schlagzeuger für die Buddy Rich Big Band persönlich ausgewählt. Mit seiner Brass Band sorgte er bei Festivals im In- und Ausland für Furore und präsentierte eine einzigartige Fusion aus Jazz und Funk. Bekannt für ihren packenden Groove und ihren charakteristischen Sound, ist dies eine außergewöhnliche Band, die man nicht verpassen sollte! //

Jazz Schmiede
Hofgartenkonzerte
Tsaziken & Henk Kraaijeveld Band
Sa 10.8., 15 Uhr

Jazz Schmiede
Hofgartenkonzerte
Leon Plecity Quintet & Tamala
Sa 3.8., 15 Uhr

Vier Linden Open-Air
Oppenheimer
Sa 3.8., ca 21 Uhr

filmwerkstatt Düsseldorf
Sommerlichtspiele: Unruh
Do 8.8., 21 Uhr

1.8. Donnerstag

FILM

Heute Bundesstart der Filme:
Berlin Nobody / Ein klebriges Abenteuer: Daffy Duck und Schweinchen Dick retten den Planeten / Liebesbriefe aus Nizza / The Monk & The Gun – Was will der Lama mit dem Gewehr? / Shahid / Tage mit Naadirah / Trap: No Way Out

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.35 Barbie

ROCK POP JAZZ DISCO

Vier Linden Open-Air
19.00 Sommersession

Zakk
20.00 Singer- Songwriter*innen Abend
Mit Julika und Le Fichu

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
20.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

Theater an der Luegallee
20.00 Das Gasthaus an der Düssel

2.8. Freitag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.35 Furiosa: A Mad Max Saga

Vier Linden Open-Air
19.00 Prinzessin Mononok (Filmbeginn bei einbruch der Dunkelheit)

A&O:MEDIEN
DER SPEZIALIST FÜR MUSIK & FILM
SCHADOW ARKADEN ▶ 1.ETAGE

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
20.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

Theater an der Luegallee
20.00 Das Gasthaus an der Düssel

UND...

Robert-Schumann-Saal
13.00 Zeit für Foto-Experimente – Fotogramme

3.8. Samstag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.35 Eine Million Minuten

Vier Linden Open-Air
19.00 Oppenheimer (Filmbeginn bei einbruch der Dunkelheit)

ROCK POP JAZZ DISCO

Jazz Schmiede
Hofgartenkonzerte
15.00 Leon Plecity Quintet & Tamala

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
16.00/20.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
15.00/19.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

Theater an der Luegallee
15.00/20.00 Das Gasthaus an der Düssel

4.8. Sonntag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.35 Ghostbusters: Frozen Empire

ROCK POP JAZZ DISCO

Destsille
20.00 WestCoastJazz

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
14.00/18.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
14.00 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

Theater an der Luegallee
20.00 Das Gasthaus an der Düssel

Vier Linden Open-Air
18.00 Punchline Comedy,
Open MIc Stand-Up Comedy Show

St. Andreas, Andreasstr. 27
16.00 Sonntagsorgel, es spielt Robert Mäuser

UND...

Robert-Schumann-Saal
15.00 Öffentliche Führung

5.8. Montag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.35 Der Junge und der Reiher

6.8. Dienstag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.35 Die Tribute von Panem –
The Ballad of Songbirds & Snakes

ROCK POP JAZZ DISCO

Zakk
19.00 Spanischer Abend: Rafael de Alcala

THEATER OPER KONZERT TANZ

Vier Linden Open-Air
18.30 Disney Fan Quiz 6.0

UND...

Robert-Schumann-Saal
11.00 Ferienkurs – Fantastische Traumwelten

7.8. Mittwoch

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.25 Wonka

ROCK POP JAZZ DISCO

Zakk
20.00 Life Of Agony

THEATER OPER KONZERT TANZ

Vier Linden Open-Air
19.00 Kunst gegen Bares

Theater an der Luegallee
20.00 Phoenixallee – Improtheater an der Luegallee

UND...

Robert-Schumann-Saal
11.30 Kunst mit Baby
16.30 Öffentliche Führung

St. Andreas, Andreasstr. 27
16.00 Führung durch St. Andreas mit Mausoleum

8.8. Donnerstag

FILM

Heute Bundesstart der Filme:
Gefährliche Brandung / 200% Wolf / The Dead don´t hurt / Longlegs / Paris Paradies / Prinzessin Lillifee / The Dead Don't Hurt / Touch

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.25 Zwei zu Eins

filmwerkstatt Düsseldorf
21.00 Sommerlichtspiele: Unruh

ROCK POP JAZZ DISCO

Mitsubishi Electric Halle
19.30 Tom Jones: „Ages und Stages Tour"

Vier Linden Open-Air
18.30 Goldmucke Sommer Edition: Freddy Fischer & His Cosmic Rocktime Band

Kurzfristige Änderungen der Spieltermine sind möglich. Aktuelle Informationen unter: **www.biograph.de**

alltours Kino
Chantal im Märchenland
Fr 9.8., 21.25 Uhr

Zakk
Edelweißpiratenfestival
Amewu, L-Sura, PTK uvm.
Sa 10.8., 16 Uhr

alltours Kino
Wochenendrebellen
So 11.8., 21.25 Uhr

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
19.30 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

Theater an der Luegallee
20.00 Das Gasthaus an der Düssel

9.8. Freitag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.25 Chantal im Märchenland

Vier Linden Open-Air
19.00 Dune: Teil 2 (Filmbeginn bei einbruch der Dunkelheit)

ROCK POP JAZZ DISCO

Zakk
19.00 Wir können auch anders: 50+ Party
22.00 Der Rockclub

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
20.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

Theater an der Luegallee
20.00 Das Gasthaus an der Düssel

10.8. Samstag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.25 Dune: Part Two

filmwerkstatt Düsseldorf
21.00 Sommerlichtspiele: Reality

ROCK POP JAZZ DISCO

Jazz Schmiede
Hofgartenkonzerte
15.00 Tsaziken & Henk Kraaijeveld Band

Vier Linden Open-Air
18.00 Goldmucke Sommer Edition: Kopfecho

Zakk
16.00 Edelweißpiratenfestival Amewu, L-Sura, PTK uvm.

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
16.00/20.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
15.00/19.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

Theater an der Luegallee
15.00/20.00 Das Gasthaus an der Düssel

UND...

Buchhandlung BiBaBuZe, Aachener Str. 1
14.00 Das Wort zum Samstag:
Thomas Eberhardt-Köster
Globalisierungskritik neu denken!

11.8. Sonntag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.25 Wochenendrebellen

ROCK POP JAZZ DISCO

Destsille
20.00 WestCoastJazz

Vier Linden Open-Air
18.30 Goldmucke Sommer Edition:
Ryan Sheridan

Zakk
20.00 Aze

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
14.00/18.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
14.00 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

St. Andreas, Andreasstr. 27
16.00 Sonntagsorgel, es spielt Joachim Neugart

Theater an der Luegallee
20.00 Das Gasthaus an der Düssel

UND...

Robert-Schumann-Saal
15.00 Öffentliche Führung

12.8. Montag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.25 Back to Black

13.8. Dienstag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.25 Wunderland – vom Kindheitstraum zum Welterfolg

ROCK POP JAZZ DISCO

Zakk
19.00 Spanischer Abend: Rumba Gitana

THEATER OPER KONZERT TANZ

Vier Linden Open-Air
18.30 90er/2000er Jahre Quiz

UND...

Robert-Schumann-Saal
09.00 Ferienkurs – Fantastische Traumwelten
12.00 Digital Art Studio
13.30 Entdeckerpalast

14.8. Mittwoch

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.15 Wo die Lüge hinfällt

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
19.30 Crazy Candyland

Vier Linden Open-Air
19.00 Kunst gegen Bares

UND...

Robert-Schumann-Saal
16.30 Öffentliche Führung

Kurzfristige Änderungen der Spieltermine sind möglich. Aktuelle Informationen unter: **www.biograph.de**

DA!
Düsseldorfer Aufklärungsdienst e.V.

So | 28.07.24. | 10h |
Radeln, Reden, Vernetzen
Cycling Society - DA! meets ADFC
40 Km Radtour mit: Anja Vorspel
Treffpunkt: 10h Johannes Rau Platz
mit Fahrrad oder Pedelec

So | 25.08.24. | 11h |
Infostand Zakk StraßenFest
Politische Gespräche und Wiedersehen am DA!-Infostand
Fichtenstr. 40 | 40233 Düsseldorf

Mi | 04.09.24. | 19h |
Humanistischer Salon
Das klerikale Kartell
Warum die Trennung von Staat und Kirche überfällig ist
Vortrag / Diskussion mit Helmut Ortner
Salon des Amateurs / Bar in der Kunsthalle
Grabbeplatz 4 | 40213 Düsseldorf

Fr | 06.09.24. | 18h |
DA! Art-Award Vernissage
CHECK YOUR DOGMA!
Ausstellung, Kunstpreis und Vorträge
Stadtmuseum Düsseldorf
Berger Allee 2 | 40213 Düsseldorf

Fr | 13.09.24. | 19h |
CHECK YOUR DOGMA! #1
Intellektuelle Rechtsextremisten
Strategien und Gefahrenpotenzial der „Neuen Rechten"
Vortrag / Diskussion mit Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber
Stadtmuseum Düsseldorf
Berger Allee 2 | 40213 Düsseldorf

Di | 24.09.24. | 19h |
CHECK YOUR DOGMA! #2
Das WOKE-Phänomen
Frontalangriff auf die Werte von Wissenschaft und Aufklärung?
Vortrag / Diskussion mit Dr. Andreas Edmüller
Stadtmuseum Düsseldorf
Berger Allee 2 | 40213 Düsseldorf

Ausführliche Infos hier:
DA!
www.aufklärungsdienst.de

KUNST JAZZ KINO

Werde ein Teil der biograph Welt und schalte deine Anzeige beim biograph

media@biograph.de

KULTUR FILM GALERIEN MUSIK
KLEINKUNST MUSEEN PREMIEREN KLASSIK FILMKUNST SCHAUSPIEL
NEUSS THEATER AUSSTELLUNGEN BALLETT
OPER DUESSELDORF LITERATUR

filmwerkstatt Düsseldorf
Sommerlichtspiele: The Quiet Girl
Do 15.8., 21 Uhr

Jazz Schmiede
Hofgartenkonzerte
Jarry Singla Eastern Flowers & Benny Greb Brass Band
Sa 17.8., 15 Uhr

Rheinuferpromenade
Büchermeile
Sa 17.8. & So 18.8., 11 Uhr

15.8. Donnerstag

FILM

Heute Bundesstart der Filme:
Alien: Romulus / DIDI / Die Familie mit dem umgekehrten Düsenantrieb – Crazy Family / Die Wilden Mäuse / Gagarin – Einmal schwerelos und zurück / Goodbye Julia / Nur noch ein einziges Mal – It ends with us / Paolo Conte alla Scala / The Feeling That the Time for Doing Something Has Passed

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.15 1. Joker Night

filmwerkstatt Düsseldorf
21.00 Sommerlichtspiele: The Quiet Girl

ROCK POP JAZZ DISCO

Vier Linden Open-Air
18.30 Goldmucke Sommer Edition: Tex Brasket

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
19.30 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

Robert-Schumann-Saal
18.0 Unvergessen!

UND...

Zakk
19.00 Von wegen Sokrates – Philosophisches Café

16.8. Freitag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.15 Mamma Mia!

Vier Linden Open-Air
19.00 The Holdovers

ROCK POP JAZZ DISCO

Zakk
19.30 HitQuiz – den Song kenn ich!
22.00 Back to the 80s
23.00 Subkult Klassix Klub

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
20.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath
11.00 Pop-Up-Artistik-Festival

Theater am Schlachthof, Neuss
20.00 The Leftovers

17.8. Samstag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.15 Bad Boys 4: Ride or Die

filmwerkstatt Düsseldorf
21.00 Sommerlichtspiele:
Das Lehrerzimmer

Vier Linden Open-Air
19.00 Morgen ist auch noch ein Tag (Filmbeginn bei einbruch der Dunkelheit)

ROCK POP JAZZ DISCO

Jazz Schmiede
Hofgartenkonzerte
15.00 Jarry Singla Eastern Flowers & Benny Greb Brass Band

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
16.00/20.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
15.00/19.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath
11.00 Pop-Up-Artistik-Festival

Theater am Schlachthof, Neuss
16.30/20.45 The Leftovers

UND...

Maxhaus
12.15 „Gast.Freundschaft Interaktiv"
12.15 Historische Führung
„Maxhaus Classic"

Rheinuferpromenade
11.00 Büchermeile

18.8. Sonntag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.15 Alles steht Kopf 2

ROCK POP JAZZ DISCO

Destsille
20.00 WestCoastJazz

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
14.00/18.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
14.00 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

Innenhof Schloss Dyck, Jüchen
Niederrhein Musikfestival
18.00 Diálogos de amor – Musikalische Liebesdialoge mit Norma Norma Magalhães, Anette Maiburg und Marcelo Nisinman

Kulturhaus Süd/Freizeitstätte Garath
12.00 Pop-Up-Artistik-Festival

Robert-Schumann-Saal
11.00 Tonies Tag im Kunspalast
15.00 Öffentliche Führung

St. Andreas, Andreasstr. 27
16.00 Sonntagsorgel, es spielt Danny Neumann

Theater am Schlachthof, Neuss
15..00/20.00 The Leftovers

UND...

Rheinuferpromenade
11.00 Büchermeile

Zakk
20.00 Poesieschlachtpunktacht

19.8. Montag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.05 Challengers – Rivalen

Kurzfristige Änderungen der Spieltermine sind möglich. Aktuelle Informationen unter: **www.biograph.de**

Innenhof Schloss Dyck, Jüchen
Niederrhein Musikfestival
Diálogos de amor – Musikalische Liebesdialoge mit Norma Norma Magalhães, Anette Maiburg und Marcelo Nisinman
18.8., 18 Uhr

alltours Kino
Bob Marley: One Love
Fr 23.8., 21.05 Uhr

Elkes Art Salon
Kunst- und Kulturfest – Es lesen Liesel Willems, Susann Brennero und Elke Seifert. Moderation: Jan Michaelis.
So 24.8., 16 Uhr

20.8. Dienstag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.05 The Zone of Interest

THEATER OPER KONZERT TANZ

Christuskirche
21.30 Vinylpredigt mit Haru Specks

D´Haus, Junges Schauspielhaus
17.00 Infotreffen – Schönes Wetter heute / Und sonst so?

Vier Linden Open-Air
18.30 Power Point Karaoke 3.0

21.8. Mittwoch

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.05 2. Joker Night

THEATER OPER KONZERT TANZ

Capitol Theater Düsseldorf
18.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

D´Haus, Junges Schauspielhaus
18.00 Freestyle Session Space

Theaterkantine
20.00 Flieh mit mir zum Mond!

Vier Linden Open-Air
19.00 Kunst gegen Bares

Zakk
20.00 Lesung mit Julia Fritzsche: Oben ohne

UND...

Robert-Schumann-Saal
16.30 Öffentiche Führung

St. Andreas, Andreasstr. 27
16.00 Führung durch die beiden Schatzkammern auf der Empore

22.8. Donnerstag

FILM

Heute Bundesstart der Filme:
A Revolution on Canvas / Adieu Chérie – Trennung auf Französisch / Alles nur Theater? / Blink Twice / Borderlands / Harold und die Zauberkreide / Horizon / Micha denkt groß / More than Strangers / Patagonia / Sonnenplätze

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.05 Oh La La – Wer ahnt denn sowas?

filmwerkstatt Düsseldorf
21.00 Sommerlichtspiele: Slow

ROCK POP JAZZ DISCO

Vier Linden Open-Air
18.30 Goldmucke Sommer Edition: Butterwegge

THEATER OPER KONZERT TANZ

Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

FFT
19.00 Rotterdam Presenta X The Heap Lierenfeld – Outre Nuit

Heine Haus, Bolkerstr. 53
19.30 Lukas Bärfuss. Die Krume Brot. (Rowohlt Verlag), Autorenlesung in der Reihe Preisträger im Heine Haus

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: Bulli. Ein Sommermärchen

Robert-Schumann-Saal
18.00 Düsseldoppel

23.8. Freitag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
21.05 Bob Marley: One Love

ROCK POP JAZZ DISCO

Mitsubishi Electric Halle
11.00 Cannafair 2024

Vier Linden Open-Air
18.30 Goldmucke Sommer Edition: Maeckes

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
20.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

D´Haus, Junges Schauspielhaus
15.00 European Buck Session (EBS) — World Krump Championship 2024

Christuskirche
20.00 Off Church Live – The Bottomline

FFT
19.00 Rotterdam Presenta X The Heap Lierenfeld – Outre Nuit

Heine Haus, Bolkerstr. 53
19.30 Judith Keller. Wilde Manöver. (Luchterhand Verlag), Autorenlesung in der Reihe Preisträger im Heine Haus

Kom(m)ödchen
20.00 Christian Ehring: „Stand jetzt"

Savoy Theater
20.00 Nightwash Live

Theaterkantine
20.00 Flieh mit mir zum Mond!

24.8. Samstag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

filmwerkstatt Düsseldorf
21.00 Sommerlichtspiele: Die Unschuld

Vier Linden Open-Air
19.00 Gloriai (Filmbeginn bei einbruch der Dunkelheit)

ROCK POP JAZZ DISCO

Mitsubishi Electric Halle
11.00 Cannafair 2024

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
16.00/20.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
15.00/19.30 Abenteuerland –
Das Musical mit den Hits von PUR

FFT
16.00 Rotterdam Presenta X The Heap „Baustellengespräch #8"Geografien der Kommunen
19.00 Rotterdam Presenta X The Heap Lierenfeld – Outre Nuit

Haus Katz, Jüchen
Niederrhein Musikfestival
15.00 Faszination Amazonas – Musik, Tanz, Reflexion

Kurzfristige Änderungen der Spieltermine sind möglich. Aktuelle Informationen unter: **www.biograph.de**

biograph impressum

Herausgeber: **biograph** Verlag Peter Liese
Citadellstraße 14, 40213 Düsseldorf
Telefon 0211/86 68 20
Telefax 0211/86 68 222
biograph@t-online.de
www.biograph.de
Terminkalender: termine@biograph.de
Anzeigen: media@biograph.de

Redaktion: Peter Liese (v.i.S.d.P.) , Thomas Müller
Redaktionelle Mitarbeit: Thomas Hirsch, Sarah Holzapfel, Eric Horst, Werner Kunstleben, Dr. Thomas Laux, Ingrid Liese, Wilhelm Schmidt, Antje Schneider, Kalle Somnitz, Anne Wotschke

Gestaltung: PS Grafik GmbH
Layout: Wilhelm Schmidt

Druck: Westermann GmbH & Co. KG, Braunschweig

Lokale Anzeigen: Thomas Müller
Telefon 0211/36 33 89 oder 86 68 20
E-Mail: media@biograph.de
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 18

Regionale und überregionale Anzeigen:
BERNDT Media, Dr.-C.-Ottostr. 196, 44879 Bochum, info@berndt-media.de
Telefon 0234 / 94 19 10
Telefax 0234 / 941 91 91

Durch **Berndt Media** werden auch folgende Kultur-, Kino- und Bildungsmagazine (Köln, das Ruhrgebiet, und Wuppertal) vertreten:

choices trailer engels

biograph online

Der biograph Düsseldorf online/digital und auf Social Media:

www.biograph.de

oder:

Facebook: biograph.duesseldorf
Instagr.: @biograph.duesseldorf
Twitter: @biograph_due

biograph abo

Abo an den **biograph**-Verlag, Citadellstraße 14, 40213 Düsseldorf

Ich bin daran interessiert, mir den **biograph** für ein Jahr monatlich zustellen zu lassen. Einen Verrechnungsscheck in Höhe von 30,- € füge ich bei oder rufen Sie uns unter 0211/86 68 20 an, wenn Sie den Betrag überweisen möchten.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

ab Monat

Innenhof Schloss Dyck, Jüchen
Niederrhein Musikfestival
Faszination Amazonas – Mmit dem Ensemble des NRMF, Kauan Soares & Kathey Molina und Friederike von Krosigk
So 25.8., 18 Uhr

Mitsubishi Electric HALLE
Internationale tanzmesse nrw 2024
Trailer Park – tanzmainz / Moritz Ostruschnjak
Mi 29.8., 19 Uhr

Vier Linden Open-Air
Past Lives – in einem anderen Leben
Fr 30.8., 19 Uhr

Kom(m)ödchen
16.00/20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: Bulli. Ein Sommermärchen

Maxhaus
19.00 Mediterrane Sommernacht

Robert-Schumann-Saal
19.00 Kunst ohne Grenzen

Schloss Benrath
18.00 Lichterfest Schloss Benrath

UND...

Buchhandlung BiBaBuZe, Aachener Str. 1
14.00 Das Wort zum Samstag: Dirk Hegmanns: „Der Bandit“

Elkes Art Salon
16.00 Kunst- und Kulturfest – Es lesen Liesel Willems, Susann Brennero und Elke Seifert. Moderation: Jan Michaelis.

25.8. Sonntag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
20.55 Planet der Affen 4: New Kingdom

Vier Linden Open-Air
19.00 African Territory: Part 2 (Filmbeginn bei einbruch der Dunkelheit)

ROCK POP JAZZ DISCO

Destsille
20.00 WestCoastJazz

Mitsubishi Electric Halle
11.00 Cannafair 2024

Zakk
11.00 zakk Straßenfest

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
14.00/18.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
14.00 Abenteuerland – Das Musical mit den Hits von PUR

D´Haus, Junges Schauspielhaus
10.00 European Buck Session (EBS) — World Krump Championship 2024

Kom(m)ödchen
18.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: Bulli. Ein Sommermärchen

Innenhof Schloss Dyck, Jüchen
Niederrhein Musikfestival
18.00 Faszination Amazonas – Musik, Tanz, Reflexion – mit dem Ensemble des NRMF, Kauan Soares & Kathey Molina und Friederike von Krosigk

St. Andreas, Andreasstr. 27
16.00 Sonntagsorgel, es spielt Markus Hinz

tanzhaus nrw
13.00 Open Studios Teens & Kids und junges tanzhaus

UND...

Robert-Schumann-Saal
15.00 Öffentliche Führung

26.8. Montag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

27.8. Dienstag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
20.55 Perfect Days

THEATER OPER KONZERT TANZ

Heine Haus, Bolkerstr. 53
19.30 Elger Esser. Mont-Saint-Michel. (Schirmer/Mosel), Veranstaltung in der Reihe Kunst im Gespräch

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

Theaterkantine
19.30 Carmen Gastspiel

Vier Linden Open-Air
18.30 Harry Potter Fan Quiz 3.0 – Magier-Sepcial

28.8. Mittwoch

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
20.55 Civil War

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
19.30 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
18.30 Abenteuerland – Das Musical mit den Hits von PUR

D´Haus, Junges Schauspielhaus
18.00 Freestyle Session Space

Gustaf-Gründgens-Platz
Internationale tanzmesse nrw 2024
17.30 AeReA – Panzetti / Ticconi

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: „Crash. Ein Drama in vier Fenstern“

Theaterkantine
19.30 Carmen Gastspiel

Vier Linden Open-Air
19.00 Kunst gegen Bares

UND...

Maxhaus
18:00 „Warum wir auf das Christentum nicht verzichten werden! – Christentum und Demokratie“ mit Anette Schavan, Minister Nathanael Liminski und Walid Nakschbandi – 1948. mittwochgespräch

29.8. Donnerstag

FILM

Heute Bundesstart der Filme:
Detektiv Conan Film 27: Das 1-Million-Dollar-Pentagramm / Afraid / Alles Fifty Fifty / Critical Zone / Cuckoo / Die Unbeugsamen II – Guten Morgen, ihr Schönen! / Die Unzertrennlichen / Gloria! / Schirkoa: In Lies We Trust / Sleeping Dogs – Manche Lügen sterben nie

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
20.45 Poor Things

filmwerkstatt Düsseldorf
21.00 Sommerlichtspiele: À Plein Temps

ROCK POP JAZZ DISCO

Vier Linden Open-Air
18.30 Goldmucke Sommer Edition: As Everything Unfolds

Zakk
20.00 Leoniden

Deutsche Oper am Rhein
Internationale tanzmesse nrw 2024
Mellowing – Dance On Ensemble / Christos Papadopoulos
Sa 31.8., 19.30 Uhr

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
19.30 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Abenteuerland – Das Musical mit den Hits von PUR

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: „Crash. Ein Drama in vier Fenstern“

Mitsubishi Electric HALLE
Internationale tanzmesse nrw 2024
19.00 Trailer Park – tanzmainz / Moritz Ostruschnjak

tanzhaus nrw
Internationale tanzmesse nrw 2024
15.00 My Tail and I – Holobiont collective

30.8. Freitag

FFILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
20.45 Ein Fest fürs Leben

Vier Linden Open-Air
19.00 Past Lives – in einem anderen Leben (Filmbeginn bei einbruch der Dunkelheit)

ROCK POP JAZZ DISCO

Bürgerhaus Salzmannbau, Himmelgeisterstr. 107h
17.00 Jam Café

Zakk
20.00 Die netten Jungs von nebenan

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
20.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
19.30 Abenteuerland – Das Musical mit den Hits von PUR

Kom(m)ödchen
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: „Crash. Ein Drama in vier Fenstern“

Mitsubishi Electric HALLE
Internationale tanzmesse nrw 2024
19.00 Vagabundus – Cia Converge+ / Idio Chichava

tanzhaus nrw
Internationale tanzmesse nrw 2024
19.00 Anda, Diana – Diana Niepce

Theaterkantine
19.30 Mensch Viktor

Tonhalle
20.00 Rachmaninow

31.8. Samstag

FILM

Geplante Spieltermine der Filmkunstkinos auf den Mittelseiten dieses Heftes. Alle Kinos tagesaktuell unter **www.biograph.de**

alltours Kino
20.45 Ich – Einfach unverbesserlich 4

filmwerkstatt Düsseldorf
21.00 Sommerlichtspiele: Das Meer war Ruhig

Vier Linden Open-Air
19.00 Ein Glücksfall (Filmbeginn bei einbruch der Dunkelheit)

ROCK POP JAZZ DISCO

Zakk
23.00 Schamlos

THEATER OPER KONZERT TANZ

Apollo Varieté
16.00/20.00 Crazy Candyland

Capitol Theater Düsseldorf
15.00/19.30 Abenteuerland – Das Musical mit den Hits von PUR

Deutsche Oper am Rhein
Internationale tanzmesse nrw 2024
19.30 Mellowing – Dance On Ensemble / Christos Papadopoulos

Kom(m)ödchen
20.00 Jochen Malmsheimer: „Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflügt – ein Rigorosum sondershausen“

Schauplatz, Langenfeld
20.00 HG.Butzko
„Der will nicht nur spielen“

Theaterkantine
20.00 Rosa

UND...

Deutsche Oper am Rhein
12.00 Familienführung
14.00 Opernhausführung

Robert-Schumann-Saal
15.00 Öffentliche Führung

„Köstlichkeiten ohne Schnickschnack“

Chris Walter, Wirtin und Patronne der DESTILLE, öffnet ihr Rezeptbuch.

„Lust auf eine Reise nach Marrakesch? Davon haben bestimmt schon viele in diesem kalten und regnerischen Jahr geträumt.
Bitteschön, dann kommen Sie doch auf einen Besuch in die DESTILLE. Und wenn Sie unser Couscous royale auf der Karte finden, brauchen Sie gar nicht mehr weit zu reisen, um sich mit orientalischen Genüssen verwöhnen zu lassen. – Ach, Sie wollen sich zuhause selbst an ein marokkanisches Gericht wagen? Dies hier ist das Rezept aus der DESTILLE:

Couscous royale

(8 Portionen)

500 gr Rindfleisch (Hals), 500 gr Lammschulter, 8 Hähnchenkeulen,
8 Merguez-Würstchen, je 4 Zucchini und Möhren (geviertelt),
8 Knoblauchzehen, 1 Gemüsezwiebel, 800 gr Kichererbsen (Dose/abgetropft),
2 El Tomatenmark, 2 El Ras el Hanout (Gewürzmischung),
2 Chilischoten, 1,5 l leichte Gemüsebrühe, Salz, Pfeffer, Butter, Olivenöl,
1 kg Couscous

Das Rindfleisch und die Lammschulter in 4 x 4 cm große Würfel schneiden und in Öl anbraten, dann salzen und pfeffern. Zerkleinerte Zwiebel, Knoblauchzehen, Tomatenmark und Ras el Hanout zufügen und mitschmoren lassen.
Die Gemüsebrühe angießen und alles für 1,5 Std. auf kleiner Flamme köcheln lassen. Dann die Hähnchenkeulen zufügen und nach weiteren 10 Minuten die Zucchini- und Möhrenviertel, die abgetropften Kichererbsen und die Chilischoten dazugeben und nochmal 15 Minuten leicht köcheln lassen.

Der Couscous muss nach Packungsanweisung quellen und wird anschließend mit 1 El Butter und 1 El Olivenöl aufgelockert. Die Merguez-Würstchen separat in einer Pfanne braten weil sie noch sehr viel Fett abgeben.

Zum Servieren den Couscous auf eine große Platte geben und mit etwas Schmorflüssigkeit benetzen. Fleischstücke, Würstchen und Gemüse dekorativ darauf anrichten. Die Schmorsauce separat dazu reichen.

Bon appetit!

In der Düsseldorfer Literaten- und Künstlerkneipe **DESTILLE** kocht man traditionell regional und in Anlehnung an die französische Bistrot-Kultur. „Köstlichkeiten ohne Schnickschnack“ wäre eine treffende Beschreibung dieses beliebten Küchenstils.

DESTILLE
Bilker Str. 46, 40213 Düsseldorf | täglich 17.00 – 0.00 Uhr
Telefon 0 211 32 71 81 | www.destille-duesseldorf.de

Stadtwerke
Düsseldorf
Mitten im Leben
90+5
Angetrieben von
unserer Energie.